

**Inzucht- und Vererbungsstudien
bei schwarzbunten schlesischen
Niederungsrindern.**

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Philosophischen Fakultät an der
Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität
zu Breslau

vorgelegt von

Paul Lyczko

Dipl.-Landwirt
aus Freidorf O.-S.

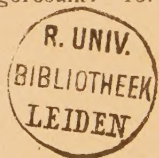
Promotion: 10. März 1928

Breslau 1928

Gedruckt mit Genehmigung
der Hohen philosophischen Fakultät der Schlesischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Breslau.

Berichterstatter: Prof. Dr. Z o r n.

Examen rigorosum: 15. Juni 1927.



Dem Landesältesten und Rittmeister a. D.

Herrn A. v. Loesch

auf Lorzendorf Kr. Namslau

in Dankbarkeit und Verehrung gewidmet.

Inhaltsangabe.

- A. Allgemeines über die Inzucht.
- B. Ziel und Zweck der Inzucht und die Begründung ihres Erfolges.
- C. Untersuchungsmethoden des Inzuchtgrades.
- D. Über Ziel und Zweck der Arbeit und das hierzu verwendete Material.
- E. Herde des Landesältesten und Rittmeisters a. D. *Arthur von Loesch* in Lorzendorf, Krs. Namslau.
 - I. Haltungs- und Aufzuchtverhältnisse.
 - II. Blutaufbau der Herde.
 - III. Inzuchten auf Caesar 569.
 - IV. Rückblick auf die Konsolidation von Caesar 569.
 - V. Inzuchten auf Kleinod 2321.
 - VI. Rückblick auf die Konsolidation von Kleinod 2321.
 - VII. Milchleistungen der Töchter des Bullen Caesar 569 und Kleinod 2321.
 - VIII. Fettleistungen der Töchter des Bullen Caesar 569 und Kleinod 2321.
 - IX. Zusammenstellung der Inzuchten der Arbeit.
 - X. Verzeichnis der in Lorzendorf vorhandenen Kühe.
 - XI. Schlußbetrachtung.
 - XII. Nachkommen des Bullen Caesar 569.
 - XIII. Nachkommen des Bullen Kleinod 2321.
 - XIV. Nachkommen des Bullen Quentin 4131.
 - XV. Masse der in Lorzendorf gemessenen Tiere.
- F. Literaturverzeichnis.

Unter den verschiedenen Zuchtmethoden in der landwirtschaftlichen Tierzucht nimmt die Inzucht eine bedeutende Stellung ein, doch gehen die Meinungen über ihren Wert, ihren Erfolg und ihre Erfolgsmöglichkeit teilweise noch weit auseinander.

Unter Inzucht versteht man Verwandtschaftszucht. Weist ein Tier in seiner Ahnentafel väterlicher- und mütterlicherseits denselben Ahnen einmal oder mehrfach auf, so ist es auf diesen ingezogen oder konsolidiert.

Bereits seit den Zeiten des Altertums war die Frage der Unbedenklichkeit, der Wirkung und des Erfolges der Inzucht eine sehr umstrittene. Im verflossenen Jahrhundert galt die Inzucht — dank den außerordentlichen Zuchterfolgen englischer Hochzüchter — als eine gute Zuchtmethode. Sie spielt auch in Deutschlands Hoch- und Reinzuchten, besonders in der damals in hoher Blüte stehenden Schafzucht eine große Rolle. Nun sind aber in manchen Zuchten bedenkliche Schäden wie Konstitutionsschwäche, geringe Fruchtbarkeit, zurückgehende Leistung infolge von Fehlern in der Aufzucht und Haltung aufgetreten, die teils in klimatischen Verhältnissen, teils in der Fütterung oder der ganz einseitigen Verfolgung gewisser Zuchtziele ihren Grund hatten. Da aber die Züchter die richtige Ursache dieser schlimmen Folgen nicht gleich sicher erkannten, so wurde dies der Inzucht zur Last gelegt, die nun als ein grundsätzlich zu verpönendes, weil für die Tierzucht unter allen Umständen schädliches Zuchtverfahren in Verruf kam. Wohl wiesen hervorragende Männer darauf hin, daß die Inzucht nicht die primäre Ursache der auftretenden Schäden sein könne, da sich dieselbe andauernd an anderen Stellen bewähre, wo man bei entsprechender sorgsamer Aufzucht und Haltung das Extrem der einseitigen Produktion vermeide. Trotz der warnenden Stimmen konnte man sich aber von dem einmal gefaßten Vorurteil gegen die Verwandtschaftszucht nicht ganz freimachen. Besonders die von Settegast begründete Lehre von der Individualpotenz hat einen großen Teil mit dazu beigetragen, daß die Inzucht in der Folgezeit als etwas Unnötiges und Schädliches angesehen wurde.

So lösten sich in dieser Zeit die Theorien sehr schnell ab, was natürlich zur Folge hatte, daß dadurch allmählich jeder Zuchtbegriff schwankend geworden war. Graf Lehnendorff, Preußens berühmter Oberlandstallmeister, fand als Erster den richtigen Weg aus diesem Dilemma von vielfach herrschenden, unkontrollierbaren Behauptungen heraus, indem er sich in systematischem Studium der Stutbücher mit der Inzuchtfrage beschäftigte und „sein nach bestimmten Gesichtspunkten gewähltes und umschriebenes Material aus der Vollblutzucht seinen Lesern vorlegte und ihnen zeigte, wie

er zu seinen Schlüssen kam“.¹⁾ Dadurch ermöglichte er auch weiten Züchterkreisen, seine Schlüsse nachzuprüfen und sich ein eigenes Urteil zu bilden.

Neben Graf *Lehndorff* gebührt auch *de Chapeaurouge* das große Verdienst, mit Erfolg gegen herrschende verhängnisvolle Irrtümer angekämpft zu haben — gestützt auf seine unermüdlichen gründlichen Inzuchtforschungen in der Haustierzucht, die er in seinen Schriften veröffentlichte. Seiner fundamentalen Arbeit „Einiges über Inzucht und ihre Leistung auf verschiedenen Zuchtgebieten“ war es vorbehalten, die Settegast'sche Individualpotenztheorie zu verdrängen und der „planmäßigen Inzucht“ als „wichtigsten Zuchtfaktor“ zum Siege zu verhelfen. In diesem Werke führt er unter anderem auch die Ansicht von *A. H. Huth*²⁾ an, der nicht mit Unrecht betont, daß „ein Beispiel einer Generationen lang mit Erfolg durchgeführten nahen Verwandtschaftszucht mehr wiegt, um die Unschädlichkeit der Inzucht an sich zu beweisen, als Dutzende von Einzelbeispielen, welche aus nicht immer mehr nachweisbaren Ursachen Mißerfolge zeigen“.³⁾

Unter der großen Fülle von Beispielen, die *de Chapeaurouge* in seinen Werken zum Beweise der Unschädlichkeit der Inzucht an sich anführt, ist das der Mopshündin von besonderer Beweiskraft. Diese wurde, da man einen Mops nicht ausfindig machen konnte, mit einem „Boxer“ gepaart. Die Mopshündin wurde nun nacheinander mit ihrem Sohne, Enkel und Urenkel gepaart, mit welcher letzterem sie einen Ururenkel B 5 zeugte. Dieser wurde nun allein zu den weiteren Paarungen mit seiner, mit ihm so oft verwandten Mutter, sowie mit sämtlichen späteren weiblichen Familiennachkommen verwandt. *De Chapeaurouge* schreibt davon: „Ich habe die Familie zuletzt gesehen, als sie über 50 Köpfe zählte und habe mich von ihrem tadellosen Gesundheitszustande überzeugen können. — Es kann kein Zweifel sein, daß die Familie ihre Gesundheit ganz wesentlich einer für sie sehr wichtigen Eigenschaft verdankt, nämlich einer überaus lebhaften Spiellust von klein auf, wozu ihr weitgehend Gelegenheit geboten war.“⁴⁾ Dieser Fall ist ein treffender Beweis, daß man Tiere, trotz engster Inzucht durch zahlreiche Generationen körperlich gesund und fruchtbar erhalten kann, sowie, „ein Schulfall dafür, wie eine fast verschwundene Rasse zu neuem Leben geweckt werden kann“.⁵⁾ Denn obgleich die Mopshündin mit einem andersrassigen Hund gepaart wurde, sind die Ururenkel durch die Inzucht der Mutter vollkommen ähnlich geworden.

Den systematischen Arbeiten des Grafen *Lehndorff* und *de Chapeaurouge's* konnte sich die Einsicht weiter Züchterkreise nicht

1) vergl. *de Chapeaurouge*, a. a. O. Vorwort.

2) vergl. *A. H. Huth*, The marriage of near kin.

3) vergl. *de Chapeaurouge*, a. a. O. S. 72/73.

4) vergl. a. a. O. S. 84.

5) vergl. *de Chapeaurouge*, a. a. O. S. 85.

verschließen. Auch die inzwischen ins Leben gerufene „deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde“ folgte den Anregungen dieser Männer und es wurden mit ihrer Unterstützung in der Folgezeit Bearbeitungen von Blutlinien und Verwandtschaftszuchten vorgenommen, welche sehr viel zur Klärung der strittigen Fragen beitrugen. Eine besondere Beachtung verdient die Arbeit von *Hesse*: „Über Konsolidation von Blutlinien bei Rindern der westpreußischen Herdbuchgesellschaft. Hannover 1913“ durch die Feststellung, daß der Bulle Immo VII 8137 seine gute Rippenwölbung bei Inzucht besonders vorteilhaft vererbt (S. 184 ff.) Weil sich bei den westpreußischen Rindern häufig eine Einschnürung hinter der Schulter zeigt, ist Immo durch die gute Vererbung seiner Breitenmasse in Inzucht von ganz besonderer Bedeutung für die dortige Rinderzucht geworden.

Miltner weist nach, daß in der praktischen Tierzucht „Blutlinienbildung und Verwandtschaftszucht in der Regel Hand in Hand gehen, ja die Inzucht ist geradezu die wichtigste Stütze für die Erhaltung der Blutlinie, da sie immer wieder das Stammblood sammelt, verstärkt und erhält. Diese Zusammenhänge haben insbesondere in früheren Jahren, in Zeiten mehr planloser Züchtung, zu äußerst zahlreichen und vielfach allerengsten Inzuchtfällen geführt, meist ohne daß man sich dessen bewußt war. So ist mir eine Zucht bekannt, die durch fast ein ganzes Jahrhundert hindurch nur durch anhaltenden Import von Originaltieren erhalten werden konnte. Trotzdem hat sich hier eine Blutlinie, deren Begründer bei Gründung der Zucht aufgestellt wurden, bis auf die Neuzeit durchgesetzt, wobei dieser Linie stets die einflußreichsten Tiere der Zucht angehörten. Auch hier hat es sich bestätigt, daß man sehr umfangreiche und oft allerengste Verwandtschaftszucht unbewußt, ja ungewollt (nachgewiesenermaßen) getrieben hat. Und dieser Zuchtmethode war es neben anderen Faktoren in erster Linie zu verdanken, daß diese wertvolle Blutlinie der Zucht erhalten blieb.“¹⁾

Im ganzen ablehnend verhält sich *Peters*²⁾ gegen die Inzucht und hält bei der Vererbung die Individualpotenz des Einzeltieres für ausschlaggebend. Energisch wehrt er sich besonders gegen die Paarung in enger und engster Verwandtschaft, dagegen hält er mäßige Inzuchtpaarungen für angebracht und nützlich. Er ist der Meinung, daß in einem großen Reinzuchtgebiet ohne weiteres eine Paarung von blutsverwandten Tieren eintreten muß, „wenn der Züchter nicht auf das beste Zuchtmaterial aus den besten Stämmen und Familien verzichten will“.²⁾

Dagegen hält *Zorn* die Inzucht für „zweifelloso geeignet, einen Typ in einer Herde auf dem kürzesten Wege zu festigen“.³⁾ Diese

¹⁾ vergl. *Miltner* a. a. O. S. 686.

²⁾ vergl. *Peters*, Vererbungsstudien auf dem Gebiete der Rinderzucht a. a. O. S. 14.

³⁾ vergl. *Zorn*, a. a. O. S. 218.

„muß aber dann in nächster Verwandtschaft betrieben, die Inzuchtschäden genau betrachtet werden“.¹⁾ Die Schädlichkeit der Inzucht beruht auf dem „Herausmendeln der rezessiven Eigenschaften (z. B. Krankheiten, Fehler)“.¹⁾

Kronacher schreibt über den heutigen Stand der Inzuchtfragen im Lichte neuzeitlicher biologischer Forschung. Die Widersprüche und Mißverständnisse in dieser Frage entspringen meist der Unkenntnis der biologischen Tatsachen. *Kronacher* folgert aus seinen Ausführungen: „Die Inzucht ist ohne Frage ein hervorragendes Mittel, um in den wirtschaftlich wichtigsten Körper- und Leistungseigenschaften einheitlich, homozygot veranlagte und deshalb sicher vererbende Tiere zu erhalten“.²⁾ Inzuchtschäden können nicht nur durch Häufung schädlicher Gene entstehen, sondern auch dadurch herbeigeführt werden, daß plasmatische Schäden, — „Unterwertigkeiten“ — vorhanden sind, die „Art und Energie des Stoffwechsels der Körper- und Organzellen und mit ihnen auch die ja in den Stoffwechselkreislauf eingeschalteten Keimzellen schädigen“.³⁾ Solche „plasmatische Unterwertigkeiten“ sind „bereits bei den Ausgangstieren vorhanden“, stellen also „keine Spezifität der Inzucht dar“.³⁾

Ziel und Zweck der Inzucht und die Begründung ihres Erfolges.

Ziel und Zweck der Inzucht als planmäßiges Zuchtverfahren können verschieden sein. Entweder strebt man durch die Verwandtschaftspaarung eine möglichst große Ausgeglichenheit einer Herde an, oder man sucht dadurch eine Verbesserung in Form und Leistung herbeizuführen und diese in der Nachzucht zu sichern und festzulegen. Vor allem wird man die Vererbung wertvoller Eigenschaften von Zuchttieren fördern und sichern wollen. Den Wert eines Zuchttieres kann man nur nach den Leistungen seiner Nachkommen beurteilen, oft aber erst dann, wenn das Zuchttier nicht mehr vorhanden ist. Gute Leistungen können aber durch Nachkommen leistungsfähiger Eltern in der Zucht festgehalten, konsolidiert werden.

Die Erfolge der Inzucht finden ihre Begründung im Mendelismus und stehen im Einklang mit der Keimzellenforschung. Es ist einleuchtend, daß bei Verwandtschaftszucht häufiger gleiche oder gleichgeartete Erbfaktoren auftreten werden als bei Paarung nicht verwandter Tiere. Die Paarung von Tieren mit — für bestimmte Eigenschaften einheitlichen, — homozygoten Erbmassen bedingt die sicherste Vererbung, während heterozygote Erbmassen eine unsichere Vererbung zur Folge haben. Je enger nun die Inzucht in Verbindung mit andauernder überlegter Zuchtwahl ist, desto mehr

¹⁾ vergl. *Zorn*, a. a. O. S. 218.

²⁾ vergl. *Kronacher*, der heutige Stand der Inzuchtfragen, a. O. S. 43.

³⁾ vergl. *Kronacher*, der heutige Stand der Inzuchtfragen a. O. S. 13.

homozygote Tiere treten auf, wodurch die Variationsbreite eingeschränkt und dadurch die Begründung eines festen, einheitlichen Typs mehr gesichert wird. Diese sichere Vererbung erstreckt sich natürlich sowohl auf die guten Eigenschaften wie auf schlechte Anlagen. Letztere von der Weiterzucht auszuschneiden, muß das Ziel einer vernünftig gehandhabten Verwandtschaftszucht sein. Dazu ist aber eine gute Beobachtung und genaue Kenntnis der Eigenschaften der einzelnen Tiere erforderlich.

Untersuchungsmethoden des Inzuchtgrades.

Als Ausdrucksmittel für den Grad der Inzucht bedient man sich der Rechnung nach „Ahnenreihen“ oder nach „freien Generationen“. Unter „freien Generationen“ versteht Graf *Lehndorff* „die Summen der Ahnenreihen, welche zwischen den gepaarten Eltern des zu beurteilenden Tieres und dem gemeinsamen Ahnen stehen“.¹⁾ Die Rechnung nach Ahnenreihen besagt, in welcher Generationsreihe, von dem ingezüchteten Tiere ab gerechnet, väterlicher- und mütterlicherseits gemeinsame Ahnen stehen und wie oft. Die letzte Methode bringt auch die engsten Verwandtschaftspaarungen in I.—II. Ahnenreihe, II.—I. Ahnenreihe, II.—II. Ahnenreihe klar und übersichtlich zum Ausdruck, während all diese Inzestpaarungen bei Rechnung nach freier Generationen als Paarungen in O-freien Generationen bezeichnet werden. Und doch sind die Zuchtziele, die man durch diese Paarungen verfolgt, recht verschiedene. Denn paart man den Vater mit seiner Tochter, so will man eine dem Vater ähnliche Nachzucht hervorbringen; paart man dagegen den Sohn mit seiner Mutter, so beabsichtigt man besondere Eigenschaften der Mutter, die der Sohn bereits aufweist und seinerseits wieder weiter vererben soll, in dem Produkt noch fester zu verankern. Noch verschiedenartiger sind die Zuchtziele, denen die Paarung von Voll- und Halbgeschwistern untereinander dienen kann. Die Züchtungsmöglichkeiten, die in diesen verschiedenen Paarungen liegen, kommen aber in der Rechnung nach O-freien Generationen nicht zum Ausdruck und verdient demgemäß die Rechnung nach Ahnenreihen wegen ihrer klaren, übersichtlichen Ausdrucksweise den Vorzug.

Die Dreiteilung der Inzucht in eine engste, enge oder nahe und weite oder entfernte Inzucht, wie sie in Lehrbüchern zu finden ist, soll natürlich nur einen ungefähren Anhalt über die Abgrenzung der Inzuchtgrade geben.

Die engste Inzucht, auch Inzestzucht genannt, ist die Paarung zwischen Eltern und Kindern, Großeltern und Enkeln sowie zwischen Geschwistern.

Die enge oder nahe Inzucht ist die Paarung zwischen Onkel und Nichte, Tante und Neffen und zwischen Geschwisterkindern.

¹⁾ vergl. *Lehndorff*, a. a. O. S. 239.

Was darüber hinausgeht ist mäßige, weite oder entfernte Inzucht.

Eine Übereinstimmung über die Abgrenzung der Inzuchtgrade besteht nicht. Es würde auch eine grundsätzliche Festlegung solcher Grenzen der richtigen Beurteilung der Inzuchtwirkung schwere Hindernisse in den Weg legen. Betont doch *de Chapeaurouge* ganz richtig, „daß je nach der Häufigkeit des Auftretens des gemeinsamen Ahnen und nach dessen Zuchtwert die Wirksamkeit der Inzucht eine sehr verschiedene sein kann“.¹⁾

Über Ziel und Zweck der Arbeit und das hierzu verwendete Material.

Ziel und Zweck vorliegender Arbeit ist, Konsolidationen auf Blutlinien festzustellen. Außerdem soll an dem gefundenen Material nach Möglichkeit gezeigt werden,

1. ob der Züchter das mit der Paarung von verwandten Tieren erstrebte Ziel hinsichtlich der Verbesserung von Form und Leistung erreicht hat;
2. ob sich bei den Inzuchtprodukten üble Folgen der Verwandtschaftspaarung gezeigt haben wie: schwache Konstitution, zurückgehende Leistung und geringe Fruchtbarkeit.

Für die Bearbeitung konnten nur Zuchten Verwendung finden, die eine genügend große Zahl von Verwandtschaftspaarungen auch in engen und engsten Graden aufzuweisen hatten, so daß die Möglichkeit bestand, Schlüsse über ihren Wert oder ihre Minderwertigkeit zu ziehen. Bei der Durchsicht der Herdbücher der schwarzbunten Niederungsrinder des Verbandes schlesischer Rindviehzüchter kommt man zu der Überzeugung, daß die schlesischen Züchter zum größten Teil Verwandtschaftspaarungen streng vermeiden, da sie grundsätzlich nur fremdblütige, importierte Bullen zur Zucht verwenden. Sind Inzuchtpaarungen vorgenommen worden, so ist dies in recht vorsichtiger Weise in weiter Verwandtschaft geschehen, während die wenigen Fälle enger Verwandtschaftspaarung nur selten über die ersten Versuche hinaus kamen. Verfasser hat ca. 800 Ahnentafeln von Inzuchten aller Grade aus den Herdbüchern der schwarzbunten Niederungsrinder des Verbandes schlesischer Rindviehzüchter ausgezogen. Mit Rücksicht auf den Zweck und den Umfang dieser Arbeit mußte eine Auswahl des Materials getroffen werden. Es werden hier 163 Inzuchtfälle besprochen, die alle den Herden des Landesältesten und Rittmeisters a. D. Arthur von Loesch in Lorzendorf Kreis Namslau entstammen. Der Züchter hat nicht nur in seiner Stammherde Lorzendorf lange Jahre hindurch mit viel Verständnis planmäßig Inzucht auch in den engsten Verwandtschaftsgraden betrieben, sondern er war auch bestrebt, das einmal in seiner Stammherde bewährte Blut in seine Herden in Groß-Butschkau und Koselwitz zu ver-

¹⁾ vergl. *Pusch*, a. a. O. S. 436.

pflanzen, indem er immer wieder die besten männlichen und weiblichen Inzuchtprodukte in den dortigen Ställen aufstellte.

Dem gesamten Material haftet manche Unvollkommenheit an. Dadurch, daß Groß-Butschkau nach dem für unser Vaterland so unglücklich geendeten Kriege an Polen fiel, war über die Leistung der dorthin verkauften Tiere, außer den mündlichen Mitteilungen des Züchters, nichts mehr zu erfahren. Das Gut Koselwitz Kreis Rosenberg O.-S. wurde zu Siedelungszwecken an die Schlesische Landsiedelungsgesellschaft abgegeben, und auch hier waren die in Frage kommenden Belege recht dürftig. Es wurde aber trotzdem alles zusammengetragen, was irgendwie von Belang war. Verfasser hat sich selbst in Koselwitz und wiederholt längere Zeit in Lorzendorf aufgehalten und dort durch Musterungen und Messungen der einzelnen Tiere, Besprechungen mit dem Züchter, Prüfung der Zuchtbücher sowie auch durch briefliche Rückfragen möglichst viel objektives Material zusammen zu bringen versucht, so daß Unterlagen für eine richtige Beurteilung vorhanden sind.

Herde des Landesältesten und Rittmeisters a. D. Arthur von Loesch in Lorzendorf.

Lorzendorf, Kreis Namslau, hat 754 ha zum größten Teil schweren Boden in seinem Besitz, davon sind 72,5 ha Wiesen und 50 ha Dauerweiden. Der starke Hackfruchtbau, der hier betrieben wird, gestattet eine starke Viehhaltung. Die Herde ist durch ihren Züchter, Herrn von Loesch, seit langen Jahren mit viel Verständnis und großer Ausdauer herangezogen worden.

Die Haltungsverhältnisse sind den gegebenen Wirtschaftsverhältnissen entsprechend. Im Frühjahr wie im Herbst kommt der gesamte Viehbestand je 4–6 Wochen auf die Weide. In der trockeneren Zeit, wo das Weidefutter für sämtliche Tiere nicht ausreicht, verbleiben nur die über ein Jahr alten Kälber auf der Weide, während die Kühe im Stall gefüttert werden. Im Sommer wird im Stall nur Grünfutter verabreicht, im Winter neben Raufutter und gutem Heu eine Beigabe von Kraftfutter. Die Zufütterung erfolgt nach Leistung und zwar erhalten die Tiere mit mehr als 12 l Milch Tagesleistung 2 kg Kraftfutter, mit 10–12 l Milch 1,5 kg, mit 8–10 l Milch 1 kg. Kühe mit weniger als 8 l Milch pro Tag erhalten keine Kraftfutterbeigabe. Die Geburtszeit der Kälber ist über das ganze Jahr verteilt. Sobald die Kuh trocken steht, kommt sie auf die Weide, wo sie bis 6 Wochen nach dem Abkalben verbleibt. Die Kälber saugen 6 Wochen, dann werden sie abgesetzt und erhalten weitere 6 Wochen eine reichliche Vollmilchtränke, daneben Haferschrot und Trockenschnitzel. Alle Kälber bis zu ein Jahr kommen den Tag über auf eine Kälberweide, wo sie mit Heu und je 1,5 kg Kraftfutter beigefüttert werden. Im Winter dient dem Jungvieh die Düngestätte als Tummelplatz.

Man sieht aus der Organisation der Aufzucht, daß der Züchter bestrebt ist, unter Berücksichtigung der gegebenen Wirtschaftsverhältnisse möglichst günstige und natürliche Aufzuchtbedingungen zu schaffen, um die Tiere bei reichlicher Bewegung im Freien und guter Fütterung gesund und widerstandsfähig zu erhalten.

Blut Aufbau der Lorzendorfer Herde.

Den Grundstock der Lorzendorfer Herde bilden importierte Holländer Kühe und Bullen. Unter den letzteren sind besonders zu erwähnen Pollux St. n. 2, Castor St. N. 3 und Pylades St. N. 8, welch letzterer sich in der Milch besonders gut vererbte. Die später erfolgte Einführung von ostpreußischen Bullen sollte insbesondere einer Verbesserung in der Form dienen. Der Bulle Harald 106, ein Halbbruder des berühmten Winter 3439 von Schumann aus Tykrigehnen, hat sich in den Kühen sehr gut vererbt. Kaligraph 1893, ein Hannoveraner 2771-Sohn hat nach Angabe des Züchters etwas grobe Nachkommen geliefert. Den weitaus größten Einfluß in bezug auf Vererbung edler Formen wie auch guter Milchleistungen hatte der Ostfrieser Caesar 569. Nachdem der Züchter sich einmal von der guten Vererbung dieses Bullen überzeugt hatte, scheute er nicht davor zurück, bewußt zur Paarung in enger und engster Verwandtschaft überzugehen, um das als wertvoll erkannte Caesar-Blut in seiner Herde festzuhalten. Er ließ sich von dem einmal betretenen Wege nicht abbringen trotz der immer wieder geäußerten Bedenken der anderen Züchter, die ihm ihre Verwunderung darüber ausdrückten, daß er so lange Zeit dasselbe Blut in seiner Herde festhalte und sich nicht entschließen könne, ihr neues Blut zuzuführen.

Inzuchten auf Caesar 569.

Caesar 569, geboren 1905, entstammt der Zucht von U. Groenewald in Borssum bei Emden. Sein Vater ist der Eginhard 2072 = Enkel Erich 4514, „ein prämierter, vorzüglicher Formbulle“. ¹⁾ Von ihm sagt Köppe: „Obgleich er die Leistungsfähigkeit seiner Töchter nicht auf der gleichen Höhe seines Großvaters halten konnte, so hat er doch harmonische, vielfach prämierte Milchkühe produziert“. ¹⁾ Caesar's 569-Mutter war die Ostfriesenkuh Meta 2783, die im Stammbuch ostfriesischer Rindviehschläge folgendermaßen gekennzeichnet wird: „Gesamterscheinung: sehr gut, Milchzeichen: sehr gut, Gesamtzahl der Punkte: 33“. ²⁾ Ihr Jahresdurchschnitt von 1909–1911 betrug 3330 kg Milch mit 3,07% Fett. Wie aus der beiliegenden Ahnentafel zu ersehen, ist Meta 2783 durch ihre Eltern sehr stark auf den Prämienbulln Matador 589 ingezogen. Durch ihre Paarung mit Erich 4514 wird Caesar 569 noch einmal, wenn auch in weiter Ahnenreihe, Mata-

¹⁾ vergl. Köppe, a. a. O. S. 422.

²⁾ vergl. a. a. O. S. 9236.

der 589-Blut zugeführt, so daß in seiner Ahnentafel Matador 589 nicht weniger als fünfmal vorkommt. Auf der Ausstellung der D.L.G. in Berlin 1906 erhielt Caesar 569 den Ib Preis und ging für 2300 Mk. in den Besitz Herrn *von Loesch*, Lorzendorf, über. Auf dem schlesischen Zuchtviehmarkt in Breslau 1907 erhielt er den III. Geldpreis. Er war im Körperbau hervorragend, massig und doch edel. Besonders zu rühmen war an ihm die breite Beckenpartie und das feine Horn, doch hatte er einen etwas hohen Schwanzansatz. Seine typischen Eigenschaften vererbte Caesar 569 durchschlagend, dagegen fiel das Horn bei seinen Nachkommen zum Teil etwas stärker aus.

II.—I. Ahnenreihe.

1. Matador 2876.

(Ahnentafel 2)¹⁾

Zweimal deckte Caesar 569 seine eigenen Töchter. Aus der Paarung mit Gerda 11739 ging Matador 2876, geboren 1912, hervor. Gerda 11739 war eine gutgebaute Kuh und trug auf dem schlesischen Zuchtviehmarkt in Breslau 1913 eine Anerkennung davon. Trotz der allerengsten Verwandtschaftspaarung zeigt Matador 2876 keine Inzuchtschäden. Er war ein kräftiger, gutgebauter Bulle und wurde 1913 in Klasse I gekört. Züchter legte Wert darauf, diesen Bullen in seiner eigenen Herde zur Zucht zu verwenden. So wurde Matador 2876 im Jahre 1914 in Groß-Butschkau eingestellt, wo er mit dem besten Erfolge gewirkt hat. Näheres war über seine Nachkommen nicht zu erfahren, da Groß-Butschkau, wie bereits oben erwähnt, nach dem unglücklichen Ausgang des Krieges an Polen gefallen ist.

2. Mentor 2880.

(Ahnentafel 3.)

Ein Halbbruder von Matador 2876 ist Mentor 2880, geb. 1912 aus der Hiska 14994. Er hat in Lorzendorf nur kurze Zeit gedeckt und hier einige Nachkommen hinterlassen, auf die wir später noch zurückkommen werden. Er soll im Knochenbau feiner gewesen sein als sein Vater und auch seine Nachkommen zeigen dieselbe Eigenschaft. Er wurde deshalb 1914 an Saemann, Nams-lau, verkauft.

II.—II. Ahnenreihe.

Vater: Kleinod 2321.

Sehr zahlreich sind die Fälle, in denen Caesar 569-Söhne mit

¹⁾ In den Ahnentafeln sind neben dem Namen der Tiere deren Leistungen eingetragen. Die Zahl vor dem Strich gibt die Laktationsjahre, die Zahl dahinter den durchschnittlichen Jahresmilchertrag in kg wieder. Ein- oder zweijährige Leistungen sind aus den auf S. 44 der Arbeit angeführten Gründen nicht eingetragen. Bei den Milchleistungen der Lorzendorfer Herde liegen Fettbestimmungen erst seit den letzten Jahren vor, so daß im allgemeinen der Fettgehalt der Milch leider nicht angegeben werden konnte.

Caesar 569-Töchtern gepaart wurden. Insbesondere war es Kleinod 2321, der beste Caesar 569-Sohn, der hier die weitgrößte Zahl der Nachkommen brachte.

Kleinod 2321 wurde 1910 aus der Benedikta 3039 geboren. Die Mutter war mit einem 11jährigen Jahresdurchschnitt von 4191 kg Milch die beste Milchkuh der Lorzendorfer Herde. Ihr Vater war der aus Ostpreußen importierte Bulle Czar St. N.26, ihre Mutter eine Holländer-Kuh St. N. 29, die beide in Lorzendorf nicht gekört wurden. Nach Angabe der Lorzendorfer Stammbücher war die Mutter von Benedikta 3039 eine gute Milchkuh. Kleinod 2321 war in seinen Formen ganz das Ebenbild seines Vaters. Im Knochenbau war er noch kräftiger als dieser, besaß auch ein stärkeres aber doch feines Horn. Bis August 1918 wurde Kleinod 2321 mit dem besten Erfolge in Form und Leistung seiner Nachkommen zur Zucht verwandt und hat so das Meiste zur Veroreitung des Caesar 569-Blutes beigetragen.

1. Paprika 29 139.

(Ahnentafel 4.)

Von Kleinod 2321 aus der Kabine 16 517 stammt Paprika 29 139, geb 1915. Kabine 16 517 brachte noch zwei weitere weibliche Nachkommen von Kleinod 2321 und wurde 1922 zur Zucht nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S. verkauft. Ihre Tochter Paprika 29139 ist eine gut gebaute Kuh mit sehr guten Milchanlagen. Sie gab nämlich im letzten Jahre 4300 kg Milch und zählt somit zu den leistungsfähigsten Tieren der Lorzendorfer Herde. Ihr Sohn Stephan 5912 wird unter den Inzuchten auf Caesar 569 in III. und III—III Ahnenreihe besprochen werden. Ein zweiter Sohn Umbrier 7585 wurde an Erbscholtiseibesitzer Schweps, Langwitz, Krs. Brieg, verkauft. Er war ein gut gebauter Bulle, der auch schöngebaute Nachkommen hinterließ. Er wurde 3jährig 20 Zentner schwer und wurde 1925 an den Fleischer verkauft. Von den Töchtern der Paprika 29139 steht Teutonia 48902 von Themistokles 5398 in Lorzendorf, während eine zweite zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft wurde.

2. Ruth 38279.

(Ahnentafel 4.)

Ruth 38 279, geb. 1917, von Kabine 16 517 ist ein schöngebautes Tier mit guten Breitenmassen. Sie ist eine bessere Milchkuh als ihre Mutter, doch reicht ihre Leistungsfähigkeit nicht an die ihrer Schwester Paprika 29139 heran. Von ihren Nachkommen gelangte bisher ein Sohn und eine Tochter zum Verkauf, während die anderen aufgezogen wurden.

3. Kuh-Kalb 221/16.

(Ahnentafel 4.)

Eine dritte Tochter von Kabine 16 517, Kuh-Kalb 221/16, geb. 1918, wurde mit 14 Monaten zur Zucht an Saemann, Nams-lau, verkauft.

4. Bullen-Kalb 213.

(Ahnentafel 5.)

Bullen-Kalb 213, geb. 1919, aus der Iris 16513, wurde mit 10 Monaten an Erbscholtiseibesitzer Herrmann, Strehlitz, Krs. Namslau, verkauft. Es hat sich sehr gut entwickelt, wurde ein sehr schöner Bulle, der auf der Tierschau in Namslau 1923 prämiert wurde. Er hat sich nach Angaben des Besitzers bei seinen Nachkommen sehr gut vererbt. Da er zum Decken zu schwer wurde, ist er inzwischen an den Schlächter verkauft worden.

5. Kuh-Kalb 213/62.

(Ahnentafel 5.)

Die Tochter der Iris 16513, Kuh-Kalb 213/62, geb. 1917, wurde August 1919 zur Zucht verkauft.

6. Roland 4464.

(Ahnentafel 6.)

Roland 4464, geb. 1917, stammt von Hasel 15 003, einer guten Milchkuh, die 1922 zur Zucht nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S., verkauft wurde. Roland 4464 ging zweijährig in den Besitz des Rittergutes Neu-Stradam, Krs. Groß-Wartenberg, über, mußte aber kurze Zeit darauf infolge Krankheit verkauft werden.

7. Socius 4866.

(Ahnentafel 6.)

Sein Vollbruder Socius 4866, geb. 1918, wurde, 2 Jahre alt, an Dominium Koschentin (Polen) verkauft.

8. Pelerine 25 822.

(Ahnentafel 7.)

Pelerine 25 822, geb. 1915 aus der Kastanie 16 860, muß als ein sehr gutes Inzestprodukt angesehen werden. Wie sich Verfasser bei seinem Aufenthalt in Lorzendorf überzeugen konnte, gehört sie zu den schönsten und bestgebauten Tieren des Bestandes. Sie trug auf dem schlesischen Zuchtviehmarkt in Breslau 1922 einen II. Geldpreis und auf der Tierschau in Namslau 1923 den I. Preis davon. Sie hat bisher 8 Kälber gebracht, darunter Stuttgart 48 899, die unter den Caesar 569-Inzuchten in III. und III.—III. Ahnenreihe besprochen wird. Ihr Sohn Valentin 8597 von Edzard 6912 wurde 1924 auf der Auktion in Breslau an Dominium Graduschwitz, Krs. Ohlau, verkauft. Irgendwelche Schäden der nahen Verwandtschaftspaarung sind bei Pelerine 25 822 nicht aufgetreten und ist sie ein guter Beweis dafür, daß Inzucht auch in engsten Graden gute und beste Produkte hervorbringen, kann.

9. Quetsche 32 946.

(Ahnentafel 7.)

Ihre Vollschwester Quetsche 32 946, geb. 1916, wurde 1920 geschlachtet, da sie von der Maul- und Klauenseuche schwer mitgenommen war. Sie hinterließ ein Bullen-Kalb, das zur Zucht verkauft wurde.

10. Schneeflocke 43 443.

(Ahnentafel 7.)

Schneeflocke 43 443, geb. 1919 aus der Kastanie 16 860, wurde 1926 an Rittergut Wessig bei Breslau verkauft.

11. Kuh-Kalb 229/57.

(Ahnentafel 7.)

Eine vierte Tochter von Kleinod 2321 aus der Kastanie 16 860 ist Kuh-Kalb 229/57, geb. 1917. Es wurde zweijährig zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft.

12. Nelson 3217.

(Ahentafel 8.)

Nelson 3217, geb. 1913, stammt von einer guten Milchkuh. Harem 14 993, die 1922 zur Zucht weiterverkauft wurde. Er war ein gutgebauter Bulle, der aber etwas tiefer gestellt sein konnte. Mit 18 Monaten ging er in den Besitz des Rittergutsbesitzers Hugo von Treu, Rosen Krs. Kreuzburg O.-S. über. Er wurde 18 Zentner schwer, 1916 zum Schlachten verkauft.

13. Rebus 38 476.

(Ahentafel 8.)

Seine Vollschwester Rebus 38 476, geb. 1917, ist eine kräftige, gutgebaute Kuh, die sich durch sehr gute Milchleistungen auszeichnet. In der letzten Laktationsperiode gab sie 4743 kg Milch und zählt somit, ebenso wie ihre Halbschwester Paprika 29 137, zu den leistungsfähigsten Kühen des Lorzendorfer Bestandes.

14. Bullen-Kalb 618.

(Ahentafel 8.)

Harem 14 993 brachte von Kleinod 2321 noch ein Bullen-Kalb 618, geb. 1915, über das nur zu erfahren war, daß es zur Zucht verkauft wurde.

15. Ruine 38 293.

(Ahnentafel 9.)

Von Hagebutte 14 146 stammt Ruine 38 293, geb. 1917. Die Mutter gab in 8 Jahren einen Durchschnitt von 2839 kg Milch und ging 1920 in den Besitz des Dominiums Altstadt über. Ruine 38 293 gab im letzten Jahre 3747 kg Milch, ist also eine recht gute Milchkuh. Ihre Tochter Teichrose 47 797 wurde von Dr. Hermann, Markersdorf b. Dtsch.-Wette O.-S., erworben. Sie hat bisher 3 Kuh-Kälber gebracht, von denen eins zur Zucht verkauft wurde und zwei sich noch in der dortigen Herde befinden. Es sind nach Angaben des Besitzers tiefe, breite Figuren wie ihre Mutter, die den ausgesprochenen ostfriesischen Milchtyp zeigt. Teichrose 47 797 gab 1925/26 4940 kg Milch mit 2,97% Fett. Von den anderen Nachkommen der Ruine 38 293 wurden 3 zur Zucht verkauft, während zwei Kuh-Kälber aufgezogen wurden.

16. Satyr 5407.

(Ahnentafel 9.)

Ein Sohn der Hagebutte 14 146, Satyr 5407, geb. 1918, wurde 1920 an den Fleischer verkauft.

17. Bullen-Kalb 201.

(Ahnentafel 9.)

1916 brachte Hagebutte 14 146 von Kleinod 2321 Zwillinge zur Welt. Das Kuh-Kalb war nicht lebensfähig, während das Bullen-Kalb sich gut entwickelte und 1918 an Saemann, Namslau, verkauft wurde.

18. Präsident 3770.

(Ahnentafel 10.)

Präsident 3770, geb. 1915 aus der Honig 14 143, war ein gutgebauter Bulle. Er wurde 1916 mit 16 Monaten für den Preis von 1700 Mk. an die Staatsdomäne Schmograu Krs. Namslau verkauft. Leider war weiteres über ihn und seine Nachkommen nicht zu erfahren.

19. Rebell 4455.

(Ahnentafel 10.)

Sein Vollbruder Rebell 4455, geb. 1917, ging 1918 in den Besitz des Rittergutes Dtsch.-Würbitz Krs. Kreuzburg O.-S. über.

20. Kuh St. N. 305.

(Ahnentafel 10.)

Eine Tochter von Honig 14 143, St. N. 305, geb. 1916, wurde 21 $\frac{1}{2}$ jährig zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft.

21. Quintus 4128.

(Ahnentafel 11.)

Quintus 4128 wurde 1916 geboren. Seine Mutter Hermine 14 145 stammt von einer importierten Ostfriesen-Kuh, Druse 4644, ab. Sie brachte von Kleinod 2321 zwei Bullen-Kälber und wurde 1919 zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft. Ihr Sohn Quintus 4128 ging mit 18 Monaten in den Besitz von Fuhrmann, Dtsch. Marchwitz Krs. Namslau über.

22. Normann 3218.

(Ahnentafel 11.)

Der zweite Sohn von Hermine 14 145, Normann 3218, geboren 1913, wurde Januar 1915 an den Fleischer verkauft.

23. Quitzow 4124.

(Ahnentafel 12.)

Die Caesar 569-Tochter Küste 16 856 brachte von Kleinod 2321 zwei männliche Nachkommen. Sie war eine gute Milchkuh und wurde 1922 zur Zucht nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S. verkauft. Ihr Sohn Quitzow 4124, geb. 1916, ging auf der

Auktion in Breslau 1917 in den Besitz des Ruttergutes Kuttlau Krs. Glogau über.

24. Reinhold 4462.

(Ahnentafel 12.)

Sein Vollbruder Reinhold 4462, geb. 1917, wurde mit 13 Monaten zur Zucht verkauft.

25. Nessel 21881.

(Ahnentafel 13.)

Nessel 21881 wurde 1913 aus der Königin 16853 geboren. Sie verwarf beim ersten Kalbe, erholte sich schwer und wurde deshalb an den Fleischer verkauft.

26. Quacksalber 4453.

(Ahnentafel 13.)

Ein Sohn von Königin 16853 ist Bulle Quacksalber 4453, geboren 1916. Er wurde 2jährig von Rittergut Buchwald, Krs. Bunzlau erworben, das bereits vorher einen Bullen aus der Lorzendorfer Herde gekauft hatte. Leider waren über beide Bullen keine Aufzeichnungen vorhanden.

27. Kuh-Kalb 621/3.

(Ahnentafel 14.)

Kuh-Kalb 621/3, geb. 1917, stammt von Hiska 14994. Es zeigte sehr schöne, gut gebaute Formen und wurde als bestes Stück der Herde Mai 1920 an den Feindbund abgegeben.

28. Patron 3785.

(Ahnentafel 14.)

Ihr Vollbruder Patron 3785, geb. 1915, wurde 1917 an den Schlächter verkauft.

29. Kuh-Kalb 620/13.

(Ahnentafel 15.)

Kuh-Kalb 620/13, geb. 1917 aus der Hoffnung 14137, wurde zweijährig zur Zucht verkauft.

30. Kuh St. N. 771.

(Ahnentafel 15.)

Ebenfalls von Hoffnug 14137 stammt Kuh St. N. 771, geb. 1919, die noch in Lorzendorf steht. Sie ist eine tiefgebaute Kuh mit breiter Beckenpartie und dem typischen hohen Schwanzansatz der Caesar 569-Nachkommen. Sie zeigt eine hinter der Schulter eingedrückte Rippenpartie, weshalb sie nicht zur Körnung kam. In den 3 ersten Melkperioden gab sie einen Durchschnitt von 2800 kg Milch.

31. Qualmgeist 4452.

(Ahnentafel 16.)

Aus der Isel 18554, einer guten Milchkuh, stammt Qualmgeist 4452, geb. 1916. Er ging 1918 in den Besitz des Rittergutes Rogau über.

32. Kuh-Kalb 218/8.

(Ahnentafel 16.)

Eine Tochter der Isel 18 554, Kuh-Kalb 218/8, geb. 1918, wurde mit 15 Monaten zur Zucht verkauft.

33. Paula 29 136.

(Ahnentafel 17.)

Island 14 140 brachte von Kleinod 2321 drei Töchter. Paula 29 136, geb. 1915, wurde dreijährig zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft.

34. Rahmlieb 45 425.

(Ahnentafel 17.)

Ihre Vollschwester Rahmlieb 45 425, geb. 1917, wurde zur Zucht nach Koselwitz, Krs. Namslau verkauft. Hier brachte sie 2 Töchter von Bodo 5413 und einen Sohn, Ulan St. N. 3, den wir später unter den Inzuchten auf Kleinod 2321 in II.—II. Ahnenreihe finden. Rahmlieb 45 425 wurde 1925 vom Züchter zurück erworben, welcher Umstand zur Genüge beweist, wie hoher Wertschätzung sich die Inzuchtprodukte auf Caesar 569 beim Züchter erfreuen, da er hohen Wert darauf legt, wieder in ihren Besitz zu kommen.

35. Kuh St. N. 716.

(Ahnentafel 17.)

Die dritte Tochter der Island 14 140, Kuh St. N. 716, geb. 1914, wurde 1917 an Saemann, Namslau, verkauft.

36. Nauke 3282.

(Ahnentafel 18.)

Nauke 3282, geb. 1913 aus der Hersilie 14 149, wurde 1917 an den Schlächter verkauft.

37. Quarz 4143.

(Ahnentafel 18.)

Auch sein Vollbruder Quarz 4143, geb. 1916, wurde mit 2 Jahren zum Schlachten verkauft.

38. Kuh-Kalb 198/19.

(Ahnentafel 18.)

Eine Vollschwester der beiden Bullen, Kuh-Kalb 198/19, geb. 1918, wurde mit 14 Monaten zur Zucht verkauft.

39. Querulant 4449.

(Ahnentafel 19.)

Insula 14 999 brachte von Kleinod 2321 drei Kälber. Ihr Sohn Querulant 4449, geb. 1916, wurde zweijährig zur Zucht an Rittergut Prieborn, Krs. Strehlen, verkauft.

40. Nabe 21 891.

(Ahnentafel 19.)

Eine Tochter der Insula 14 999 war Nabe 21 891, geb. 1913. Sie verwarf beim ersten Kalb, blieb dann in ihrer Entwicklung zurück und wurde deshalb an den Fleischer verkauft.

41. Prima 29 144.

(Ahnentafel 19.)

Ihre Vollschwester Prima 29 144, geb. 1915, wurde 1920 zum Schlachten verkauft.

42. Pandur 3776.

(Ahnentafel 20.)

Pandur 3776, geb. 1915, stammt aus der Käthe 19878, die 1922 zur Zucht nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S., verkauft wurde, wo sie im darauffolgenden Jahre notgeschlachtet werden mußte. Pandur 3776 wurde 1917 zur Zucht an Dominium Striese, Krs. Trebnitz, für 1500 Mk. verkauft. Er wog beim Ankauf 8,60 Ztr. und wurde 1 Jahr später (5. 3. 18) mit 13 Ztr. an den Viehhandelsverband verkauft. In Striese stehen noch zwei Töchter von Pandur; eine davon, mütterlicherseits von Elso II 34 stammend, ist mit 5920 kg Milch im letzten Jahre die beste Milchkuh des Bestandes. Bisher brachten die zwei Pandur-Töchter je 5 Kälber, die ebenso wie die Mütter starke Tiere sind. Zwei männliche Nachkommen wurden zur Zucht verkauft.

43. Schleuse 43 449.

(Ahnentafel 20.)

Die Vollschwester von Pandur 3776, Schleuse 43 449, ist 1919 geboren. Sie wurde 1924 nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S. verkauft und brachte dort von Bodo 5412 ein Kuh-Kalb, das eine Mißgeburt darstellte. Es ist diese Mißgeburt nicht als Folgeerscheinung der sehr engen Verwandtschaftspaarung auf Caesar 569 anzusehen; brachte doch Schleuse 43 449 in Lorzendorf drei gut gebaute Kälber zur Welt, von denen eins aufgezogen, die anderen zur Zucht verkauft wurden. Schleuse wurde im Jahre darauf an den Fleischer verkauft.

44. Piaster 3782.

(Ahnentafel 21.)

Piaster 3782, geb. 1915 aus der Lerche 18 904, soll ein schön gebauter Bulle gewesen sein. Er ging 1917 für den Preis von 1800 Mk. in den Besitz des Rittergutes Barzdorf, Krs. Striegau, über. Bestimmtes war über ihn nicht zu erfahren, da die in Frage kommenden Belege durch Beamtenwechsel und Verpachtung des Gutes abhanden gekommen waren.

45. Kuh St. N. 728.

(Ahnentafel 21.)

Eine Tochter der Lerche 18 904 war Kuh St. N. 728, geb. 1914. Von ihr ist nur bekannt, daß sie 1918 weiter verkauft wurde.

46. Roderich 4463.

(Ahnentafel 22.)

Roderich 4463, geb. 1917, stammt von einer guten Milchkuh, Hekuba 14 151, ab. Er wurde zweijährig von Gutsbesitzer Günther,

Buchwald, Krs. Oels erworben. Nach Angaben des Besitzers war er ein sehr gut gebauter Bulle, der sich in den Nachkommen hervorragend vererbt hat. Infolge Krankheit wurde er 1922 verkauft.

47. Kuh St. N. 709.

(Ahnentafel 22.)

Seine Vollschwester, Kuh St. N. 709, geb. 1913, wurde vierjährig an Saemann, Namslau verkauft.

48. Normanne 3212.

(Ahnentafel 23.)

Aus der Handel 15 001 stammt Normanne 3212, geb. 1913. Er war ein gut gebauter Bulle und wurde Mai 1914 für den Preis von 780 Mk. an Rittergutsbesitzer v. Loebbecke, Groß-Neudorf Krs. Brieg verkauft. Weiteres war über ihn nicht zu erfahren.

49. Nichte 21 882.

(Ahnentafel 24.)

Nichte 21 882 wurde 1913 aus der Idune 14 153 geboren, die 1914 zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft wurde. Nichte gab in der ersten Laktation 3217 kg Milch, schien also eine recht gute Milchkuh werden zu wollen. Sie wurde aber nach dem zweiten Kalbe an den Fleischer verkauft. Ihr Sohn Quargel 4136 ging in den Besitz des Rittergutes Buchwald, Krs. Bunzlau, über. Ihre Tochter Rebe 43 439 steht in Lorzendorf und ist mit einem Milch-ertrag von 3728 kg Milch im letzten Jahre (4. Laktation) eine recht gute Milchkuh.

50. Otrud 25 817.

(Ahnentafel 25.)

Otrud 25 817, geb. 1914 aus der Lina 18 906, war keine milchergiebigste Kuh, weshalb sie 1925 zur Zucht weiterverkauft wurde. Ihre Nachkommen wurden sämtlich zur Zucht verkauft. Einen Sohn und eine Tochter finden wir unter den Inzuchten auf Caesar 569 in III. und III.—III. Ahnenreihe.

51. Oberste 25 812.

(Ahnentafel 26.)

Oberste 25 812, geb. 1914, stammt ab von Hasel 16 501, die recht geringe Milchleistungen aufweist. Mithin hat sie auch auf ihre Tochter keine guten Milchleistungen vererben können. Dennoch lieferte Oberste 25 812 im Jahresdurchschnitt ca. 400 kg Milch mehr als ihre Mutter, was wohl dem guten Einfluß des Caesar 569-Kleinod 2321-Blutes zuzuschreiben ist. Sie wurde 1926 auf der Auktion in Breslau an Struber verkauft.

52. Pauline 25 821.

(Ahnentafel 27.)

Pauline 25 821, geb. 1915 aus der Grete 11 737, die 1916 zur Zucht an Haselbach, Namslau verkauft wurde. Pauline 25 821

brachte 3 Kuh-Kälber, die alle zum Verkauf kamen. 1921 wurde sie an Saemann, Namslau verkauft.

53. Pauline 32 944.

(Ahnentafel 28.)

Pauline 32 944, geb. 1915 aus der Malvine 19 894, brachte als Erstlingskalb einen Bullen, der zur Zucht verkauft wurde. Sie wurde nach dem ersten Kalben zur Zucht weiterverkauft.

54. Plato 3780.

(Ahnentafel 29.)

Plato 3780, geb. 1915 aus der Möwe 18 555, wurde auf der Auktion in Berslau, April 1917, an August Abmann, Kl. Zöllnig, Krs. Oels verkauft.

55. Quirl 4126.

(Ahnentafel 30.)

Quirl 4126, geb. 1916 aus der Hera 14 136, wurde mit 17 Monaten zur Zucht verkauft. Weiteres ist über ihn nicht bekannt.

56. Quelle 32 945.

(Ahnentafel 31.)

Quelle 32 945, geb. 1916 aus der Klara 25 893, ist eine gutgebaute, tiefgestellte Kuh mit schönen Breitenmassen. Sie brachte bisher 6 Nachkommen. Im November 1924 hatte sie verworfen, doch brachte sie ein Jahr darauf ein gesundes Kuh-Kalb zur Welt, das zur Zucht verkauft wurde. Ihre bisherige Jahresleistung betrug im Durchschnitt 3279 kg Milch.

57. Quaker 4135.

(Ahnentafel 32.)

Quaker 4135, geb. 1916 aus der Illa 16 502, wurde Januar 1918 an Steinig, Sadewitz b. Bernstadt Schles. zur Zucht verkauft. Da die Herde in Sadewitz inzwischen umgestellt und alle alten Papiere vernichtet worden sind, war über den Bullen und seine Nachkommen nichts zu erfahren.

58. Raimund 4451.

(Ahnentafel 33.)

Raimund 4451, geb. 1917 aus der Karola 19 397, wurde mit 17 Monaten auf der Auktion in Breslau an Rittergut Prieborn, Krs. Strehlen, zur Zucht verkauft.

59. Rinaldo 4461.

(Ahnentafel 34.)

Aus der Istella 16 515 stammt Rinaldo 4461, geb. 1917. Er wurde mit 2 Jahren zur Zucht an Fehlbier, Proskau verkauft.

60. Rhenus 4868.

(Ahnentafel 35.)

Rhenus 4868, geb. 1917 aus der Lene 18 911, ging zweijährig in den Besitz des Rittergutes Machnitz, Krs. Trebnitz über. Der

Besitzer lobt ihn als einen sehr gut gebauten Bullen, bei dem irgendwelche Fehler nicht zu bemängeln waren. Die von ihm abstammenden und im Bestande zum Teil noch vorhandenen Muttertiere sind gut gebaut und haben gute Milchleistungen. Mehrere männliche Nachkommen sind zur Zucht verkauft worden. Rhenus 4868 wurde 1921 zum Schlachten verkauft.

61. Rente 38 455.

(Ahnentafel 36.)

Rente 38 455, geb. 1917 aus der Linde 18 912, war keine besonders milchreiche Kuh, weshalb sie denn auch weiterverkauft wurde. Von ihren Nachkommen wurden zwei Kuh-Kälber zur Zucht verkauft, während eine dritte Tochter, Tomate 54 328, aufgezogen wurde. Sie scheint eine recht gute Milchkuh zu sein, da sie im letzten Jahre 3522 kg Milch gab.

62. Regina 38 283.

(Ahnentafel 37.)

Aus der Idune 16 514 stammt Regina 38 283, geb. 1917. Sie hatte drei Nachkommen gebracht, die alle zur Zucht verkauft wurden. Ihr Sohn Trajan 7181 von Bürger 6151 war ein gutgebauter Bulle und ging in den Besitz der Gräfl. Magnis'schen Güterdirektion Glatz über. Er blieb aber infolge von Fremdkörpern in der Entwicklung zurück und mußte an den Schlächter verkauft werden. Ihr zweiter Sohn Varus 8057 von Bürger 6151 wurde von Rittergut Nieder-Schlaube, Krs. Guhrau, erworben. Er war etwas hochbeinig, hat sich aber in den Nachkommen ganz gut vererbt. Regina gab in ihren ersten 3 Melkperioden einen Durchschnitt von 3155 kg Milch, versprach also eine gute Milchkuh zu werden. Sie verwarf beim vierten Kalbe und wurde kurze Zeit darauf geschlachtet.

63. Renate 38 291.

(Ahnentafel 38.)

Renate 38 291, geb. 1917 aus der Kleinod 16 859, gab im Anfange ihrer Laktation 3081 kg Milch und hatte somit von ihrer Mutter eine gute Milchanlage ererbt. Sie mußte aber infolge Krankheit verkauft werden.

64. Siegfried 5366.

(Ahnentafel 39.)

Siegfried 5366, geb. 1918 aus der Motte 19407, ging mit 19 Monaten in den Besitz des Gutsbesizers Anderson, Ober-Görisseifen b. Löwenberg Schles. über. Er hatte nach Angabe des Besitzers eine sehr starkknochige, gute und kräftige Figur, doch einen etwas kurzen Körperbau. Seine Nachkommen waren schön gezeichnete, sehr kräftige Tiere und gute Milchkühe. Er wurde 1923 an den Fleischer verkauft.

65. Schnute 43 450.

(Ahnentafel 40.)

Aus der Mücke 19 885 stammt Schnute 43 450, geb. 1919. Sie ist eine gutgebaute Kuh und gehört mit 4483 kg Milch im letztem Jahre (3. Laktationsperiode) zu den leistungsfähigsten Tieren der Lorzendorfer Herde. Sie zeigt sich ihrer Mutter in der Milchergiebigkeit weit überlegen, die ihre höchste Leistung mit 3254 kg Milch in der 5. Melkperiode erreichte. Schnute 43 450 brachte bisher drei Kuhkälber zur Welt, die aufgezogen wurden.

66. Rothkraut 38 292.

(Ahnentafel 41).

Rothkraut 38 292, geb. 1917, stammt von einer ungekörten Kuh St. N. 237. Sie zeigte keine befriedigenden Milchleistungen, weshalb sie auch zur Zucht weiterverkauft wurde.

67. Schuld 43 451.

(Ahnentafel 42.)

Schuld 43 451 ist 1919 aus der Mythe 19 898 geboren. Sie ist eine tiefgestellte gutgebaute Kuh mit kräftigem Knochenbau. In den 3 ersten Melkperioden gab sie einen Durchschnitt von 3177 kg Milch, hat somit bereits in den ersten Jahren den 9jährigen Durchschnitt ihrer Mutter mit 3049 kg übertroffen. Sie verspricht also eine recht gute Milchkuh zu werden.

68. Pomeranze 29 143.

(Ahnentafel 43.)

Pomeranze 29 143, geb. 1915, stammt von einer ungekörten Kuh ab, St. N. 649. Von ihren Nachkommen wurden 2 Bullen und 1 Kuh zur Zucht verkauft. Sie gab in 6 Jahren einen Durchschnitt von 3211 kg Milch, hatte also eine zufriedenstellende Milchleistung, zumal ihre Mutter mit 2774 kg Milch eine weniger gute Milchkuh war. Sie wurde 1925 zur Zucht weiterverkauft.

69. Kuh-Kalb 262.

(Ahnentafel 44.)

Von Kleinod 2321 aus der Lydia 19 415 stammt das Bullen-Kalb 262, geb. 1918, das mit 17 Monaten zur Zucht verkauft wurde.

70. Ruhmvoll 43 438.

(Ahnentafel 45.)

Ruhmvoll 43 438, geb. 1917 aus der Klima 16 507, wies ebenso wie ihre Mutter keine besonders hohen Milchleistungen auf. Sie wurde 1923 zur Zucht nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S. verkauft.

71. Rita 37 054.

(Ahnentafel 46.)

Die lange Reihe der Kleinod 2321-Nachkommen, die auf Caesar 569 in II.—II. Ahnenreihe ingezogen sind, beschließt Rita 37 054

geb. 1917 aus der Gerda 11 739. Ihre Abstammung ist insofern interessant, als ihre beiderseitigen Großmütter Halbschwestern sind, da sie beide vom Bullen Czar St. N. 26 abstammen. Mithin zeigt Rita 37 054 außer der Konsolidation auf Caesar 569 in II.—II. Ahnenreihe auch eine solche auf Czar St. N. 26 in III.—III. Ahnenreihe. Trotz dieser doppelten Inzucht zeigt Rita keine Degenerationerscheinungen. Sie ist im Gegenteil eine schöngebaute Kuh, die auf dem schlesischen Zuchtviehmarkt in Breslau 1922 einen II. Geldpreis davontrug. In ihren Milchleistungen zeigte sie sich bisher der Mutter überlegen, worauf noch später zurückzukommen ist. Hier haben wir wieder ein treffendes Beispiel dafür, daß Inzucht auch in engsten Graden gute und beste Produkte hervorbringen kann und daß bei auftretenden Schäden nicht die Verwandtschaftspaarung als primäre Ursache dieser Degenerationerscheinungen anzusehen ist.

Vater: Ignis 2314.

Auch durch den Caesar 569-Sohn Ignis 2314 sind einige Inzuchten auf Caesar 569 in II.—II. Ahnenreihe entstanden. Ignis 2314, geb. 1909, stammt von einer guten Milchkuh, Ceder 4659 ab, die in 9 Jahren einen Durchschnitt von 3528 kg Milch gab.

72. Markolf 2878.

(Ahnentafel 47.)

Markolf 2878, geb. 1912 aus der Harem 14 993, ging, 16 Monate alt, für den Preis von 500 Mk. in den Besitz von Dr. Jungfer, Polsnitz b. Kanth über. Leider konnte Besitzer keine nähere Angaben über den Bullen machen, da inzwischen die ganze alte Herde verkauft worden ist und Nachkommen von Markolf 2878 nicht mehr existieren.

73. Malve 19 887.

(Ahnentafel 48.)

Malve 19 887, geb. 1912, stammt von Inda 14 152, einer guten Milchkuh, die 1914 zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft wurde. Malve 19 887 gab in der ersten Laktationsperiode 2647 kg Milch, wurde aber nach dem zweiten Kalbe zur Zucht weiterverkauft.

74. Mala 19 404.

(Ahnentafel 49.)

Ihre Halbschwester Mala 19 404, geb. 1912 aus der Iris 16 513, wurde 1916 zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft.

75. Male 19 888.

(Ahnentafel 50.)

Male 19 888, geb. 1912 aus der Hera 14 136, gab in 10jährigem Durchschnitt 3159 kg Milch gegenüber 2800 kg der Mutter in 8 Jahren. Mithin ist Male eine bessere Milchkuh als Hera 14 136. Ihre Nachkommen wurden zum größten Teil zur Zucht verkauft. Ihr Sohn Statist 6153 wurde als Zuchtbulle von Schoeller, Groß Mochbern b. Breslau erworben. Er ist ein gutgebauter

Bulle, der sich in den Nachkommen gut vererbt hat und noch zur Zucht verwandt wird. Die Tochter Veronika 55 418 wurde an Gutsbesitzer Pietsch, Leuber Krs. Neustadt O.-S. verkauft. Im Körperbau entspricht sie den Anforderungen, die man an eine gute Milchkuh stellt. Sie hat ein sehr gut gebautes und in jeder Hinsicht zufriedenstellendes Bullenkalb gebracht, das später als Zuchtbulle Verwendung finden soll. Eine zweite Tochter der Male 19 888, Schlappe 43 456, wird später unter den Inzuchten auf Caesar 569 in III. und III.—III. Ahnenreihe erwähnt. Male 19 888 wurde 1925 zur Zucht weiterverkauft.

76. Mietze 19 424.

(Ahnentafel 51.)

Mietze 19 424, geb. 1912 aus der Iras 16 508, ging dreijährig in den Besitz von Haselbach, Postelwitz. Krs. Oels über. Da auf dem dortigen Gute kein Herdbuch geführt wird, war über ihre Vererbung und ihren weiteren Verbleib nichts zu erfahren.

77. Miltiades St. N. 205.

(Ahnentafel 52.)

Aus der Hölle 15 002 stammt der ungekörte Bulle Miltiades St. N. 205, geb. 1912. Er wurde mit 16 Monaten zum Schlachten verkauft.

78. Master St. N. 613.

(Ahnentafel 53.)

Bulle Master St. N. 613, geb. 1912 aus der Hilma 11 742, wurde 1914 als Zuchtbulle nach Groß-Butschkau verkauft

Die nachfolgenden Inzuchtprodukte haben andere Caesar 569-Söhne zu Vätern.

79. Kyffhäuser 2317.

(Ahnentafel 54.)

Kyffhäuser 2317, geb. 1910 von Heros 1895 aus der Honig 14 143. Der Vater war ein Vollbruder von Gerda 11 739, die wir als Mutter von Matador 2876 und Rita 37 054 kennen gelernt haben. Er war ein sehr schöner Bulle, der 1910 für den Preis von 1000 Mk. an Dominium Wichau, Krs. Breslau, verkauft wurde. Die Mutter Honig 14 143 haben wir bereits auf Seite 17 kennen gelernt. Kyffhäuser 2317 wurde mit 17 Monaten als Stationsbulle nach Schönfeld verkauft.

80. Orgel 29 130.

(Ahnentafel 55.)

Von Marschall 2881 aus der Maut 19 880 stammt Orgel 29 130, geb. 1914. Der Vater war ein gut gebauter Bulle und ging 1914 für 1000 Mk. in den Besitz der Güterdirektion Thiele-Winkler, Zellin, über. Die Mutter war die Caesar 569-Tochter Maut 19 880 aus der Flut 11 717, keine besonders gute Milchkuh. Orgel 29 130 wurde 3jährig zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft.

81. Orang 3390.

(Ahnentafel 56.)

Orang 3390 wurde 1914 von Metellus 2874 aus der Illa 16 502 geboren. Metellus 2874 war ein gut gebauter Bulle, der in Klasse I gekört wurde, Illa 16 502 haben wir als Mutter von Quaker 4135 kennen gelernt. Da nun die beiderseitigen Großmütter Kuh H. N. 1233 als gemeinsamen Ahnen haben u. zw. Dame 4669 als ihre Mutter und Dralle 4671 als Großmutter, so ist Orang 3390 außer auf Caesar in II.—II. Ahnenreihe auch auf H. N. 1233 in IV.—III. Ahnenreihe ingezogen. Orang 3390 war ein kurzer, gedrungener Bulle. Er wurde mit 17 Monaten an Rittergut Kaulwitz, Krs. Namslau, verkauft. Da er wegen Fremdkörper in der Entwicklung zurückblieb, verfiel er dem Schlachtmesser.

II.—III. und II. Ahnenreihe.

Dadurch, daß die auf Caesar 569 ingezogenen Bullen Mentor 2880 und Matador 2876 mit Caesar 569-Töchtern gepaart wurden, entstanden weitere Konsodilationen auf Caesar 569 und zwar:

1. Ode 25 815, geb. 1914 von Mentor 2880 aus der Melone 18 913
2. Perser 3778, geb. 1915 von Mentor 2880 aus der Hersilie 14 149.
3. Bullen-Kalb 197, geb. 1915 von Matador 2876 a. d. Heiska 16 512.
4. Bullen-Kalb 609, geb. 1915 von Matador 2876 a. d. Gerda 11 739

1. Ode 25 815.

(Ahnentafel 57.)

Ode 25 815 wurde Mai 1918 zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft.

2. Perser 3778.

(Ahnentafel 58.)

Perser 3778 wurde Mai 1917 an den Fleischer verkauft.

3. Bullen-Kalb 197.

(Ahnentafel 59.)

Bullen-Kalb 197 wurde 1915 an Saemann, Namslau, verkauft

4. Bullen-Kalb 609.

(Ahnentafel 60.)

Gerda 11 739 wurde mit ihrem Sohne Matador 2876 gepaart. Sie soll gestoßen worden sein, so daß das Kalb tot zur Welt kam.

II.—III. Ahnenreihe.

In zahlreichen Fällen wurden Caesar 569-Enkel mit seinen Töchtern gepaart, so daß Inzuchten in II. -III. Ahnenreihe entstanden.

Vater: Quentin 4131.

(Ahnentafel 61.)

Der Caesar 569-Enkel Quentin 4131, geb. 1916, wurde längere Zeit zur Zucht in Lorzendorf verwendet und hat auch einen guten

teil zur Verbreitung des Caesar 569-Blutes beigetragen. Sein Vater war Beowulf 3215, ein Sohn des berühmten Blücher 7345 aus der Alma 39 385. Er hatte einen guten Knochenbau und ein sehr feines Horn, doch waren seine Nachkommen etwas hochbeinig und spitz. Die Mutter Quentin's 4131 war Lydia 19 415, eine gute Milchkuh. Quentin 4131 war nach der Beschreibung des Züchters ein feinknochiger Bulle von sehr edlem Bau. Er hatte ein sehr feines Horn, zeigte den etwas hohen Schwanzansatz der Caesar 569-Nachkommen und war hinten etwas abschläppig. Zu bemängeln war sein schwaches Sprunggelenk. Er lieferte feine, aber zum größten Teil feinknochige Nachkommen. 1922 wurde er an den Schlächter verkauft.

1. Sieger 5402.

(Ahnentafel 62.)

Sieger 5402, geb. 1918 aus der Hermine 14 145, wurde 1920 auf der Auktion in Breslau von Rittergut Tiefhartmannsdorf Krs. Schönau Katzb. angekauft.

2. Stürmer 5789.

(Ahnenreihe 63.)

Stürmer 5789, geb. 1920 aus der Iris 16 513, ging mit 13 Monaten in den Besitz des Rittergutes Ober-Wiesenthal, Krs. Militsch, über. Er hat sich dort, wie Besitzer schreibt, ganz hervorragend entwickelt. Seine Vererbung war eine sehr gute; er lieferte sehr starke und gut gezeichnete Kälber. 1925 wurde er zum Schlachten verkauft.

3. Kuh-Kalb 213/44.

(Ahnentafel 63.)

Von derselben Mutter wie Stürmer 5789 stammt Kuh-Kalb 213/44, geb. 1920. Es wurde mit 19 Monaten zur Zucht nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S., verkauft.

4. Schleipe 43 459.

(Ahnentafel 64.)

Schleipe 43 459, geb. 1919 aus der Manna 19 896, wurde nach dem ersten Kalbe zum Schlachten verkauft.

5. Strippe 48 906.

(Ahnentafel 65.)

Strippe 48 906, geb. 1920 aus der Hoffnung 14 137, steht in Lorzendorf. Sie ist feinknochig, in der Vorderbrust etwas schmal und hat einen Karpfenrücken. Die Beckenpartie ist gut ausgebildet. Sie ist mit 3853 kg Milch eine gute Milchkuh ebenso wie ihre Mutter. Sie hat gut entwickelte Kälber gebracht, die aufgezogen werden.

6. Staatsmann 6429.

(Ahnentafel 66.)

Staatsmann 6429, geb. 1920 aus der Hedda 14 144, wurde mit 14 Monaten zur Zucht nach Jackschönau, Krs. Breslau, verkauft.

7. Thetis St. N. 228/47.
(Ahnentafel 67.)

Thetis St. N. 228/47, geb. 1921 aus der Karla 16 863, ging 1924 in den Besitz von Nocken, Gräditz Krs. Grottkau über. Sie blieb aber in ihrer Entwicklung zurück und wurde deshalb im folgenden Jahre an den Fleischer verkauft.

8. Stifterin St. N. 770.
(Ahnentafel 68.)

Aus der Marianne 19 408 stammt die ungekörte Kuh St. N. 770, die zur Zucht nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S., verkauft wurde.

9. Kuh - St. N. 374.
(Ahnentafel 69.)

Die ungekörte Kuh St. N. 374, geb. 1921, stammt ab von Möwe 18 555. Sie verwarf beim ersten Kalbe, weshalb sie an Saemann, Namslau weiterverkauft wurde.

10. Bullen-Kalb 656.
(Ahnentafel 70.)

Bullen-Kalb 656, geb. 1918 aus der Königin 16 853, wurde als Zuchtkalb nach Noldau verkauft.

11. Kuh-Kalb 633/1.
(Ahnentafel 71.)

Kuh-Kalb 633/1, geb. 1919 aus der Ißland 14 140, ging einjährig zur Zucht nach Groß-Butschkau.

12. Kuh-Kalb 623/12.
(Ahnentafel 72.)

Auch Kuh-Kalb 623/12, geb. 1919 aus der Hekuba 14 151, kam mit 1 Jahre als Zuchtkalb nach Groß-Butschkau.

13. Stina 45 439.
(Ahnentafel 73.)

Stina 45 439, geb. 1920 aus der Kabine 16 517, kam 2jährig nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S.. Von dort wurde sie an Nockau, Gräditz Krs. Grottkau verkauft. Sie hat sich gut entwickelt und ist eine tiefe breite Kuh geworden. Sie hat in Gräditz bisher zwei kräftige Kälber gebracht, von denen eins zur Zucht behalten wird. Im letzten Jahr gab sie 3908 kg Milch mit 3,19% Fett.

14. Schönheit 38 295.
(Ahnentafel 74.)

Schönheit 38 295, geb. 1919 aus der Harem 14 993, wurde mit drei Jahren zur Zucht nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S., verkauft.

Die noch folgenden Inzuchtprodukte haben andere Caesar 569-Enkel zu Vätern.

15. Kuh-Kalb 252/37.

(Ahnentafel 75.)

Kuh-Kalb 252/37, geb. 1919 von Reinhard 4459 aus der Lene 18 911. Reinhard 4459 stammt vom Blücher 7345-Sohn, Bodo 3392 aus der Caesar 569-Tochter Muschel 19 414. Er wurde nur kurze Zeit in Lorzendorf zur Zucht verwandt und hat hier einige wenige Inzuchtprodukte auf Caesar 569 hinterlassen. Das Kuh-Kalb 252/37 wurde 1922 zur Zucht nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S., verkauft.

16. Bullen-Kalb 656.

(Ahnentafel 76.)

Ebenfalls von Reinhard 4459 aus der Königin 16 853 stammt der Bulle 656, geb. 1919. Er wurde 1922 zur Zucht verkauft.

17. Notar 3220.

(Ahnentafel 77.)

Notar 3220 wurde 1913 von Lithograph 2326 aus der Grete 11 737 geboren. Der Vater stammt vom Hannoveraner 2771-Sohn Kaligraph 1893 aus der Grete 11 737. Mithin ist Lithograph 2326 mit seiner eigenen Mutter gepaart worden und es weist Notar 3220 außer der Konsolidation auf Caesar 569 in II.—III. Ahnenreihe auch eine solche auf Grete 11 737 in I.—II. Ahnenreihe auf. Trotz dieser allerengsten Verwandtschaftspaarung zeigte Notar 3220 keine Degenerationserscheinungen. Er war ein gut gebauter Bulle, wurde 1914 gekört und kam bald darauf als Stationsbulle nach Groß-Butschkau.

18. Oregon 3501.

(Ahnentafel 78.)

Oregon 3501, geb. 1914, stammt von Markgraf 2883 aus der Linde 18 912. Markgraf 2883 war ein Kaligraph 1893-Sohn aus der Caesar 569-Tochter Heidelbeere 14 147. Er wurde 1914 an Jung, Ober-Stephansdorf, für 1200 Mk. verkauft. Sein Sohn Oregon 3501 ging mit 19 Monaten in den Besitz der Domäne Barzau b. Twardawa für 1600 Mk. über.

19. Quellgott 4454.

(Ahnentafel 79.)

Von Ohm 3503 aus der Hedda 14 144 stammt Quellgott 4454, geb. 1916. Der Vater ist ein Kleinod 2321-Sohn und wurde 1916 zur Zucht nach Dobersdorf b. Turawa verkauft. Quellgott 4454 wurde ebenfalls mit 19 Monaten zur Zucht verkauft.

20. Stirn 48 893.

(Ahnentafel 80.)

Stirn 48 893, geb. 1920 von Siegfried 4853 aus der Hasel 15 003. Der Vater stammt ab von Beowulf 3215 aus der Kaiserin 25 831. Er wurde mit 80 Punkten gekört und wurde von Moecke, Korknitz, zur Zucht erworben. Stirn 48 893 ist eine gutgebaute

Kuh. Sie gab in ihrer zweiten Laktationsperiode 3350 kg Milch, verspricht somit eine recht gute Milchkuh zu werden.

21. Kuh-Kalb 264/31.

(Ahnentafel 81.)

Kuh-Kalb 264/31, geb. 1918 vom Beowulf 3215-Sohne Querkopf 4133 aus der Minka 19882 wurde als Zuchtkalb an Saemann, Namslau, verkauft.

II.—III. und III. Ahnenreihe.

1. Priska 29145.

(Ahnentafel 82.)

Der Bulle Normann 3218, den wir unter den Inzuchten auf Caesar 569 in II.—II. Ahnenreihe kennen lernten, wurde mit der Caesar 569-Tochter Karoline 19417 gepaart. Die Tochter Priska 29145 war somit auf Caesar 569 in II.—III. und III. Ahnenreihe konsolidiert. Sie wies keine guten Milchleistungen auf und wurde krankheitshalber an den Schlächter verkauft. Ihre Tochter St. N. 769, die in Lorzendorf aufgezogen wurde, zeigte in der ersten Laktation die beachtenswerte Leistung von 3420 kg Milch. Sie wurde dann zur Zucht nach Koselwitz verkauft.

II.—IV. Ahnenreihe.

1. Skala 38482.

(Ahnentafel 83.)

Skala 38482, geb. 1918, ging aus einer Paarung des Ignis 2314-Enkel Quitt 4125 mit der Caesar 569-Tochter Locke 18908 hervor. Quitt, ein Beowulf 3215-Sohn, wurde 1917 zur Zucht nach Kammelwitz verkauft. Skala 38482 gelangte 3jährig in den Besitz der Gutsverwaltung Wüttendorf, Krs. Kreuzburg O.-S. Leider war über sie und ihre Nachkommen nichts zu erfahren.

III.—II. Ahnenreihe.

1. Pandora 25814.

(Ahnentafel 84.)

Kleinod 2321 deckte vier Caesar 569-Enkelinnen. Aus der Paarung mit Lilly 18905 ging Pandora 25814, geb. 1915, hervor. Die Mutter stammte von Heinz 1757 aus der Hagebutte 14146. Pandora 25814 wurde nach dem ersten Kalbe, das als Zuchtkalb nach Mrotschen kam, an den Fleischer verkauft.

2. Rosette 38297.

(Ahnentafel 85.)

Aus der Luise 18918 stammt Rosette 38297, geb. 1917. Die Mutter ist eine Kaligraph 1893-Tochter aus der Heidelbeere 14147. Rosette 38297 zeigt die gutgebauten breiten Formen der Kleinod 2321-Nachkommen. Ihre Milchleistung war mit einem

bisherigen Durchschnitt von 2650 kg keine gute. Von ihren Nachkommen werden 1 Bullen- und ein Kuh-Kalb aufgezogen.

3. Rose 256/14.

(Ahnentafel 86.)

Rose 256/14, geb. 1917 aus der Kaligraph 1893-Tochter Matrone 19400, wurde zur Zucht an Bierling, Dresden verkauft.

4. Kuh-Kalb 279/20.

(Ahnentafel 87.)

Kuh-Kalb 279/20, geb. 1918 aus der Trifels 2747-Tochter Nonne 21886, kam als Zuchtkalb nach Groß-Butschkau.

III. und III.—II. Ahnenreihe.

1. Original 29134.

(Ahnentafel 88.)

Die Ignis 2314-Tochter Malve 19887, die wir unter den Inzuchtprodukten von Caesar 569 in II.—II. Ahnenreihe kennen lernten, wurde vom Caesar 569-Sohne Marschall 2881 gedeckt. Das Produkt dieser Paarung war Original 29134, die mit 3 Jahren zur Zucht nach Groß-Butschkau kam.

2. Kuh-Kalb 679.

(Ahnentafel 89.)

Male 19888, die bereits aus S. 25 besprochen wurde, ist von Kleinod 2321 zwei Mal gedeckt worden. Das Kuh-Kalb 679, geb. 1917, wurde mit 15 Monaten an Saemann, Namslau verkauft.

3. Bullen-Kalb 679.

(Ahnentafel 89.)

Das Bullen-Kalb 679, geb. 1918, wurde als Zuchtkalb nach Neundorf verkauft.

III.—III. Ahnenreihe.

Vater: Quentin 4131.

1. Seppel 5378.

(Ahnentafel 90.)

Seppel 5378, geb. 1918, stammt von der Kleinod 2321-Tochter Pappel 29138. Er ging 1920 in den Besitz von Teichgräber, Obergerlachsheim Krs. Lauban über. Er war nach Angaben des Besitzers ein sehr gut gebauter Bulle, der sich bei den Nachkommen gut vererbte. Er ist inzwischen geschlachtet worden.

2. Bullen-Kalb 248.

(Ahnentafel 91.)

Bullen-Kalb 248, geb. 1918 aus der Kaligraph 1893-Tochter Laura 18921, wurde als Zuchtkalb verkauft. Die Mutter gab in 9 Laktationen einen Durchschnitt von 3396 kg Milch.

3. Schultheiß 6154.

(Ahnentafel 92.)

Schultheiß 6154, geb. 1919, wurde, 20 Monate alt, vom Rittergut Bankwitz, Krs. Namslau, zur Zucht erworben. Seine Mutter war die Trifels 2747-Tochter Otter 23 869 aus der Idune 15 514. Trifels ist Enkel des Ostfriesen Enzian 4237 und auf diesen in II.—IV. Ahnenreihe ingezogen. Schultheiß 6154 zeigt außer der Konsolidation auf Caesar in III.—III. Ahnenreihe auch eine solche auf Nonne 1208 in IV.—III. Ahnenreihe, da Nonne 1208 sowohl die Großmutter von Idune 16514 als auch die Mutter von Lydia 19 415 ist. Schultheiß 6154 besaß einen sehr guten Körperbau und hatte sich auch bei den Nachkommen gut vererbt. Er wurde 1924 an den Viehhändler verkauft.

4. Schwan St. N. 300.

(Ahnentafel 93.)

Schwan St. N. 300, geb. 1919 aus der Trifels 2747-Tochter Obra 25 828, einer guten Milchkuh, wurde als Zuchtbulle nach Groß-Butschkau verkauft.

5. Bullen-Kalb, geb. 1919.

(Ahnentafel 94.)

Die Trifels 2747-Tochter Primel 25 818 wurde zweimal von Quentin 4131 gedeckt. 1919 brachte sie ein Bullen-Kalb zur Welt, das aber bald einging.

6. Bullen-Kalb 294.

(Ahnentafel 94.)

Dagegen entwickelte sich das Bullen-Kalb 294, geb. 1920, ganz gut und wurde einjährig zur Zucht verkauft.

7. Steinmetz 6020.

(Ahnentafel 95.)

Steinmetz 6020, geb. 1920 aus der Nonne 21 886, war ein gutgebauter Bulle und wurde mit 13 Monaten nach Wültschkau Krs. Neumarkt verkauft. Seine Mutter, eine Trifels 2747-Tochter, gab im 10jährigen Jahresdurchschnitt 3348 kg Milch. Steinmetz 6020 vererbte sich bei seinen Nachkommen nicht besonders gut, weshalb er zum Schlachten verkauft wurde.

8. Stern 6472.

(Ahnentafel 96.)

Stern 6472, geb. 1920 aus der Olda 23 878, wurde mit 10 Monaten nach Möhnersdorf b. Hohenfriedeberg verkauft. Leider war über ihn und seine Nachkommen nichts zu erfahren gewesen.

9. Stülpnagel 6430.

(Ahnentafel 97.)

Stülpnagel 6430, geb. 1920, stammt von der Kleinod 2321-Tochter Nerrin 23 863, einer guten Milchkuh. Die beiden Eltern haben mütterlicherseits dieselbe Großmutter Nonne 1208, so daß

Stülpnagel 6430 außer auf Caesar 569 auch auf Nonne 1208 in III.—III. Ahnenreihe ingezogen ist. Er ging mit 15 Monaten in den Besitz von Kusche, Saegen Krs. Strehlen über. Infolge einer Lebererkrankung blieb er in der Entwicklung zurück und mußte vorzeitig an den Fleischer verkauft werden. In Saegen wird ein besonders schweres Vieh — 13—16 Ztr. — gezüchtet. Somit konnte Stülpnagel 6430 als Sohn des edelgebauten Quentin 4131 die Herde in morphologischer Hinsicht nicht verbessern, dagegen hat er die Milchergiebigkeit seiner weiblichen Nachkommen sehr günstig beeinflußt.

10. Kuh-Kalb 283/40.

(Ahnentafel 97.)

Eine Vollschwester von Stülpnagel 6430 war Kuh-Kalb 283/40, geb. 1918. Es wurde mit 15 Monaten zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft.

11. Stuart 48 903.

(Ahnentafel 98.)

Stuart 48 903, geb. 1920 aus der Kleinod 2321-Tochter Parade 29 140, war etwas hochbeinig und feinknochig, weshalb sie dann auch weiterverkauft wurde. Ihre Milchleistungen mit ca. 3000 kg im Durchschnitt der ersten zwei Jahre können als zufriedenstellend betrachtet werden.

12. Traube 48 895.

(Ahnentafel 99.)

Traube 48 895, geb. 1921 aus der Kleinod 2321-Tochter Obhut 25 810, besitzt einen feinen Knochenbau bei genügender Breite und Tiefe. Sie brachte bisher drei gutgebaute Nachkommen. Ihr Sohn Winkelried 9190 ging in den Besitz von Böhm, Kunzendorf b. Frankenstein Schl. über. Wie Besitzer mitteilt, hat sich der Bulle sehr gut entwickelt. Er hat recht feste Muskeln bekommen, sein Knochenbau ist gut; ebenso hat er ausgezeichnet schöne und starkknochige Kälber mit gutem Körperbau gebracht. — Traube 48 895 hat in ihren ersten beiden Melkperioden 2900 kg Milch gegeben, doch läßt sich über ihre Milchergiebigkeit noch nichts sagen, da die Kühe meist erst nach dem 6. oder 7. Kalbe ihre höchste Leistung zeigen.

13. Kuh-Kalb 296/52.

(Ahnentafel 100.)

Die Trifels 2747-Tochter Olive 25 826 wurde zweimal von Quentin 4131 gedeckt. Aus der ersten Paarung stammt Kuh-Kalb 296/52, geb. 1919, das zur Zucht nach Schönfeld verkauft wurde.

14. Stola 54 333.

(Ahnentafel 100.)

Ihre Vollschwester Stola 54 333, geb. 1920, kam im zweiten Jahre nach Koselwitz Krs. Rosenberg O.-S.; doch legte Züchter Wert darauf, wieder in ihren Besitz zu kommen und so wurde

Stola 54 333 1925 zurückerworben. Sie ist eine gut gebaute Kuh, aber feiner im Knochenbau als die Kleinod 2321-Töchter. Sie gab in Lorzendorf, obwohl sie nach ihrem Rückkauf nur 8 Monate gemolken wurde, 2781 kg Milch mit 3,10% Fett.

15. Kuh St. N. 359.

(Ahnentafel 101.)

Kuh St. N. 359, geb. 1920 aus der Pille 25 820, verwarf beim ersten Kalbe, wurde nochmals gedeckt ohne aufzunehmen, weshalb sie an den Fleischer verkauft wurde.

16. Kuh-Kalb 739/9.

(Ahnentafel 102.)

Kuh-Kalb 739/9, geb. 1921 aus der Kleinod 2321-Tochter Quartett 32 952, wurde 1923 an Saemann, Namslau verkauft.

17. Schneiderin St. N. 15.

(Ahnentafel 103.)

Der Kleinod 2321-Sohn Qualmer 4140, der 1918 zur Zucht an Fuhrmann, Dtsch. Marschwitz Krs. Namslau verkauft wurde, deckte zweimal Patrone 25 824, eine Beowulf 3215-Tochter aus der Motte 19 407. Da Qualmer 4140 ein Enkel von Harald H. N. 106 ist, den auch Motte 19 407 in ihrer Ahnentafel aufweist, so sind die Nachkommen auch auf Harald 106 in V.—III. Ahnenreihe konsolidiert. Die Tochter Schneiderin St. N. 15 war eine schöngebaute Kuh, die zur Zucht an Bierling, Dresden, verkauft wurde.

18. Bullen-Kalb 723.

(Ahnentafel 103.)

Ihr Vollbruder, Bulle 723, geb. 1918, wurde als Zuchtbulle von Kubis, Proskau erworben.

19. Ursula St. N. 416.

(Ahnentafel 104.)

Von Quandel 4130 aus der Regenlin 45 426 stammt Ursula St. N. 416, geb. 1922. Der Vater, ein Kleinod 2321-Sohn, deckte kurze Zeit in Lorzendorf und wurde 1917 nach Groß-Butschkau verkauft. Die Mutter stammt vom Blücher 7345-Sohn Bodo 3392 aus der Caesar Tochter Maut 19 880. Sie wurde hochtragend nach Koselwitz Krs. Rosenberg O.-S. verkauft, wo sie Ursula St. N. 416 zur Welt brachte. Die Tochter wurde später vom Züchter zurückerworben und brachte bisher ein Kuh-Kalb, das aufgezogen wird.

III. und III.—III. Ahnenreihe.

In 5 Fällen sind Kühe, die auf Caesar 569 in II.—II. Ahnenreihe ingezogen waren, mit Caesar 569-Enkeln gepaart worden, so daß Inzuchten in III. und III.—III. Ahnenreihe entstanden.

1. Senta 36 466.

(Ahnentafel 105.)

Senta 36 466, geb. 1918 von Quentin 4131 aus der Otrud 25 817, wurde 1921 zur Zucht nach Moschwitz Krs. Münsterberg verkauft. Ihre Mutter gab in 5 Jahren einen Durchschnitt von 2691 kg Milch, war also keine besonders gute Milchkuh. Senta 36 466 gab in den drei ersten Laktationen im Durchschnitt 3141 kg Milch, hat also die Mutter bereits im Anfange um ca. 500 kg Milch im Jahresdurchschnitt überflügelt. Die erneute Zuführung von Caesar 569-Blut durch Quentin 4131 hat bei Senta 36 466 keinen Rückgang in der Leistung herbeigeführt, im Gegenteil scheint sie gerade durch diesen Umstand recht günstig beeinflusst worden zu sein. Senta 36 466 brachte bisher 4 Nachkommen zur Welt. Ihre Tochter Wachtel 55 062 vom Caesar 569-Enkel Teutone 6810 wird noch später unter den Inzuchten auf Caesar 569 in IV., IV. und IV.—III. Ahnenreihe besprochen.

2. Schlappe 43 456.

(Ahnentafel 106.)

Schlappe 43 456, geb. 1919 von Quentin 4131 aus der Male 19 888, hatte beim zweiten Kalbe verworfen, erholte sich schwer und wurde deshalb an den Fleischer verkauft.

3. Stuttgart 48 899.

(Ahnentafel 107.)

Stuttgart 48 899, geb. 1920, stammt von Quentin 4131 aus der uns bereits bekannten Prämienkuh Pelerine 25 822. Sie zeigte im ersten Jahre keine besonders gute Milchleistung und wurde zur Zucht weiterverkauft. Leider war über sie nichts weiter zu erfahren.

4. Stephan 5912.

(Ahnentafel 108.)

Stephan 5912, geb. 1920 von Quentin 4131 aus der Paprika 29 139, war ein recht gut gebauter Bulle. Er trug auf der Zuchtviehausstellung in Breslau 1921 den III. Preis davon und wurde nach Camenz Krs. Frankenstein zur Zucht verkauft.

5. Bullen-Kalb 293.

(Ahnentafel 109.)

Von Reinhard 4459 aus der Otrud 25 817 stammt Bullenkalb 293, geb. 1919. Der Vater, ein Bodo 3392-Sohn aus der Caesar 569-Tochter Muschel 19 414, soll ein sehr gut gebauter Bulle gewesen sein. Das Kalb wurde mit 20 Monaten als Zuchtbulle verkauft.

III.—III. und IV. Ahnenreihe.

1. Ufa 53 607.

(Ahnentafel 110.)

Ufa 53 607, geb. 1922 von Staatsmann 6429 aus der Stiege 43 463, zeigt außer der Konsolidation auf Caesar 569 auch eine

solche auf Lydia 19 415 in II.—III. Ahnenreihe, da ihre Mutter Stiege 43 463 und ihr Großvater Quentin 4131 Halbgeschwister sind. Sie war eine gutgebaute Kuh und wurde dreijährig zur Zucht an die Borsigwerke O.-S. für 800 Mk. verkauft. Die Mutter Stiege 43 463 war bereits vorher eben dahin für 730 Mk. verkauft worden.

III. und IV.—IV. Ahnenreihe.

1. Kuh-Kalb 47.

(Ahnentafel 111.)

Stina 45439, die wir auf S. 29 als recht gutes Inzuchtprodukt kennen lernten, brachte von Tobias 6911 ein Kuh-Kalb 47, geb. 1923. Der Vater war ein Themistikles 5398-Sohn aus der Kleinod 2321-Tochter Nackte 23 876. Das Kalb entwickelte sich recht gut und wurde einjährig als Zuchtkalb an die Probstei Rosenberg O.-S. verkauft.

IV.—III. Ahnenreihe.

1. Schwadron 43 453.

(Ahnentafel 112.)

Schwadron 43 453, geb. 1919, stammt von Quentin 4131 aus der Paula 25 816, einer Ignis 2314-Enkelin, die zur Zucht nach Groß-Butschkau verkauft wurde. Außer der Caesar 569-Inzucht zeigt die Ahnentafel eine solche auf Nonne 1208 in denselben Graden, da Nonne die Mutter von Lydia 19 415 wie von Edelweiß 5626 ist. Schwadron gab im ersten Jahre 2618 kg Milch mit 3,10% Fett. Sie wurde 1923 zur Zucht nach Koselwitz Krs. Rosenberg O.-S. verkauft.

2. Stille 48 908.

(Ahnentafel 113.)

Von Reinhard 4459 aus der Orele 23 866 stammt Stille 48 908, geb. 1920. Die Mutter ist eine Trifels 2747-Tochter aus der Caesar 569-Enkelin Inka 15 516. Stille 48 908 wurde Mai 1924 nach Koselwitz verkauft, doch wurde sie im nächsten Jahre vom Züchter zurückerworben. Sie ist eine gut entwickelte Kuh und brachte bisher drei gutentwickelte Kälber zur Welt, die alle zur Zucht verkauft wurden. Ihre Tochter Veilchen 53 612 wird auf den nächsten Seiten näher besprochen. Stille 48 908 verspricht, nach ihrer anfänglichen Leistung von 2862 kg zu urteilen, eine bessere Milchkuh zu werden als ihre Mutter Orele 23 866.

IV.—III. und IV. Ahnenreihe.

1. Umbrecht 349.

(Ahnentafel 114.)

Umbrecht St. N. 349, geb. 1922 von Staatsmann 6429 aus der Stolpe 43 461 wurde als Zuchtbulle verkauft. Näheres war über ihn nicht zu erfahren.

III. und IV.—IV. und IV. Ahnenreihe.

1. Kuh-Kalb 773/19.

(Ahnentafel 115.)

Strippe 48 906, die wir bereits unter den Inzuchten auf Caesar 569 in II.—III. Ahnenreihe als recht gute Milchkuh kennen lernten, brachte von einem selbstgezogenen Bullen, St. N. 321, Kuh-Kalb 773/19, geb. 1925, zur Welt, das aufgezogen wird.

IV., IV. und IV.—III. Ahnenreihe.

1. Bullen-Kalb 42.

(Ahnentafel 116.)

Senta 36 466 wurde, wie bereits oben erwähnt, hochtragend nach Moschwitz b. Münsterberg verkauft. Hier brachte sie 1921 vom Caesar 569-Enkel Salomo 4864 das Bullen-Kalb 42 zur Welt. Näheres ist leider nicht zu erfahren gewesen.

2. Wachtel 55 062.

(Ahnentafel 117.)

Der Caesar 569-Enkel Teutone 6810, ein Themistokles 5398-Sohn aus der Gerda 11 739, wurde zur Zucht nach Moschwitz b. Münsterberg verkauft. Hier deckte er Senta 36 466, aus welcher Paarung Wachtel 55 062, geb. 1922, hervorging. Sie ist außer auf Caesar 569 auch auf Czar St. N. 26 in V.—IV. Ahnenreihe ingezogen. Die bisherige Entwicklung von Wachtel 55 062 läßt nichts zu wünschen übrig. Sie besitzt bei gutem Körper- und Knochenbau eine genügende Brust- und gute Beckenbreite.

V. und IV.—III. Ahnenreihe.

1. Veilchen 53 612.

(Ahnentafel 118.)

Von Teutone 6810 aus der Stille 48 108 stammt Veilchen 53 612, geb. 1923. Sie wurde 1925 zur Zucht nach Mengelsdorf Krs. Görlitz O.-L. verkauft. Sie ist nach Angaben eine gutentwickelte Kuh mit guter Vererbung bei den Nachkommen.

Rückblick auf die Konsolidationen von Caesar 569.

Die große Zahl der Inzuchten auf Caesar 569 bot ein reichhaltiges Studienmaterial. 150 Konsolidationen aller Grade konnten festgestellt werden, davon sind 87 Fälle Paarungen in engster Verwandtschaft. Irgendwelche Degenerationerscheinungen als Folge dieser Zuchtmethodik sind nicht aufgetreten. Im Gegenteil zeitigte die Verwandtschaftspaarung gute und beste Produkte, die auch wiederholt prämiert wurden. So trugen auf der Zuchtviehausstellung in Breslau 1922 zwei Halbschwestern, Pelerine 25 822 und Rita 37 054, beide auf Caesar 569 in II.—II. Ahnenreihe ingezogen, die zweiten Preise davon. Auf der Tierschau in Namslau 1923 wurden Bulle St. N. 213 und Pelerine 25 822, ebenfalls Halbge-

schwister, prämiert. Hier trug Pelerine 25 822 als die beste Kuh den I. Preis davon. Der Quentin 4131-Sohn Stephan 5912 hatte 1921 auf der Zuchtviehausstellung in Breslau den III. Preis davongetragen. Kuh St. N. 621/3, die dreijährig als bestes Stück des Bestandes an den Feindbund abgegeben wurde, war ebenfalls aus engster Verwandtschaftspaarung auf Caesar 569 in II.—II. Ahnenreihe hervorgegangen. Wie sich Verfasser bei der Besichtigung der Lorzendorfer Herde überzeugen konnte, gehören die noch vorhandenen Inzuchtprodukte zu den gut- und bestgebauten Tieren des Bestandes. Auch die zur Zucht verkauften Tiere sind, soweit Nachrichten über sie vorhanden sind, gute und beste Tiere gewesen. Die veränderten Verhältnisse der Kriegszeit wie die große wirtschaftliche Notlage der Nachkriegszeit, bedingt durch den fast völligen Mangel an vollwertigen Kraftfuttermitteln, zwangen den Züchter zu teilweisen Notverkäufen, und so manches wertvolle Zuchtmaterial ist dadurch verloren gegangen. Aber auch die Nachzucht hat mehr oder weniger unter dieser Notlage gelitten, was bei der Betrachtung der Zuchtergebnisse dieser Zeit zu berücksichtigen ist.

Besonders intensive Folgen der Inzucht — in bezug auf Vererbung besserer Körperformen — waren leider nicht festzustellen, da die Muttertiere der in Lorzendorf stehenden Inzuchtprodukte nicht mehr vorhanden waren. Doch spricht der Umstand, daß immer wieder verwandte Tiere mit einander gepaart wurden, dafür, daß der Züchter mit dieser Zuchtmethode bessere Erfolge erzielt hat als mit der Paarung von fremdblütigen Tieren, deren Zuchtwert er erst kennen lernen mußte.

Inzuchten auf Kleinod 2321.

Auch auf den besten Caesar 569-Sohn Kleinod 2321 sind eine Anzahl von Inzuchten vorgekommen, die hier besonders behandelt werden sollen. Es wäre möglich, diese Produkte als Inzuchten auf Caesar 569 zu beurteilen, doch wird man es im Interesse einer richtigen Beurteilung dieser Konsolidationen nicht tun.

II.—I. Ahnenreihe.

1. Se bald 4867.

(Ahnentafel 119.)

Aus der Paarung Kleinods 2321 mit seiner Tochter Nette 19 897 ging Se bald 4867, geb. 1918, hervor. Er war ein gut gebauter Bulle, bei dem irgendwelche Schäden dieser allerengsten Verwandtschaftspaarung nicht zu bemerken waren. Er wurde 1919 zur Zucht nach Dromsdorf, Krs. Striegau, verkauft. Leider war über ihn und seine Nachkommen nichts näheres zu erfahren, da die Verwaltung von Dromsdorf inzwischen in andere Hände übergegangen ist.

2. Skagerrak 5408.

(Ahnentafel 120.)

Aus einer guten Milchkuh, Nackte 23 876, stammt Skagerrak 5408, geb. 1918. Er war ein schöngeformter Bulle und wurde 1920 zur Zucht nach Boguslawitz, Krs. Gr. Wartenberg, verkauft. Er ist aber bald darauf an Maul- und Klauenseuche erkrankt und wurde verkauft. Nachzucht von ihm ist nicht vorhanden.

3. Bullen-Kalb 703.

(Ahnentafel 121.)

Bullen-Kalb 703, geb. 1917 aus der Narziese 25 877, gelangte als Zuchtkalb zum Verkauf.

II.—II. Ahnenreihe.

Die Inzuchten auf Kleinod 2321 in II.—II. Ahnenreihe sind mit einer einzigen Ausnahme durch seinen Sohn Qualmer 4140 herbeigeführt. Er deckte nur kurze Zeit in Lorzendorf und wurde 1918 als Zuchtbulle an Fuhrmann, Dtsch. Marchwitz Krs. Nams-lau verkauft.

1. Kuh-Kalb 298.

(Ahnentafel 122.)

Kuh-Kalb 298, geb. 1918 aus der Kleinod 2321-Tochter Pille 25 820, wurde noch im selben Jahre als Zuchtkalb nach Schmolt-schütz verkauft.

2. Bullen-Kalb 299.

(Ahnentafel 123.)

Bullen-Kalb 299, geb. 1918 aus der Prämienkuh Pelerin 25 822, wurde für eigenen Bedarf geschlachtet.

3. Kuh-Kalb 301/5.

(Ahnentafel 124.)

Kuh-Kalb 301/5, geb. 1918 aus der Padde 25 811, wurde mit 11 Monaten an Saemann, Namslau, verkauft.

4. Kuh-Kalb 303/6.

(Ahnentafel 125.)

Aus der Kleinod 2321-Tochter Pandora 25 814, die wir unter den Inzuchten auf Caesar 569 in III.—II. Ahnenreihe kennen lernten, stammt Kuh-Kalb 303/6, geb. 1918. Es wurde im selben Jahre als Zuchtkalb nach Mrotschen verkauft. Weiteres war darüber nicht zu erfahren.

5. Kuh-Kalb 725/7.

(Ahnentafel 126.)

Kuh-Kalb 725/7, geb. 1918 aus der Presse 25 489, wurde als Zuchtkalb verkauft.

6. Kuh-Kalb 725/25.

(Ahnentafel 126.)

Von einer zweiten Tochter der Presse 25 819, Kuh-Kalb 725/25, geb. 1919, ist nur bekannt, daß es weiterverkauft wurde.

7. Kuh-Kalb 726/9.

(Ahnentafel 127.)

Qualmer 4140 wurde mit seiner Vollschwester Obhut 25 810 gepaart, so daß hier ein Beispiel einer selten engen Inzucht, nämlich in I.—I. Ahnenreihe vorliegt. Das Produkt dieser Paarung, Kuh-Kalb 726/9, geb. 1918, wurde im nächsten Jahre an Saemann, Namslau, verkauft. Es ist zu bedauern, daß das Kalb nicht aufgezogen wurde, da es sicher ein interessantes Untersuchungsmaterial für die Wirksamkeit dieser engsten Verwandtschaftspaarung abgegeben hätte. Trotz eifriger Nachforschungen war Näheres über dieses Produkt nicht zu erfahren.

8. Ulan St. N. 3.

(Ahnentafel 128.)

Rhamlieb 45 425, ein Inzestprodukt von Caesar 569 in II.—II. Ahnenreihe, wurde, wie bereits oben erwähnt, nach Koselwitz, Krs. Rosenberg O.-S., verkauft. Hier brachte sie vom Kleinod 2321-Sohne Quendel 4130 ein Bullen-Kalb, Ulan St. N. 3, geb. 1922, das im nächsten Jahre an den Fleischer verkauft wurde.

III.—III. Ahnenreihe.

In Koselwitz Krs. Rosenberg sind 2 Inzuchten auf Kleinod 2321 in III.—III. Ahnenreihe entstanden, indem dorthin verpflanzte Kleinod 2321-Enkelinnen mit Tobias 6911 gepaart wurden. Tobias war ein Themistokles 5398-Sohn aus der Kleinod 2321-Tochter Nackte 23 876.

1. Viktor 25.

(Ahnentafel 129.)

Viktor 25, geb. 1923, stammt aus der Schäflein 43 441, einer Reginald 4456-Tochter, aus der Kajütte 16 862. Da nun der Hannoveraner 2771-Sohn Kaligraph 1893 auf beiden Seiten der Ahnentafel der Schäflein 43 441 vorkommt, einmal als Vater der Kajütte 16 862, das zweite Mal als Großvater von Reginald 4456, so ist Schäflein 43 441 auf ihn in II.—III. Ahnenreihe ingezogen. Ihr Sohn Viktor 25 war ein gutgebauter Bulle, der mit einem Jahre zur Zucht an Mrutzek, Koselwitz verkauft wurde, wo er auch in seinen Zuchterfolgen befriedigte.

2. Verbrecher 43.

(Ahnentafel 130.)

Von Tobias 6911 aus der Stonja 45 435 stammt Verbrecher 43, geb. 1923. Der Vater von Stonja 45 435 war der Blücher 7345-Enkel Simson 4857, die Mutter die uns bereits bekannte Regina

38 283. Da nun Regina ein Inzestprodukt auf Caesar 569 in II.—II. Ahnenreihe ist, so weist Verbrecher 43 außer der Konsolidation auf Kleinod 2321 in III.—III. Ahnenreihe auch eine solche auf Caesar 569 in IV. und IV.—IV. Ahnenreihe auf. Verbrecher 43 war ein im Körperbau gut ausgebildeter Bulle und wurde zur Zucht an Cziba, Jastrijowitz, verkauft.

Rückblick auf die Konsolidationen von Kleinod 2321.

Der große Mangel an vollwertigen Kraftfuttermitteln, der in den letzten Kriegsjahren wie in der Nachkriegszeit sich besonders unangenehm bemerkbar machte, zwang die Züchter, ihre Viehbestände nicht zu stark anwachsen zu lassen. Diesem Umstande ist es zuzuschreiben, daß der größte Teil der in diesen Jahren geborenen Kälber frühzeitig zum Verkauf kam. Da auch die Inzuchtprodukte auf Kleinod 2321 demselben Schicksal verfielen, so war es nicht möglich, die Folgen dieser Inzucht eingehend zu studieren. Nach Angaben des Züchters zeigten die in Lorzendorf hervorgegangenen Inzuchtprodukte einen guten Körperbau und versprachen recht gute Zuchttiere zu werden, so ihnen reichliche Futterverhältnisse hätten geboten werden können.

Milchleistungen

der Töchter des Bullen Caesar 569 und Kleinod 2321.

Allgemein steht man nach den in letzter Zeit wiederholt geführten Nachweisen in Züchterkreisen auf dem Standpunkte, daß Vätertiere die Leistungen ihrer Mütter auch auf ihre Nachkommen vererben. Die bisher vielfach übliche „Zucht auf Form“ macht einer „Zucht auf Form und Leistung“ Platz, seitdem bei der Wahl der männlichen Zuchttiere ein besonderer Wert darauf gelegt wird, daß sie von leistungsfähigen Müttern abstammen. In der Praxis mißt man vielfach dem Vätertiere einen größeren Einfluß für die Vererbung der Milchergiebigkeit bei als dem Muttertiere. Aber auch auf wissenschaftlicher Seite findet man diese Ansicht des öfteren vertreten und sucht eine Begründung in den geschlechtsabhängigen Erbfaktoren.

So berichtet *Plate*,¹⁾ daß bei Jersey-Rindern die hohe Milchleistung gewisser Stämme immer durch den Bullen vererbt werden soll.

*Kronacher*²⁾ bezeichnet als geschlechtsabhängige Eigenschaften die Übertragung hoher Milchleistungen durch den Bullen, ferner hohe Eierlegfähigkeit durch Hähne.

Nach *Hansen*³⁾ ist der Bulle „mindestens“ ebenso wichtig für die Herauszüchtung der Milchergiebigkeit wie die Kuh.

¹⁾ vergl. *Plate*, a. a. O. S. 487.

²⁾ vergl. *Kronacher*, Allgemeine Tierzucht, Abschnitt III. Berlin 1916, S. 143.

³⁾ vergl. *Hansen*, Ziele und Grenzen der Kontrollvereine unter Berücksichtigung der Vererbung der Milchergiebigkeit. Hannover 1917, S. 69.

*Zorn*¹⁾ äußert sich in „die Bedeutung der Tierbiologie für die praktische Tierzucht“ darüber folgendermaßen: „Die neuzeitliche Vererbungs-forschung hat uns gezeigt, daß einzelne Eigenschaften an ein bestimmtes Geschlecht gebunden oder geschlechtsbegrenzt sind, wie wir sie bezeichnen; so ist das z. B. die sogenannte Bluterkrankheit, auch die Dalton'sche Farbenblindheit beim Menschen, die beide an das weibliche Geschlecht gebunden sind, d. h. auch von gesunden weiblichen Individuen vererbt werden, während die Krankheit nur beim männlichem Individuum zum Vorschein kommt. Ganz ähnlich liegen auch die Verhältnisse bei der Milchleistung, die zwar nur bei den weiblichen Individuen in Erscheinung tritt, aber von den männlichen Individuen vielleicht hauptsächlich vererbt wird, und gleichartige ähnliche Verhältnisse finden wir bei der Geflügelzucht, wo sich eine hervorragende Legeleistung nach Zahl und Größe der Eier nicht nur durch die Hennen, sondern auch besonders durch Hähne vererbt.“

*Peters*²⁾ sagt, daß „die Bullen in gleicher Weise wie die Kühe auf den Milchertrag ihrer Nachkommen einen Einfluß ausüben“ und hält es deshalb für nötig, „neben dem Leistungswert der Muttertiere den Vererbungswert der Vätertiere zu ermitteln“.

*v. Patow*³⁾ führt in seiner letzten Veröffentlichung die Arbeit von *Graves*⁴⁾ an, der bei dem Studium der Advanced Registries der Milchvieh-Zuchtverbände bisher gefunden hat, „daß Vater und Mutter gleichmäßig an der Vererbung der Milchergiebigkeit beteiligt sind“.³⁾

Soweit die Ansichten der einzelnen Autoren über den Einfluß des Bullen bei der Vererbung der Milchergiebigkeit.

Die Stammherde Lorzendorf gehört seit 1903 dem Verbandschlesischer Rindviehzüchter an, und seit dieser Zeit liegen auch Aufzeichnungen über Milchleistungen vor. Mithin ist die Möglichkeit gegeben, die Frage zu beantworten, ob und in welcher Weise eine Vererbung der Milchleistungen durch die Vätertiere stattgefunden hat und inwieweit die Inzucht einen Einfluß auf die Höhe der Milchergiebigkeit ausübte. Leider liegen bei den Milchmessungen der Lorzendorfer Herde Fettbestimmungen erst seit den letzten Jahren vor, so daß Vergleiche über die Vererbung von Milchfettprozenten bei den Caesar 569-Nachkommen nur in beschränktem Maße angestellt werden konnten.

¹⁾ vergl. a. a. O. S. 219.

²⁾ vergl. *Peters*. Neue Untersuchungen über die Vererbung der Milchleistungen a. a. O. S. 250.

³⁾ vergl. *v. Patow*: Milchvererbung beim Rind. Sammelreferat S. 551.

⁴⁾ vergl. *Graves*, 1925 in „Finlay, Cattle Breeding“ Kap. XXIV. 299—305. Dairy cattle „breeding investigations of the U.S. Department of Agriculture.

Zu einer möglichst objektiven Beurteilung des züchterischen Wertes der Milchergiebigkeit einer Herde ist es notwendig, alle äußeren Einflüsse nach Möglichkeit auszuschalten, welche geeignet sind, Leistungsverschiedenheiten hervorzurufen. Unterschiede in der Milchergiebigkeit, die auf solche Ursachen (z. B. Fütterung, Haltung u. s. f.) zurückzuführen sind, müssen — da sie als nicht erbliche Somationen zu betrachten sind — von den erblichen Mutationen getrennt werden. Durch die Untersuchungen der Milchleistungen in nur einer Herde ist bereits ein Teil der Außenbedingungen möglichst gleichmäßig geblieben. Zuchtziel, Aufzucht, Alter der ersten Zuchtbenutzung, Fütterung und Haltung sind für den ganzen Viehbestand dieselben. Länge der Laktationen und der Trockenzeit müssen wegen Mangels diesbezüglicher Aufzeichnungen unberücksichtigt bleiben. Auch über Krankheiten sind keine Notizen vorhanden. Doch sind in Fällen, in denen bei sonst gleichmäßiger Milchleistung einer Kuh plötzlich eine derartig starke Minderung eingetreten war, daß man mit ziemlicher Bestimmtheit die nachträgliche Wirkung einer Krankheit annehmen kann, diese Jahresleistungen zum Vergleich nicht herangezogen. Ebenfalls Berücksichtigung fanden Verkälben und Zwillingsgeburten.

Bei der Berechnung des Jahresdurchschnittes der Milchleistungen sind nur die vollen Melkperioden berücksichtigt worden. Mithin sind diejenigen Anfangs- und Endlaktationen weggelassen, die nicht mit dem Beginn des Kontrolljahres zusammenfallen, weil dadurch der Wert der gefundenen Zahlen zu stark gemindert werden würde. Die für Mütter und Töchter errechnete durchschnittliche Jahresmilchleistung wird mit der entsprechenden durchschnittlichen Milchleistung der ganzen Herde in denselben Jahren verglichen. Durch das Heranziehen des Stalldurchschnittes zum Vergleich soll nach Möglichkeit der Einfluß der verschiedenen Fütterung in den verschiedenen Jahren ausgeschaltet werden. Die jeweilige Mehr- oder Minderleistung gegenüber dem Stalldurchschnitt ist in kg und Prozenten des Stalldurchschnittes ausgedrückt. Ein Vergleich der prozentualen Steigerung oder Minderung der Milchleistung läßt Art und Höhe der Beeinflussung der Töchter erkennen.

Einen sicheren Vergleich für die Beurteilung ihrer Leistungsfähigkeit geben nur Tiere mit mindestens 5 Jahresergebnissen ihrer Milch, da die Milchergiebigkeit bei an sich gleich wertvollen Tieren in ganz verschiedenem Alter auftreten kann. Werden nämlich Tiere erst mit 2 Jahren trächtig, so sind sie schon in der dritten Laktationsperiode auf der Höhe ihrer Leistung, während die in früherem Alter gedeckten zum Teil ihr ganzes Leben in der Entwicklung und Leistung zurückbleiben, wenn man ihnen nicht nach dem ersten Kalbe lange Zeit läßt, um das Versäumte nachzuholen. Solche Tiere können vor der 5. oder 6. Melkperiode ihre Milchergiebigkeit nicht beweisen. — Kühe mit nur ein- oder zweijährigen Milchleistungen sind im Nachfolgenden nicht angeführt, da sie keine Schlüsse zulassen.

Caesar 569

mit

Nr.	Name der Mutter	Name der Tochter	Melk- peri- oden	Durch- schnittl. Jahres- milch- leistung	Jahres- milch- im Stall- durch- schnitt	Steigerung (+) oder Minderung (-) gegen Stalldurch- schnittsleistung	
				in kg	in kg	in kg	in ‰
1.	Dobel 4650		5	3 126	3 111	+ 15	+ 0.5
		Handel 15 001	5	3 173	2 929	+244	+ 8.3
2.	Kuh H. N. 1253		6	3 093	2 870	+223	+ 7.7
		Hiska 14 994	6	3 235	2 878	+357	+12.4
3.	Kuh H. N. 1224		7	2 929	2 962	— 33	— 1.1
		Hersilie 14 149	12	3 408	2 841	+567	+19.9
4.	Dori 4676		6	2 972	3 053	— 81	— 2.6
		Isel 18 554	5	3 281	2 754	+527	+19.1
5.	Forelle 11 710		3	2 621	3 096	—475	—15.3
		Linde 18 912	4	2 919	2 779	+140	+ 5.0
6.	Flieder 5636		10	2 752	2 936	—184	— 6.2
		Möwe 18 555	8	3 076	2 735	+341	+12.4
7.	Dissert 4667		4	2 961	3 093	—132	— 4.2
		Hoffnung 14 137	10	3 518	2 822	+696	+24.6
8.	Druse 4644		7	3 120	3 080	+ 40	+ 1.3
		Hermine 14 145	8	3 059	2 870	+189	+ 6.5
9.	Urne 1202		7	3 373	2 933	+440	+15.0
		Küste 16 856	8	3 338	2 735	+603	+22.0
10.	Hanne 14 150		6	3 038	2 924	+114	+ 3.9
		Motte 19 407	4	2 913	2 779	+134	+ 4.8
11.	Kuh H. N. 1276		7	3 227	3 030	+197	+ 6.5
		Insula 14 999	8	3 021	2 810	+211	+ 7.5
12.	Dralle 4671		5	2 892	3 111	—219	— 7.0
		Illa 16 502	6	2 851	2 835	+ 16	+ 0.5
13.	Anastasia 1289		7	2 607	2 933	—326	—11.1
		Lina 18 906	4	2 563	2 779	—216	— 7.7
14.	Dina 4640		9	3 108	3 002	+106	+ 3.5
		Karla 16 863	9	2 814	2 767	+ 47	+ 1.7
15.	Cebella 3041		9	3 376	3 012	+364	+12.1
		Klara 25 893	5	3 078	2 797	+281	+10.0
16.	Kuh H. N. 1204		7	3 440	2 933	+507	+17.3
		Hasel 15 003	10	3 244	2 818	+426	+15.1

Nr.	Name der Mutter	Name der Tochter	Melk- peri- oden	Durch- schnittl. Jahres- milch- leistung	Jahres- milch- schnitt	Steigerung (+) oder Minderung (-) gegen Stalldurch- schnittsleistung	
				in kg	in kg	in kg	in %
17.	Forelle 5645		10	3 034	2 936	+ 98	+ 3.3
		Klima 16 507	6	2 868	2 835	+ 33	+ 1.1
18.	Dinkel 5634		5	3 094	3 117	- 23	- 0.7
		Hera 14 136	8	2 818	2 870	- 52	- 1.8
19.	Eveline 5640		5	3 113	3 031	+ 82	+ 2.7
		Locke 18 908	5	2 664	2 705	- 41	- 1.7
20.	Blume 4658		5	3 692	3 052	+ 640	+ 20.9
		Hekuba 14151	9	3 071	2 814	+ 257	+ 9.1
21.	Ate 1301		8	3 313	2 974	+ 339	+ 11.4
		Iras 16 508	5	2 730	2 754	- 24	- 0.8
22.	Arva 1225		5	2 277	2 827	- 550	- 19.5
		Hagebutte 14 146	8	2 839	2 810	+ 29	+ 1.0
23.	Arva 1225		5	2 277	2 827	- 550	- 19.5
		Grane 11 720	3	2 854	3 087	- 233	- 7.5
24.	Bombe 3048		7	3 005	3 080	- 75	- 2.4
		Grete 11 737	4	3 147	2 961	+ 186	+ 6.2
25.	Bombe 3048		7	3 005	3 080	- 75	- 2.4
		Mythe 19 898	9	3 049	2 819	+ 230	+ 8.1
26.	Dornröschen 4641		7	3 118	3 080	+ 38	+ 1.2
		Istella 16 515	4	3 009	2 914	+ 95	+ 3.2
27.	Dornröschen 4641		7	3 118	3 080	+ 38	+ 1.2
		Karola 19 397	5	2 759	2 705	+ 54	+ 1.8
28.	Eva 5628		4	3 287	3 087	+ 200	+ 6.4
		Iris 16 513	11	2 827	2 831	- 4	- 0.1
29.	Eva 5628		4	3 287	3 087	+ 200	+ 6.4
		Minerva 19 403	8	2 882	2 781	+ 101	+ 3.6
30.	Adelheid 2488		10	2 603	2 968	- 365	- 12.2
		Marianna 19 408	10	2 720	2 820	- 100	- 3.5
31.	Adelheid 2488		10	2 603	2 968	- 365	- 12.2
		Manna 19 896	6	2 584	2 737	- 153	- 5.5
32.	Adelheid 2488		10	2 603	2 968	- 365	- 12.2
		Gerda 11 739	11	2 511	2 844	- 333	- 11.7
33.	Adelheid 2488		10	2 603	2 968	- 365	- 12.2
		Kunigunde 16518	4	3 287	2 769	+ 518	+ 18.7

Nr.	Name der Mutter	Name der Tochter	Melk- peri- oden	Durch- schnittl. Jahres- milch- leistung	Jahres- milch- im Stall- durch- schnitt	Steigerung (+) oder Minderung (-) gegen Stalldurch- schnittsleistung	
				in kg	in kg	in kg	in %
34.	Nonne 1208		8	3 222	2 928	+294	+10.0
		Kleinod 16 859	6	3 413	2 697	+716	+26.5
35.	Nonne 1208		8	3 222	2 928	+294	+10.0
		Lydia 19 415	4	3 506	2 812	+694	+24.7
36.	Nonne 1208		8	3 222	2 928	+294	+10.0
		Heiska 16 512	5	3 414	2 871	+543	+19.0
37.	Nonne 1208		8	3 222	2 928	+294	+10.0
		Minka 19 882	7	2 848	2 774	+ 74	+ 2.6
38.	Nonne 1208		8	3 222	2 928	+294	+10.0
		Mücke 19 885	8	2 849	2 805	+ 44	+ 1.5
39.	Delphin 4670		8	3 239	3 032	+207	+ 6.8
		Harem 14 993	9	3 209	2 792	+417	+14.9
40.	Delphin 4670		8	3 239	3 032	+207	+ 6.8
		Königin 16 853	7	2 872	2 719	+153	+ 5.6

Die Mutter Caesars 569 war die Ostfriesienkuh Meta 2783, die im Durchschnitt der Jahre 1909—11 3330 kg Milch gab. Die Töchter Caesar 569 weisen, wie aus den vorhergehenden Milchleistungstabellen ersichtlich ist, oft recht große Unterschiede in ihren Leistungen gegenüber den Erträgen ihrer Mütter auf.

So sind die unter Nr. 1—7 angeführten Caesar 569-Töchter sowohl in ihren durchschnittlichen Jahresmilchleistungen als auch in ihren Mehrerträgen gegenüber dem Herdendurchschnitt den Müttern um ein beträchtliches überlegen. Die Muttertiere von Nr. 3—7 reichen in ihrer Milchergiebigkeit nicht an die Stalldurchschnittsleistung heran. Dagegen zeigen die Töchter eine auffallend hohe Mehrleistung. Hersilie 14 149 und Isel 18 554 weisen das gleiche Maß der Steigerung auf, da auch ihre Mütter die gleiche Milchanlage haben. Forelle 11710 konnte in ihren 3 Laktationen noch nicht ihre volle Milchergiebigkeit beweisen. Immerhin zeigt die erheblich bessere Leistung ihrer Tochter Linde 18 555, die nur ein Jahr länger gemolken wurde, daß auch sie in recht günstigem Sinne beeinflusst worden ist. Auffallend hoch ist die Mehrleistung der Hoffnung 14 137. Sie läßt darauf schließen, daß Dissert 4667 recht gute Milchanlagen hatte, die aber in der kurzen Melkzeit — sie wurde 6 Jahre weniger gemolken als ihre Tochter — nicht voll in die Erscheinung treten konnten.

Hermine 14 145, Küste 16 856, Motte 19 407 und Insula 14 999 reichen in ihren durchschnittlichen Jahresmilchleistungen nicht ganz

an die Leistungen ihrer Mütter heran, doch weisen sie — im Stalldurchschnitt betrachtet — mehr oder minder große Mehrerträge auf. Dabei ist die Steigerung der Milchleistung bei Motte 19 407 und Insula 14 999 eine nur geringe, während Hermine 14 145 und Küste 16 856 wesentlichere Mehrleistungen zeigen.

Anastasia 1289 und Dralle 4671 sind schlechte Melkerinnen, da ihre Milcherträge beträchtlich unter den jeweiligen Stalldurchschnittsleistungen liegen. Die Töchter dagegen sind unverkennbar leistungsfähiger. Illa erreicht die Höhe der Stalldurchschnittsleistung, hat also gegenüber ihrer Mutter Dralle 4671 ein Plus von 7,5% zu verzeichnen. Auch bei Lina 18 906 ist eine merkliche Besserung ihrer Leistung zu konstatieren, obgleich sie 3 Jahre weniger als Anastasia 1289 Gelegenheit hatte, ihre volle Milchergiebigkeit zu beweisen.

Die unter Nr. 14—21 angeführten Caesar 569-Töchter zeigen geringere Leistungen als ihre Mütter. Doch ist die Minderung nur in 3 Fällen, nämlich bei Locke 18 908, Hekuba 14 151 und Iras 16 508, wesentlicher, so daß man hier von einem Mißerfolg sprechen kann.

Arva 1225 brachte von Caesar 569 zwei Töchter: Hagebutte 14 146 und Grane 11 720. Sie war eine wenig milchreiche Kuh, da ihre Leistung um nahezu 20% unter dem Herdendurchschnitt lag. Die Töchter sind bedeutend milchergiebiger, scheinen auch gleich gute Milchanlagen zu besitzen, wenn auch Grane 11 720 infolge ihrer kurzen Melkdauer — in ihrer Leistung um 7,5% unter dem Stalldurchschnitt liegt.

Die Vollschwwestern Grete 11 737 und Mythe 19 898 zeigen eine fast gleich hohe Mehrleistung gegenüber ihrer Mutter. Die beiden Töchter von Dornröschen 4641 halten sich auf der Höhe der Leistungsfähigkeit ihrer Mutter. — Dagegen weisen Iris 16 513 und Minerva 19 403 eine Minderung gegenüber der Leistung von Eva 5628 auf.

Die Töchter von Adelheid 2488 zeigen eine günstige Beeinflussung ihrer Milchergiebigkeit mit Ausnahme von Gerda 11 739, die in ihrer Leistungsfähigkeit der Mutter gleichzustellen ist. Marianné 19 408 und Manna 19 896 sind wesentlich bessere Milchkühe als ihre Mütter, wenn sie auch die Stalldurchschnittsleistung nicht erreichen. Dagegen ist Kunigunde 16 518 bereits in ihren ersten Melkperioden so milchreich, daß sie den Herdendurchschnitt um 18,7% übertrifft.

Ebenso große Unterschiede wie bei den Töchtern von Adelheid 2488 finden sich bei den Milchleistungen der 5 Töchter von Nonne 1208. Während Minka 19 882 und Mücke 19 885 nur die Stalldurchschnittsleistung erreichen, übertreffen Kleinod

16 859 und Lydia 19 415 diese um ca. 25% und Heiska 16 512 um rund 20%.

Auch die beiden Töchter von Delphin 4670 zeigen keine einheitlichen Erträge. Harem 14 993 übertrifft mit einer Mehrleistung von 14,9% gegenüber ihrem Stalldurchschnitt die Milchergiebigkeit der Mutter um ein beträchtliches, dagegen reicht Königin 16 853 mit einem Mehr von 5,6 nicht ganz an die Leistung von Delphin 4670 heran. Die letzten Beispiele zeigen, welche große Unterschiede in den Vererbungserscheinungen schon bei Vollgeschwistern auftreten können und geben eine Vorstellung von der Schwierigkeit, Erblichkeitsergebnisse von Milchleistungen festzustellen.

Kleinode 2321 mit

Nr.	Name der Mutter	Name der Tochter	Melk- peri- oden	Durch- schnittl. Jahres- milch- leistung	Jahres- milch- im Stall- durch- schnitt	Steigerung (+) oder Minderung (-) gegen Stalldurch- schnittsleistung	
				in kg	in kg	in kg	in %
1.	Flöte 11 715		5	3 212	2 929	+283	+ 9.6
		Nachtigall 19886	8	3 628	2 835	+793	+28.0
2.	Heimweh 14996		8	3 196	2 879	+317	+11.0
		Nackte 23 876	9	3 264	2 848	+416	+14.6
3.	Marel 19 893		11	3 220	2 849	+371	+13.0
		Quinta 32 953	6	3 507	2 969	+538	+18.1
4.	Dina 4640		9	3 108	3 002	+106	+ 3.5
		Pille 25 820	8	3 332	2 865	+467	+16.2
5.	Beate 18 546		8	3 033	2 781	+252	+ 9.0
		Padde 25 811	8	3 687	2 834	+853	+30.1
6.	Kane 16 503		5	2 831	2 754	+ 77	+ 2.8
		Rudel 38 284	4	3 197	3 027	+170	+ 5.6

Nr.	Name der Mutter	Name der Tochter	Melk- peri- oden	Durch- schnittl. Jahres- milch- leistung	Jahres- milch. im Stall- durch- schnitt	Steigerung (+) oder Minderung (—) gegen Stalldurch- schnittsleistung	
				in kg	in kg	in kg	in %
7.	Kokarde 18 557		5	2 985	2 754	+231	+ 8.3
		Presse 25 819	6	3 469	2 848	+621	+21.8
8.	Klara 16 865		3	2 887	2 899	— 12	— 0.4
		Parade 29 140	6	3 133	2 894	+237	+ 8.1
9.	Kajütte 16 862		7	3 224	2 719	+505	+18.6
		Rhea 38 288	3	3 400	3 943	+457	+15.5
10.	Edelweiß 5626		7	3 539	3 006	+533	+17.7
		Nerrin 23 863	7	3 377	2 849	+528	+18.5
11.	Hulda 1500		7	3 364	2 867	+497	+17.3
		Quelle 37 055	5	3 086	2 991	+ 94	+ 3.1
12.	Forke 11 723		6	3 118	2 894	+224	+ 7.7
		Pepel 32 954	6	3 534	2 969	+565	+19.0
13.	Forke 11723		6	3 118	2 894	+224	+ 7.7
		Rebekka 38 282	5	3 537	2 992	+545	+18.2
14.	Forelle 5645		10	3 034	2 936	+ 98	+ 3.3
		Obhut 25 810	6	3 143	2 848	+295	+10.3
15.	Forelle 5645		10	3 034	2 936	+ 98	+ 3.3
		Ronde 38 483	4	2 890	3 027	—137	— 4.5
16.	Kamille 18 917		7	3 010	2 719	+291	+10.7
		Palme 25 813	5	2 847	2 936	— 89	— 3.0
17.	Kamille 18 917		7	3 010	2 719	+291	+10.7
		Riva 38 289	5	3 744	2 992	+752	+25.1
18.	Kastanie 16 860		8	3 009	2 735	+274	+10.0
		Pelerine 25 822	6	2 989	2 889	+100	+ 3.4
19.	Luise 18 918	II.—II.	7	2 841	2 719	+122	+ 4.4
		Rosette 38 297	4	2 650	3 027	—377	—12.4
20.	Mythe 19 898	III.—II.	9	3 049	2 819	+230	+ 8.1
		Schuld 43 451	3	3 177	3 028	+149	+ 4.9
21.	Idune 16 514	II.—II.	9	2 987	2 791	+196	+ 7.0
		Regina 38 283	3	3 155	2 956	+199	+ 6.7
22.	Lina 18 906	II.—II.	4	2 563	2 779	—216	— 7.7
		Otrud 25 817	5	2 691	2 936	—245	— 8.3
23.	Klara 25 893	II.—II.	5	3 078	2 797	+281	+10.0
		Quelle 32 945	4	3 279	2 956	+323	+10.9
		II.—II.					

Nr.	Name der Mutter	Name der Tochter	Melk- peri- oden	Durch- schnittl. Jahres- milch- leistung	Jahres- milch- durch- schnitt	Steigerung (+) oder Minderung (-) gegen Stalldurch- schnittsleistung	
				in kg	in kg	in kg	in %
24.	Kabine 16 517		8	2 792	2 839	- 47	- 1.6
		Ruth 38 279	4	3 070	3 027	+ 43	+ 1.8
25.	Kabine 16 517	II.—II.	8	2 792	2 839	- 47	- 1.6
		Paprika 29 139	6	3 694	2 969	+ 725	+ 24.4
26.	Hagebutte 14 146	II.—II.	8	2 839	2 810	+ 29	+ 1.0
		Ruine 38 293	4	3 085	3 027	+ 58	+ 1.9
27.	Harem 14 993	II.—II.	9	3 209	2 792	+ 417	+ 14.9
		Rebus 38 476	5	3 953	2 992	+ 961	+ 32.2
28.	Gerda 11 739	II.—II.	11	2 511	2 844	- 333	- 11.7
		Rita 37 054	4	2 888	3 027	- 139	- 4.5
29.	Mücke 19 885	II.—II.	8	2 849	2 805	+ 44	+ 1.5
		Schnute 43 450	3	3 191	3 028	+ 163	+ 5.3
		II.—II.					

Kleinod's 2321 Mutter war Benedikta 3039, die mit einem 11jährigen Durchschnitt von 4191 kg Milch die leistungsfähigste Kuh der Lorzendorfer Herde war. Der Vater von Benedikta 3039 war ein aus Ostpreußen importierter Bulle, Czar Stall Nr. 26, ihre Mutter eine Holländer Kuh Stall Nr. 29. Beide wurden in Lorzendorf nicht gekört.

Die unter Nr. 1—8 angeführten Kleinod 2321-Töchter zeigen sich sowohl in ihren absoluten Leistungen als auch im Stalldurchschnitt den Müttern überlegen. Eine einheitliche Beeinflussung der Töchter ist auch hier ebenso wenig festzustellen, wie sie bei den Caesar 569-Töchtern zu finden war. Vielmehr sind alle möglichen Abstufungen vorhanden zwischen der geringsten Mehrleistung von 2,8% (bei Rudel 38 284-Kane 16 503) und der größten von 21,1% (bei Padde 25 811-Beate 18 546).

Auch Rhea 38 288 scheint eine bessere Milchanlage zu besitzen als Kajütte 16 862. Zeigt sie sich doch bereits in den ersten drei Jahren ihrer Laktation in der Milchleistung der Mutter ebenbürtig, die 4 Jahre länger Gelegenheit hatte, ihre volle Milchergiebigkeit zu beweisen.

Bei Herrin 23 863 ist irgend eine Beeinflussung der Milchproduktion nicht zu verzeichnen.

Quelle 37 055 erscheint nach ihrer bisherigen Leistung weniger milchreich als ihre Mutter Hulda 1500. Sie gab im letzten Melk-jahre die für die Lorzendorfer Verhältnisse recht ansehnliche Milchmenge von 3744 kg, was auf eine gute Milchanlage hindeutet, die aber erst recht spät zur vollen Auswirkung kommt. Eine richtige

Beurteilung ihrer Leistungsfähigkeit wird erst in den späteren Jahren möglich sein.

Forke 11 723 brachte von Kleinod 2321 zwei Töchter, Pepel 32 954 und Rebekka 38 282. Beide sind bessere Melkerinnen als die Mutter und zeigen auch gleich hohe Mehrleistungen.

Dagegen weisen die Vollschwester Obhut 25 810 und Ronde 38 483 recht verschiedene Milchleistungen auf. Während Obhut 25 810 eine bessere Milchkuh ist als Forelle 5645, zeigt Ronde 38 483 eine Minderung der Leistung und zwar um fast dieselbe Menge, um die Obhut 25 810 sich ihrer Mutter überlegen zeigt.

Dieselbe Erscheinung haben wir bei den zwei Töchtern der Kamille 18 917. Riva 38 289 ist besser, Palme 25 813 schlechter in der Milch als die Mutter. Auch hier erreicht die Mehrleistung der Riva 38 289 dieselbe Höhe, um die ihre Vollschwester Palme 25 813 sich ihrer Mutter unterlegen zeigt.

Pelerine 25 822 ist wohl in ihrem absoluten Milchertrage der Mutter ebenbürtig, doch zeigt sie sich, im Stalldurchschnitt betrachtet, weniger leistungsfähig.

Die Milcherträge der Rosette 38 297 liegen um 12,4% unter dem Stalldurchschnitt. Sie erreichte somit bei weitem nicht die Milchergiebigkeit ihrer Mutter. Wenn auch berücksichtigt werden muß, daß sie die volle Milchleistung noch nicht zeigen konnte, so erscheint es doch — nach ihren bisherigen Ergebnissen zu urteilen — wenig wahrscheinlich, daß sie in der Folgezeit eine wesentliche Steigerung ihrer anfänglichen Leistungen herbeiführen werde.

Otrud 25 817 und Quelle 32 945 sind ebenso leistungsfähig wie ihre Mutter. Eine wesentliche Beeinflussung ihrer Milchergiebigkeit ist hier nicht zu verzeichnen.

Dagegen müssen Schuld 43 451 und Regina 38 283 als bessere Melkerinnen angesehen werden, da sie bereits in den ersten 3 Laktationen auf der Höhe der Leistungsfähigkeit ihrer Mütter stehen, die beide 6 Jahre länger Gelegenheit hatten, ihre volle Milchleistung zu zeigen.

Kabine 16 517 brachte von Kleinod 2321 zwei Töchter, Paprika 29 139 und Ruth 38 279, die beide milchergiebiger sind als ihre Mutter. Paprika 29 139 übertrifft in ihrer Leistung den Stalldurchschnitt um 24,4%; sie gab in den letzten 3 Laktationen einen Durchschnitt von 4306 kg Milch (der Stalldurchschnitt war 3028 kg) und zählt somit zu den besten Milchkuhen des Lorzendorfer Bestandes. Ruth 38 279 weist nicht dieselbe Überlegenheit in der Leistung auf, doch ist bei ihr die geringere Zahl der Laktationen zu berücksichtigen.

Ruine 38 293 wies in ihren ersten 3 Melkjahren keine besonders hohen Milcherträge auf. Erst im letzten Jahre zeigt sie eine erheblich höhere Leistung (sie gab 3747 kg), was darauf schließen läßt, daß sie in der Folgezeit ihre bisherigen Erträge wesentlich verbessern wird.

Rebus 38 476 ist ihrer Mutter in der Milchergiebigkeit weit überlegen. Die Milchleistung des letzten Jahres von 4743 kg stempelt sich zu einer der besten und milchreichsten Kühe der Herde.

Auch Rita 37 054 und Schnute 43 450 sind bessere Milchkühe als ihre Mütter, trotzdem beide sich erst im Anfange ihrer Laktationen befinden. Von Schnute 43 450 sei noch erwähnt, daß sie mit 4483 kg Milch im letzten Jahre zu den leistungsfähigsten Stücken des Lorzendorfer Bestandes zählt.

Die Töchter des Bullen Quentin 4131 stehen in den ersten Laktationsjahren, so daß ein Vergleich mit den Milchleistungen ihrer Mütter nicht möglich war. Von den Ignis 2314-Töchtern ist nur Male 19 888 länger gemolken worden. Sie ist, wie aus nachfolgender Leistungstabelle hervorgeht, bedeutend milchergiebiger als ihre Mutter und ist hier eine günstige Beeinflussung der Leistung durch ihren Vater unverkennbar.

Ignis 2314. mit

Nr.	Name der Mutter	Name der Tochter	Melk- peri- oden	Durch- schnittl. Jahres- milch- leistung	Jahres- milchl. im Stall- durch- schnitt	Steigerung (+) oder Minderung (-) gegen Stalldurch- schnittsleistung	
				in kg	in kg	in kg	in %
1.	Hera 14 136		8	2 818	2 870	— 52	— 1.8
		Male 19 888 II.—II.	10	3 159	2 820	+339	+12.0

Rückblickend auf die hier angeführten Milchleistungen der Caesar 569- und Kleinod 2321-Töchter kann man die Feststellung machen, daß eine große Anzahl der Nachkommen beider Bullen bessere Melkerinnen sind als ihre Mütter. Diejenigen Kühe, deren Leistungsunterschied gegenüber dem Ertrage der Mütter nur 3% betrug, also sehr gering war, können den Muttertieren in ihrer Milchergiebigkeit gleichgestellt werden. Es verbleiben dann von den Töchtern Caesars 569 22 Stück oder 55% und von denen Kleinods 2321 16 Stück oder ebenfalls 55%, die bessere Leistungen aufweisen als ihre Mütter. Die Zahl der Töchter mit schlechteren Milcherträgen ist 6% oder 15% bei Caesar 569 und 5% oder 17% bei Kleinod 2321. Demnach ist den Bullen ein wesentlicher Einfluß bei der Verbesserung der Milchleistungen ihrer Töchter nicht abzusprechen. Bei Kleinod 2321 sei noch darauf hingewiesen, daß sich unter seinen Töchtern mehrere mit nur 3 oder 4 Laktationen ihrer Milch befinden, die in dieser kurzen Zeit ihre volle Leistungsfähigkeit noch nicht zeigen konnten, da die meisten Lorzendorfer Tiere erst

nach dem 5. Kalbe sich auf der Höhe ihrer Milchproduktion befinden.

Von den auf Caesar 569 ingezogenen Kühen sind Pelerine 25 822 und Rosette 38 297 weniger milchreich als ihre Mütter. Otrud 25 817 und Quelle 32 945 den Müttern in ihrer Leistungsfähigkeit gleichzustellen. Schuld 43 451 und Regina 38 283 haben zweifellos bessere Milchanlagen als die Muttertiere, die aber in den 3 Laktationen noch nicht zur vollen Auswirkung kommen konnten. Auch Ruine 38 293 zeigt in dem Ertrage des letzten Jahres, daß ihre bisherige Durchschnittsleistung nicht die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit darstellt. Einige von den Inzuchtprodukten zählen zu den milchergiebigsten Kühen des Bestandes, so Paprika 29 139 mit einem Durchschnitt von 4306 kg in den letzten 3 Jahren, Schnute 43 450 mit 4483 kg im letzten Jahre (3. Laktation), während Rebus 38 476 mit 4743 kg die drittbeste Milchkuh der Herde ist. Somit ist die Befürchtung unbegründet, daß Verwandtschaftspaarung zurückgehende Leistungen im Gefolge haben müsse. Inzucht führt am schnellsten zur Ausgeglichenheit der Erbmassen. Sache des Züchters ist es, durch eine scharfe Auswahl nur des Besten zur Weiterzucht der Gefahr einer Häufung unerwünschter Anlagen zu begegnen.

Zum Schluß noch eine kurze Betrachtung über die verschiedenen Leistungsunterschiede bei den Caesar 569- und Kleinod 2321-Nachkommen. -- Die Mehr- oder Minderleistungen der Töchter gegenüber den Erträgen der Mütter sind nur in recht wenigen Fällen einander gleich. Meist bestehen Unterschiede — zum Teil recht erhebliche —, die nicht nur bei Halbgeschwistern, sondern auch bei Vollschwwestern auftreten. So finden sich z. B. bei den Töchtern der Adelheid 2488 eine ganze Reihe von Abstufungen ihrer Leistung, ebenso bei den 5 Töchtern der Nonne 1208, die zum Teil bessere, zum Teil schlechtere Milchkühe sind als ihre Mutter. Ronde 38 483 und Palme 25 813 zeigen eine Minderung der Leistung und zwar um dieselbe Menge, um die ihre Vollschwwestern Obhut 25 810 bzw. Riva 38 289 ihren Müttern überlegen sind. Wie hat man sich diese unterschiedlichen Leistungen bei Vollgeschwistern zu erklären?

Man spricht von einer Vererbung der Milchleistungen und versteht darunter die Übertragung der Anlagen elterlicher oder vor-elterlicher Eigenschaften auf die Nachkommen, die natürlich nur unter den dafür gegebenen normalen Außenbedingungen zur Entwicklung gelangen können. Als Träger der Vererbung sind nach den von Morgan¹⁾ geführten Nachweisen die Chromosomen anzusehen. Die Milchergiebigkeit hängt von einer bisher noch unbekannten Anzahl „gleichsinniger Faktoren“²⁾ ab. Wären nun die Faktoren für die Milchvererbung unter sich gleichwertig und lägen

1) *Morgan*, die stoffliche Grundlage der Vererbung, deutsch von Nachtsheim. Berlin 1921.

2) vergl. *Hansen*, Ziele und Grenzen der Kontrollvereine unter Berücksichtigung der Vererbung der Milchergiebigkeit, Hannover 1917. S. 70.

sie nur in einem Chromosomenpaar, so würden die in einem Chromosom liegenden stets zusammen vererbt werden. Es sind in diesem Falle zwei Möglichkeiten vorhanden: 1. Die zahlreichen Gene wären in jedem Chromosom in gleicher Anzahl vorhanden (z. B. $3+3=6$ bei Vattertier und $3+3=6$ bei Muttertier). Dann würden auch die Vollswestern keine unterschiedliche Leistung aufweisen. 2. Das Faktorenverhältnis wäre bei dem einen Tier gleich (also $3+3=6$), während bei dem anderen Tier die Verteilung der Gene eine ungleiche wäre (z. B. $2+4=6$). Dann könnte die eine Tochter ein Gen weniger (also $3+2=5$), die andere ein Gen mehr (also $3+4=7$) als die Mutter haben. Die erbliche Milchleistung der Vollswestern wäre also in diesem Falle verschieden und zwar würde die eine Tochter $\frac{1}{6}$ mehr, die andere $\frac{1}{6}$ weniger Milch geben als die Mutter. Nun wird aber die Milchleistung nicht von unter sich gleichwertigen, sondern von „qualitativ verschiedenen Erbfaktoren“¹⁾ bedingt, die wahrscheinlich auch auf viele Chromosomen verteilt sind. Somit wird es auch verständlich, daß bei den Töchtern der Adelheid 2488 und Nonne 1208 eine ganze Reihe von Abstufungen in ihren Leistungen zu finden ist.

Die Milchergiebigkeit ist eine physiologische Eigenschaft. Die Milchabsonderung ist auf eine besondere Fähigkeit des Drüsengewebes des Euters zurückzuführen. Ob gute, von den Eltern überkommene Erbanlagen für Milchleistungen zur vollen Auswirkung kommen, hängt vom Bau des Drüsengewebes und seiner besonderen Fähigkeit zur Milchproduktion ab. Unter einer nicht ausreichenden Jugendfütterung wird natürlich auch die regelrechte Ausbildung der Milchdrüse und damit ihre spätere Leistungsfähigkeit leiden. Andererseits kann eine übertriebene Jugendfütterung natürlich ein vorzeitiges Verfetten der Organe herbeiführen, was die spätere Leistungsfähigkeit ebenfalls beeinträchtigen muß. Solange man nicht den Einfluß ergründet hat, den die Milchdrüse und diejenigen Teile, die bei der Milchsekretion eine Rolle spielen (z. B. innersekretorische Drüsen), auf die Milchleistungen ausüben, solange dürfte auch jegliche Mühe vergeblich sein, die Vererbung der Milchleistungen einwandfrei zu ergründen.

In letzter Zeit versuchte v. Patow nachzuweisen, daß „die Vererbung der Milchergiebigkeit den Mendelschen Regeln folgt“²⁾. Seine Arbeit hat eine recht geteilte Aufnahme gefunden. In einer kritischen Bemerkung zu dieser Arbeit bezweifelt Nachtsheim die Wahrscheinlichkeit, „daß ein so komplexes Merkmal wie die Milchvererbung selbst in einem relativ einheitlichen Material wie dem

¹⁾ vergl. Zorn, a. a. O. S. 219.

²⁾ vergl. v. Patow, Studien über die Vererbung der Milchergiebigkeit an Hand von fünfzigjährigen Probemelkaufzeichnungen. Zeitschrift für Tierzüchtung und Züchtungsbiologie, Berlin 1925. IV. Band. S. 277.

von *Patows* einen dem monohybriden Mendelschema entsprechenden Erbgang aufweisen wird“.¹⁾)

Fettleistungen der Töchter des Bullen Caesar 569 und Kleinod 2321.

In Kürze sei noch einiges über die Vererbung des Fettgehaltes der Milch der Caesar 569- und Kleinod 2321-Nachkommen gesagt, soweit Fettbestimmungen bei diesen in den letzten Jahren vorgenommen worden sind.

Der Fettgehalt der Milch hängt ebenso wie die Milchmenge „von mehreren gleichsinnigen Faktoren ab“.²⁾ Milchmenge und Fettgehalt stehen nicht, wie man früher annahm, in einem bestimmten Verhältnis zu einander, vielmehr ist „der Fettgehalt als ein selbständig vererbendes Merkmal anzusehen“.³⁾ Auch *Hansen* schließt sich dieser Ansicht an, wenn er schreibt: „Die Faktoren für die Vererbung der Milchmenge sind nicht mit jenen für die Vererbung des Fettgehaltes verbunden, sondern jeder dieser Faktoren geht seinen eigenen Weg“.⁴⁾ Immerhin ist eine gewisse Wechselbeziehung zwischen der Milchmenge und dem Fettgehalt der Milch festzustellen insofern, als „Tiere mit hoher Milchmenge häufig einen niedrigen Fettgehalt der Milch und Tiere mit hohem prozentischen Fettgehalt oft eine niedrige Milchmenge haben“.⁵⁾

¹⁾ vergl. *Nachtsheim*, a. a. O. S. 130.

²⁾ Vergl. *Hansen*, Die Erhöhung des Fettgehaltes der Milch des Rindes, 61. Flugschrift der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, Göttingen 1924. S. 16.

³⁾ Vergl. *Rinecker*, Der Wert der Blutlinien für die Leistungsfähigkeit in Bezug auf Milch und Fettvererbung, 59. Flugschr. d. Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, Berlin 1922. S. 85.

⁴⁾ vergl. *Hansen* ebenda S. 16.

⁵⁾ Vergl. *Peters*, Neue Untersuchungen über die Vererbung der Milchleistungen, Mitteilungen der D. L. G. 39. Jahrg. Berlin 1924. S. 250.

Fettleistungen der Töchter des Bullen Caesar 569.

Nr.	Name der Tochter	Durchschnittl. Jahresmilchleistung		Fettprozent- geh. d. Milch	Fettmenge der Milch in kg		Steiger. (+) od. Minde- rung (—) d. Milchfettm. geg. Fettm. im Stall durchschn.
		Melk- peri- oden	kg		im Stall- durch- schnitt	im Stall- durch- schnitt	
1.	Hersilie 14 149	12	3408	2	2.82	2.94	73.93 84.31 —10.38
2.	Möwe 18 555	8	3076	1	2.57	2.92	93.79 81.20 +12.59
3.	Küste 16 856	8	3338	1	2.95	2.92	91.89 81.20 —10.69
4.	Karla 16 863	9	2814	2	2.96	2.94	68.54 84.31 —15.77
5.	Klara 25 893	5	3078	1	3.20	2.97	77.23 87.42 —10.19
6.	Hasel 15 003	10	3244	1	2.97	2.92	85.61 81.20 + 4.41
7.	Mythe 19 898	9	3049	5	2.98	2.87	85.30 87.20 — 1.90
8.	Harem 14 993	9	3209	1	2.57	2.92	73.17 81.20 — 8.03
9.	Iris 16 513	11	2827	3	2.86	2.89	73.55 84.37 —10.82
10.	Minerva 19 403	8	2882	2	3.21	2.91	110.26 84.31 +25.95
11.	Marianne 19 408	10	2720	4	2.69	2.82	70.19 84.45 —14.26
12.	Manna 19 896	6	2584	1	2.47	2.92	58.64 81.20 —22.56
13.	Gerda 11 739	11	2511	2	2.78	2.94	58.21 84.31 —26.10
14.	Minka 19 882	7	2848	2	3.01	2.85	89.94 82.85 + 7.09
15.	Mücke 19 885	8	2849	3	2.68	2.89	81.17 84.37 — 3.20

Fettleistungen der Töchter des Bullen Kleinod 2321.

Name der Mutter	Name der Tochter	Durchschnittl. Jahresmilchleistung			Fettprozent- geh. d. Milch		Fettmenge der Milch in kg		Steiger. (u. od. Minde- rung (—) Milchfett- geg. Fett- im Stall- durchschn.
		Melk- peri- oden	kg	Milch- fettbest. in den Melk- period.	der Kuh	im Stall- durch- schnitt	der Kuh	im Stall- durch- schnitt	
	Nachtigall 19 886	8	3628	4	2.75	2.82	104.46	84.45	+20.0
	Pille 25 820	8	3332	5	2.81	2.87	99.10	87.20	+11.9
	Rudel 38 284	4	3197	4	3.10	2.86	100.73	88.70	+12.0
	Presse 25 819	6	3469	4	3.00	2.82	116.00	84.45	+31.5
	Parade 29 140	6	3131	4	2.78	2.86	90.21	88.70	+10.5
	Rhea 38 288	3	3400	3	2.85	2.84	94.58	84.43	+10.1
	Nerrin 23 863	7	3377	5	2.82	2.87	97.74	87.20	+10.5
	Quelle 37 055	5	3086	5	3.03	2.87	94.61	87.20	+ 7.4
	Pepel 32 954	6	3534	5	2.85	2.87	104.43	87.20	+17.2
	Rebekka 38 282	5	3537	5	2.88	2.87	102.50	87.20	+15.3
	Palme 25 813	5	2847	4	2.97	2.82	87.15	84.45	+20.7
	Riva 38 289	5	3744	5	2.82	2.87	106.33	87.20	+19.1
	Obhut 25 810	6	3143	4	2.97	2.82	104.75	84.45	+20.3
	Ronde 38 483	4	2890	4	3.06	2.86	87.86	88.70	— 0.8
	Rosette 38 297	4	2650	4	3.00	2.86	80.77	88.70	— 7.9
	Otrud 25 817	5	2691	4	2.86	2.82	80.70	84.45	— 3.7
	Ruine 38 293	4	3085	4	2.81	2.86	86.85	88.70	— 1.8
Heimweh 14 996		8	3196	2	3.10	2.94	88.60	84.31	+ 4.2
	Nackte 23 876	9	3264	5	2.87	2.87	104.44	87.20	+17.2
Marel 19 893		11	3220	5	2.98	2.87	106.05	87.20	+18.8
	Quinta 32 953	6	3507	5	2.90	2.87	104.95	87.20	+17.7
Beate 18 546		8	3033	2	3.25	2.94	82.14	84.31	— 2.1
	Padde 25 811	8	3687	4	2.66	2.86	111.67	88.70	+22.9
Mythe 19 898		9	3049	5	2.98	2.87	85.30	87.20	— 1.9
	Schuld 43 451	3	3177	3	2.71	2.82	87.78	89.13	— 1.3
Idune 16 514	II.—II.	9	2987	1	2.90	2.92	89.65	81.20	+ 8.4
	Regina 38 283	3	3155	3	2.74	2.89	90.56	84.37	+ 6.1
Kastanie 16 860	II.—II.	8	3009	1	3.17	2.92	82.68	81.20	+ 1.4
	Pelerine 25 822	6	2989	5	3.12	2.87	93.29	87.20	+ 6.0
Klara 25 893	II.—II.	5	3078	1	3.20	2.97	77.23	87.42	—10.1
	Quelle 32 945	4	3279	3	2.97	2.79	100.74	85.53	+15.2
	II.—II.								

Name der Mutter	Name der Tochter	Durchschnittl. Jahresmilchleistung			Fettprozent- geh. d. Milch		Fettmenge der Milch in kg		Steiger.(+) od. Minde- rung (-) d. Milchfettm. geg. Fettm. im Stall- durchschn.
		Melk- peri- oden	kg	Milch- fettbest. in den Melk- period.	der Kuh	im Stall- durch- schnitt	der Kuh	im Stall- durch- schnitt	
ne 16 517		8	2792	1	3.05	2.92	70.26	81.20	-10.94
	Ruth 38 279	4	3070	4	2.93	2.86	90.99	88.70	+ 2.29
ne 16 517	II.-II.	8	2792	1	3.05	2.92	70.26	81.20	-10.94
	Paprika 29 139	6	3694	5	2.76	2.87	103.62	87.20	+16.42
m 14 993	II.-II.	9	3209	1	2.57	2.92	73.17	81.20	- 8.03
	Rebus 38 476	5	3953	5	2.59	2.87	104.61	87.20	+17.41
a 11 739	II.-II.	11	2511	2	2.78	2.94	58.21	84.31	-26.10
	Rita 37 054	4	2888	4	2.86	2.86	82.85	88.70	- 5.85
re 19 885	II.-II.	8	2849	3	2.68	2.89	81.17	84.37	- 3.20
	Schnute 43 450	3	3191	3	2.82	2.82	92.04	89.13	+ 2.91
	II.-II.								

Bei der Mehrzahl der Caesar 569-Töchter fehlen Fettbestimmungen ihrer Milch, ebenso durchweg bei deren Müttern, sodaß hier Schlüsse über die Vererbung des Fettgehaltes der Milch nicht möglich waren. Die Fetterträge der einzelnen Tiere liegen z. T. über, z. T. unter dem Stalldurchschnitt und zwar kommen nicht nur bei Halbgeschwestern, sondern auch bei Vollschwestern oft recht wesentliche Leistungsunterschiede vor. So sind Minerva 19 403 und Minka 19 882 in ihren Milchfettmengen dem Stalldurchschnitt überlegen, während ihre Vollschwestern Iris bzw. Mücke nicht an diesen heranreichen. Auch die Töchter der Adelheid 2488 weisen verschieden große Fettmengen ihrer Milch auf, und zwar liefert Marianne 19 408 — 14,26 kg, Manna 19 896 — 22,56 kg und Gerda 11 739 sogar 26,10 kg Milchfett weniger als der Stalldurchschnitt. Ein Vergleich dieser Fetterträge mit den vorangehenden Milchleistungen der betreffenden Tiere läßt auf eine gewisse Wechselbeziehung zwischen Milchmenge und kg Fettgehalt schließen; denn die leistungsfähigeren Milchkühe haben auch größere Fettmengen ihrer Milch aufzuweisen als ihre weniger milchreichen Vollschwestern. Dieselbe Erscheinung zeigt sich bei den Kleinod-2321 Töchtern. Die Vollschwestern Pepel 32 954 und Rebekka 38 282, die gleichgute Milchkühe sind, weisen auch gleich hohe Milchfetterträge auf, während die in der Milchmenge leistungsfähigeren Kleinod 2321-Töchter Obhut 25 810, Riva 38 289 und Paprika 29 139 einen höheren kg-Fettgehalt der Milch haben als ihre weniger milchergiebigsten Vollschwestern Ronde 38 483, Palme 25 813 bzw. Ruth 38 279. Somit ist wieder der Beweis erbracht, daß die Fettmenge der Milch außer dem Fettprozentgehalt wesentlich abhängig ist von der Milchmenge.

Bei den Kleinod 2321-Töchtern liegen durchweg 3—5jährige Fettbestimmungen ihrer Milch vor. Außerdem sind von 12 Töchtern auch die Fettmengen ihrer Mütter bekannt, so daß sich hier mit mehr Sicherheit als bei Caesar 569 Schlüsse über die Vererbung des Fettgehaltes der Milch ziehen lassen.

Bei der Betrachtung der Fettleistungstabelle fällt sofort ins Auge, daß der kg-Fettgehalt der Milch der Kleinod 2321-Töchter durchweg größer ist als der ihres Stalldurchschnittes. Eine Ausnahme machen nur Rosette 38 297, Otrud 25 817 und Rita 37 054, die in ihrer Fettleistung etwas unter dem Stalldurchschnittsertrage liegen, sowie Ronde 38 438, Ruine 38 293 und Schuld 43 451, die in der Fettleistungsfähigkeit auf der Höhe des Stalldurchschnittes stehen. Aus einem Vergleich der Fetterträge der Töchter mit denen der Mütter geht klar hervor, daß die Töchter nur dem günstigen Einfluß Kleinods 2321 ihre bessere Leistungsfähigkeit zu verdanken haben. Drei von diesen, nämlich Quinta 32 953, Schuld 43 451 und Regina 38 283 weisen gleich hohe Fettmengen ihrer Milch auf wie ihre Mütter. Jedoch ist bei Schuld 43 451 und Regina 38 283 mit in Betracht zu ziehen, daß sie in ihren ersten 3 Laktationen noch nicht auf der Höhe ihrer Milchergiebigkeit angelangt sind; somit läßt sich auch eine höhere Fettmenge der Milch in der Folgezeit erhoffen, da diese, wie oben nachgewiesen wurde, wesentlich abhängig von der Milchmenge ist. — Pelerine 25 822, die weniger milchreich als ihre Mutter ist, wiegt den Minderertrag in der Milchergiebigkeit durch höheren kg-Fettgehalt ihrer Milch voll auf. Quelle 32 945 war in ihrer Milchmenge ebenso leistungsfähig wie Klara 25 893, jedoch ist sie in der Fettleistung der Mutter bedeutend überlegen. Die übrigen hier angeführten Kleinod 2321-Töchter, die wir bereits bei der Besprechung der Milchleistung als bessere Milchkühe als ihre Mütter kennen gelernt haben, weisen auch durchweg höhere MilCHFettmengen auf als diese. Demnach zeigt Kleinod 2321 eine recht günstige Wirkung in der Vererbung sowohl einer guten Milchmenge als auch ganz besonders einer hohen Fettmenge der Milch. Seine ingezogenen Töchter weisen ebenfalls eine recht günstige Beeinflussung ihres Fettertrages auf und ist eine Minderung des kg-Fettgehaltes der Milch als Folgeerscheinung der nahen Verwandtschaftspaarung in keinem Falle zu verzeichnen gewesen.

Zusammenstellung der Inzuchten.

I. Konsolidationen auf Caesar 569.

II.—I. Ahnenreihe:

1. Matador 2876, geb. 1912 v. Caesar 569, a. d. Gerda 11 730
2. Mentor 2880, geb. 1912 v. Caesar 569, a. d. Hiska 14 904

II.—II. Ahnenreihe:

1. Paprika 29 139,
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Kabine 16 517
2. Ruth 38 279
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Kabine 16 517
3. Kuh-Kalb 221/16
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Kabine 16 517
4. Bullen-Kalb 213
geb. 1919 v. Kleinod 2321 a. d. Iris 16 513
5. Kuh-Kalb 213/62
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Iris 16 513
6. Roland 4464
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Hasel 15 003
7. Socius 4866
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Hasel 15 003
8. Pelerine 25 822
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Kastanie 16 860
9. Quetsche 32 946
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Kastanie 16 860
10. Schneeflocke 43 443
geb. 1919 v. Kleinod 2321 a. d. Kastanie 16 860
11. Kuh-Kalb 229/57
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Kastanie 16 860
12. Nelson 3217
geb. 1913 v. Kleinod 2321 a. d. Harem 14 993
13. Rebus 38 476
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Harem 14 993
14. Bullen-Kalb 618
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Harem 14 993
15. Ruine 38 293
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Hagebutte 14 146
16. Satyr 5407
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Hagebutte 14 146
17. Bullen-Kalb 201
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Hagebutte 14 146

18. Präsident 3770
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Honig 14 143
19. Rebell 4455
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Honig 14 143
20. Kuh St. N. 305
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Honig 14 143
21. Quintus 4128
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Hermine 14 145
22. Normann 3218
geb. 1913 v. Kleinod 2321 a. d. Hermine 14 145
23. Quitzow 4124
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Küste 16 856
24. Reinhold 4462
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Küste 16 856
25. Nessel 21 881
geb. 1913 v. Kleinod 2321 a. d. Königin 16 853
26. Quacksalber 4453
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Königin 16 853
27. Kuh-Kalb 621/3
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Hiska 14 994
28. Patron 3785
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Hiska 14 994
29. Kuh-Kalb 620/12
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Hoffnung 14 137
30. Kuh St. N. 771
geb. 1919 v. Kleinod 2321 a. d. Hoffnung 14 137
31. Qualmgeist 4452
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Isel 18 554
32. Kuh-Kalb 218/8
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Isel 18 554
33. Paula 29 136
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Ibland 14 140
34. Rahmlieb 45 425
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Ibland 14 140
35. Kuh St. N. 716
geb. 1914 v. Kleinod 2321 a. d. Ibland 14 140
36. Nauke 3282
geb. 1913 v. Kleinod 2321 a. d. Hersilie 14 149
37. Quarz 4143
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Hersilie 14 149
38. Kuh-Kalb 198/19
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Hersilie 14 149
39. Querulant 4449
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Insula 14 999
40. Nabe 21 891
geb. 1913 v. Kleinod 2321 a. d. Insula 14 999
41. Prima 29 144
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Insula 14 999

42. Pandur 3776
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Käthe 19 878
43. Schleuse 43 449
geb. 1919 v. Kleinod 2321 a. d. Käthe 19 878
44. Piaster 3782
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Lerche 18 904
45. Kuh St. N. 728
geb. 1914 v. Kleinod 2321 a. d. Lerche 18 904
46. Roderich 4463
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Hekuba 14 151
47. Kuh St. N. 709
geb. 1913 v. Kleinod 2321 a. d. Hekuba 14 151
48. Normanne 3212
geb. 1913 v. Kleinod 2321 a. d. Handel 15 001
49. Nichte 21 882
geb. 1913 v. Kleinod 2321 a. d. Idune 14 153
- 50 Otrud 25 817
geb. 1914 v. Kleinod 2321 a. d. Lina 18 906
51. Oberste 25 812
geb. 1914 v. Kleinod 2321 a. d. Hasel 16 501
52. Pauline 25 821
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Grete 11 737
53. Pauline 32 944
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Malvine 19 894
54. Plato 3780
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Möwe 18 555
55. Quirl 4126
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Hera 14 136
56. Quelle 32 945
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Klara 25 893
57. Quaker 4135
geb. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Illa 16 502
58. Raimund 4451
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Karola 19 397
59. Rinaldo 4461
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Istella 16 515
60. Rhenus 4868
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Lene 18 911
61. Rente 38 455
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Linde 18 912
62. Regina 38 283
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Idune 16 514
63. Renate 38 291
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Kleinod 16 859
64. Siegfried 5366
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Motte 19 407
65. Schnute 43 450
geb. 1919 v. Kleinod 2321 a. d. Mücke 19 885

66. Rothkraut 38 292
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. St. N. 237
67. Schuld 43 451
geb. 1919 v. Kleinod 2321 a. d. Mythe 19 898
68. Pomeranze 29 143
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. St. N. 649
69. Kuh-Kalb 262
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Lydia 19 415
70. Ruhmvoll 43 438
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Klima 16 507
71. Rita 37 054
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Gerda 11 739
72. Markolf 2878
geb. 1912 v. Ignis 2314 a. d. Harem 14 993
73. Malve 19 887
geb. 1912 v. Ignis 2314 a. d. Inda 14 152
74. Mala 19 404
geb. 1912 v. Ignis 2314 a. d. Iris 16 513
75. Male 19 888
geb. 1912 v. Ignis 2314 a. d. Hera 14 136
76. Mietze 19 424
geb. 1912 v. Ignis 2314 a. d. Iras 16 508
77. Miltiades St. N. 205
geb. 1912 v. Ignis 2314 a. d. Hölle 15 002
78. Master St. N. 613
geb. 1912 v. Ignis 2314 a. d. Hilma 11 742
79. Kyffhäuser 2317
geb. 1910 v. Heros 1895 a. d. Honig 14 143
80. Orgel 29 130.
geb. 1914 v. Marschall 12881 a. d. Maut 19 880
81. Orang 3390.
geb. 1914 v. Metellus 2874 a. d. Illa 16 502

II.—III. und II. Ahnenreihe:

1. Ode 25 815
geb. 1914 v. Mentor 2880 a. d. Melone 18 913
2. Perser 3778
geb. 1915 v. Mentor 2880 a. d. Hersilie 14 149
3. Bullen-Kalb 197
geb. 1915 v. Matador 2876 a. d. Heiska 16 512
4. Bullen-Kalb 609
geb. 1915 v. Matador 2876 a. d. Gerda 11 739

II.—III. Ahnenreihe:

1. Sieger 5402
geb. 1918 v. Quentin 4131 a. d. Hermine 14 145
2. Stürmer 5789
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Iris 16 513

3. Kuh-Kalb 213/44
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Iris 16 513
4. Schleipe 43 459
geb. 1919 v. Quentin 4131 a. d. Manna 19 896
5. Stripe 48 906
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Hoffnung 14 137
5. Strippe 48 906
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Hedda 14 144
7. Thetis 228/47
geb. 1921 v. Quentin 4131 a. d. Karla 16 863
8. Stifterin St. N. 770
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Marianna 19 408
9. Kuh St. N. 374
geb. 1921 v. Quentin 4131 a. d. Möwe 18 555
10. Bullen-Kalb 656
geb. 1918 v. Quentin 4131 a. d. Königin 16 853
11. Kuh-Kalb 633/1
geb. 1919 v. Quentin 4131 a. d. Ibland 14 140
12. Kuh-Kalb 623/12
geb. 1919 v. Quentin 4131 a. d. Hekuba 14 151
13. Stina 45 439
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Kabine 16 517
14. Schönheit 38 295
geb. 1919 v. Quentin 4131 a. d. Harem 14 993
15. Kuh-Kalb 252/37
geb. 1919 v. Reinhard 4459 a. d. Lene 18 911
16. Bullen-Kalb 656
geb. 1919 v. Reinhard 4459 a. d. Königin 16 853
17. Notar 3220
geb. 1913 v. Lithograph 2326 a. d. Grete 11 737
18. Oregon 3501
geb. 1914 v. Markgraf 2883 a. d. Linde 18 912
19. Quellgott 4454
geb. 1916 v. Ohm 3503 a. d. Hedda 14 144
20. Stirn 48 893
geb. 1920 v. Siegfried 4853 a. d. Hasel 15 003
21. Kuh-Kalb 264/31
geb. 1918 v. Querkopf 4133 a. d. Minka 19 882

II.—III. und III. Ahnenreihe:

1. Priska 29 145
geb. 1915 v. Normann 3218 a. d. Karoline 19 417

II.—IV. Ahnenreihe:

1. Skala 38 482
geb. 1918 v. Quitt 4125 a. d. Locke 18 908

III.—II. Ahnenreihe:

1. Pandora 25 814
geb. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Lilly 18 905
2. Rosette 38 297
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Luise 18 918
3. Rose 256/14
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Matrone 19 400
4. Kuh-Kalb 279/20.
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Nonne 21 886

III. und III.—II. Ahnenreihe:

1. Original 29 134
geb. 1914 v. Marschall 2881 a. d. Malve 19 887
2. Kuh-Kalb 679
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Male 19 888
3. Bullen-Kalb 679
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Male 19 888

III.—III. Ahnenreihe:

1. Seppel 5378
geb. 1918 v. Quentin 4131 a. d. Pappel 29 138
2. Bullen-Kalb 248
geb. 1918 v. Quentin 4131 a. d. Laura 18 921
3. Schultheiß 6154
geb. 1919 v. Quentin 4131 a. d. Otter 23869
4. Schwan St. N. 300
geb. 1919 v. Quentin 4131 a. d. Obra 25 828
5. Bullen-Kalb
geb. 1919 v. Quentin 4131 a. d. Primel 25 818
6. Bullen-Kalb 294
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Priemel 25 818
7. Steinmetz 6020
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Nonne 21 886
8. Stern 6472
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Olda 23 878
9. Stülpnagel 6430
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Nerrin 23 863
10. Kuh-Kalb 283/40
geb. 1918 v. Quentin 4131 a. d. Nerrin 23 863
11. Stuart 48 903
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Parade 29 140
12. Traube 48 895
geb. 1921 v. Quentin 4131 a. d. Obhut 25 810
13. Kuh-Kalb 296/52
geb. 1919 v. Quentin 4131 a. d. Olive 25 826
14. Stola 54 333
geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Olive 25 826

- Kuh St. N. 359
 - geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Pille 25 820
- Kuh-Kalb 739/9
 - geb. 1921 v. Quentin 4131 a. d. Quartett 32 952
- Schneiderin St. N. 15
 - geb. 1919 v. Qualmer 4140 a. d. Patrone 25 824
- Bullen-Kalb 723
 - geb. 1918 v. Qualmer 4140 a. d. Patrone 25 824
- Ursula St. N. 416
 - geb. 1922 v. Quendel 4130 a. d. Regentin 45 426

III. und III.—III. Ahnenreihe:

- Senta 36 466
 - geb. 1918 v. Quentin 4131 a. d. Otrud 25 817
- Schlappe 43 456
 - geb. 1919 v. Quentin 4131 a. d. Male 19 888
- Stuttgart 48 899
 - geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Pelerine 25 822
- Stephan 5912
 - geb. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Paprika 29 139
- Bullen-Kalb 293
 - geb. 1919 v. Reinhard 4459 a. d. Otrud 25 817

III.—III. und IV. Ahnenreihe:

- Ufa 53 607
 - geb. 1922 v. Staatsmann 6429 a. d. Stiege 43 463

III. und IV.—IV. Ahnenreihe:

- Kuh-Kalb 47
 - geb. 1923 v. Tobias 6911 a. d. Stina 45 439

IV.—III. Ahnenreihe:

- Schwadron 43 453
 - geb. 1919 v. Quentin 4131 a. d. Paula 25 816
- Stille 48 908
 - geb. 1920 v. Reinhard 4459 a. d. Orele 23 866

IV.—III. und IV. Ahnenreihe:

- Umbrecht St. N. 349
 - geb. 1922 v. Staatsmann 6429 a. d. Stolpe 43 461

III. und IV.—IV. und IV. Ahnenreihe:

- Kuh-Kalb 773/19
 - geb. 1925 v. Bullen St. N. 321 a. d. Strippe 48 906

IV., IV. und IV.—III. Ahnenreihe:

- Bullen-Kalb 42
 - geb. 1921 v. Salomo 4864 a. d. Senta 36 466

2. Wachtel 55 062
geb. 1922 v. Teutone 6810 a. d. Senta 36 466

V. und IV.—III. Ahnenreihe:

1. Veilchen 53 612
geb. 1923 v. Teutone 6810 a. d. Stille 48 908

II. Konsolidationen auf Kleinod 2321.

II.—I. Ahnenreihe:

1. Sebald 4867
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Nette 19 897
2. Skagerrak 5408
geb. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Nackte 23 876
3. Bullen-Kalb 703
geb. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Narziese 21 877

II.—II. Ahnenreihe:

1. Kuh-Kalb 298
geb. 1918 v. Qualmer 4140 a. d. Pille 25 820
2. Bullen-Kalb 299
geb. 1918 v. Qualmer 4140 a. d. Pelerine 25 822
3. Kuh-Kalb 301/5
geb. 1918 v. Qualmer 4140 a. d. Padde 25 811
4. Kuh-Kalb 303/6
geb. 1918 v. Qualmer 4140 a. d. Pandora 25 814
5. Kuh-Kalb 725/7
geb. 1918 v. Qualmer 4140 a. d. Presse 25 819
6. Kuh-Kalb 725/25
geb. 1919 v. Qualmer 4140 a. d. Presse 25 819
7. Kuh-Kalb 726/9
geb. 1918 v. Qualmer 4140 a. d. Obhut 25 810
8. Ulan St. N. 3
geb. 1922 v. Quendel 4130 a. d. Rahmlieb 45 425

III.—III. Ahnenreihe:

1. Viktor St. N. 25
geb. 1923 v. Tobias 6911 a. d. Schäflein 43 441
2. Verbrecher St. N. 43
geb. 1923 v. Tobias 6911 a. d. Stonja 45 435

Verzeichnis

der in Lorzendorf Krs. Namslau vorhandenen Kühe:

(Die gesperrten Namen sind Inzuchten.)

1. *Pelerine* 25 822
geb. 14. 4. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Kastanie 16 860
2. *Triane* 54 249
geb. 9. 7. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Pille 25 820
3. *Pille* 25 820
geb. 12. 5. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Dina 4640
4. *Silene* 43 437
geb. 20. 6. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Forke 11 723
5. *Ursula* St. N. 416
geb. 22. 9. 1922 v. Quendel 4130 a. d. Regentin 45 426
6. *St. N. 771*
geb. 20. 5. 1919 v. Kleinod 2321 a. d. Hoffnung 14 137
7. *Quelle* 32 945
geb. 10. 5. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Klara 25 893
8. *Rosette* 38 297
geb. 15. 8. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Luise 18 918
9. *Padde* 25 811
geb. 15. 7. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Beate 18 546
10. *Mamsell* 19 885
geb. 18. 12. 1912 v. Kaligraph 1893 a. d. Concordia 3056
11. *St. Nr. 423*
geb. 15. 7. 1922 v. Themistokles 5398 a. d. *Pelerine* 25 822
12. *Nackte* 23 876
geb. 5. 12. 1913 v. Kleinod 2321 a. d. Heimweh 14 996
13. *Riva* 38 289
geb. 7. 5. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Kamilla 18 917
14. *Rebus* 38 476
geb. 28. 11. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Harem 14 993
15. *Staffel* 48 901
geb. 7. 6. 1920 v. Alexander 4851 a. d. Melone 19 409
16. *Siera* 38 299
geb. 7. 3. 1918 v. Bodo 3391 a. d. Hera 1436
17. *Quinta* 32 953
geb. 21. 8. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Marel 19 893
18. *Taft* 54 347
geb. 7. 5. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Novelle 21 889
19. *Umbra* 54 326
geb. 29. 5. 1922 v. Themistokles 5398 a. d. Nerrin 23 863

20. Ulla 54 330
geb. 18. 6. 1922 v. Themistokles 5398 a. d. Pille 25 8
21. Tertia 54 239
geb. 8. 3. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Obra 25 8
22. Ulpia 54 245
geb. 29. 1. 1922 v. Bürger 6151 a. d. Laura 18 921
23. Unitas 54 338
geb. 16. 1. 1922 v. Bodo 5413 a. d. Padde 25 811
24. Stolle 43 460
geb. 16. 1. 1920 v. Alexander 4851 a. d. Laura 18 921
25. St. N. 800
geb. 13. 7. 1923 v. Edzard 6912 a. d. Strippe 48 906
26. Orina 23 877
geb. 14. 4. 1914 v. Trifels 2747 a. d. Delphin 4670
27. Schope 43 447
geb. 9. 9. 1919 v. Beowulf 3215 a. d. Kamilla 18 917
28. Ruth 38 279
geb. 7. 7. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Kabine 15 517
29. Senta 45 430
geb. 25. 12. 1918 v. Beowulf 3215 a. d. Infant 16 511
30. St. N. 430
geb. 3. 7. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Ruth 38 279
31. Pepa 29 142
geb. 12. 7. 1915 v. Neptun 3205 a. d. Kane 16 503
32. Quelle 37 055
geb. 29. 11. 1916 v. Kleinod 2321 a. d. Hulda 15 000
33. Unzel 54 335
geb. 9. 1. 1922 v. Themistokles 5398 a. d. Nachtigall 19 8
34. St. N. 429
geb. 19. 6. 1923 v. Bodo 5413 a. d. Schleuserin 43 4
35. Stola 54 333
geb. 2. 12. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Olive 25 826
36. Quappe 32 947
geb. 25. 10. 1916 v. Bodo 3391 a. d. Laura 18 921
37. Strafe 43 468
geb. 27. 4. 1919 v. Alexander 4851 a. d. Petronella 25 8
38. Schuld 43 451
geb. 23. 4. 1919 v. Kleinod 2321 a. d. Mythe 19 898
39. Tenne 54 334
geb. 27. 12. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Gerda 11 7
40. Toni 48 904
geb. 16. 5. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Lilie 19 4
41. Freiin 38 480
geb. 19. 3. 1919 v. Arthur Ostfr. 19 475 a. d. Tenna Ostfr. 57 9
42. Domina 54 339
geb. 16. 2. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Lotte 16 8
43. Unterhand 54 243
geb. 29. 5. 1922 v. Bodo 5413 a. d. Schleuserin 43 4

44. Ulli 54 329
geb. 4. 7. 1922 v. Bürger 6151 a. d. Renate 38 291
45. Parade 29 140
geb. 16. 6. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Klara 16 865
46. St. N. 795
geb. 12. 10. 1922 v. Bürger 6151 a. d. Traube 48 895
47. St. N. 801
geb. 23. 6. 1923 v. Bodo 5413 a. d. Lilie 19 411
48. Sola 759
geb. 31. 10. 1918 v. Kleinod 2321 a. d. Kokarde 18 557
49. Marei 19 893
geb. 17. 2. 1912 v. Kaligraph 1893 a. d. Atte 1301
50. Strippe 48 906
geb. 10. 6. 1920 v. Quentin 4131 a. d. Hoffnung 14 137
51. Rebekka 38 282
geb. 18. 6. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Forke 11 723
52. Straße 43 467
geb. 8. 4. 1920 v. Alexander 4851 a. d. Pepa 29 142
53. Rebe 43 439
geb. 8. 5. 1917 v. Bodo 3391 a. d. Nichte 21 882
54. Traube 48 895
geb. 23. 3. 1921 v. Quentin 4131 a. d. Obhut 25 810
55. St. N. 425
geb. 19. 12. 1922 v. Quendel 4130 a. d. Koselwitz S. N. 8
56. Tau 54 346
geb. 28. 9. 1921 v. Bürger 6151 a. d. Presse 25 819
57. Silbe 38 478
geb. 21. 6. 1918 v. Bodo 3391 a. d. Beate 18 546
58. Stettin 43 462
geb. 11. 1. 1920 v. Alexander 4851 a. d. Oberin 23 862
59. Dralle 48 909
geb. 27. 1. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Nonne 21 886
60. Oberin 23 862
geb. 11. 1. 1914 v. Trifels 2747 a. d. Cebulla 3041
61. Tomate 48 907
geb. 3. 4. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Rente 38 455
62. Nerrin 23 863
geb. 3. 12. 1913 v. Kleinod 2321 a. d. Edelweiß 5626
63. Stimmung 48 896
geb. 25. 9. 1920 v. Alexander 4851 a. d. Quappe 32 947
64. Stirn 48 893
geb. 20. 3. 1920 v. Siegfried 4853 a. d. Hasel 15 003
65. Schnute 43 450
geb. 9. 4. 1919 v. Kleinod 2321 a. d. Mücke 19 885
66. Resi 38 281
geb. 22. 9. 1917 v. Bodo 3391 a. d. Laura 18 921
67. St. N. 422
geb. 23. 1. 1923 v. Quendel 4130 a. d. Koselwitz St. N. 6

68. Rosamunde 38 294
geb. 6. 12. 1917 v. Bode 3391 a. d. Operette 23 865
69. Ungarin 54 345
geb. 4. 6. 1922 v. Bürger 6151 a. d. Obra 25 828
70. Anolde 43 446
geb. 23. 3. 1919 v. Arthur Ostfr. 19375 a. d. Manna Ostfr. 66 064
71. Berta 38 481
geb. 28. 2. 1919 v. Norm. Ostfr. 19 240 a. d. Beta Ostfr. 36 125
72. Ursel 417
geb. 20. 9. 1922 v. Bürger 6151 a. d. Rolle 38 298
73. St. N. 418
geb. 6. 12. 1922 v. Bodo 5413 a. d. Kabine 16 517
74. Unze 53 609
geb. 28. 9. 1922 v. Bodo 5413 a. d. Schnute 43 450
75. St. N. 420
geb. 8. 10. 1922 v. Bodo 5413 a. d. Karla 16 863
76. St. N. 421
geb. 18. 11. 1922 v. Bodo 5413 a. d. Gesi 32 949
77. St. N. 424
geb. 3. 12. 1922 v. Bürger 6151 a. d. Quelle 32 945
78. St. N. 426
geb. 22. 10. 1922 v. Themistokles 5398 a. d. Riva 38 289
79. St. N. 427
geb. 5. 1. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Laura 18 921
80. Paprika 29 139
geb. 11. 9. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Kabine 16 517
81. Rolle 38 298
geb. 28. 1. 1917 v. Bodo 3391 a. d. St. N. 116
82. Tafel 54 348
geb. 6. 11. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Quappe 32 947
83. Terra 54 343
geb. 26. 7. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Rhea 38 299
84. Oberin 29 131
geb. 22. 12. 1914 v. Trifels 2747 a. d. Eitel 14 134
85. Teutonia 48 902
geb. 3. 4. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Paprika 29 139
86. Tresse 54 344
geb. 12. 8. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Quelle 37 055
87. Schaufel 43 464
geb. 11. 8. 1919 v. Alexander 4851 a. d. Beate 18 546
88. Ruine 38 293
geb. 23. 9. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Hagebutte 14 146
89. Obra 25 828
geb. 18. 10. 1914 v. Trifels 2747 a. d. Küste 16 856
90. Stille 48 908
geb. 11. 1. 1920 v. Reinhard 4459 a. d. Orele 23 866
91. Bina 43 448
geb. 31. 1. 18 v. Georg Ostfr. 16658 a. d. Bonifacia Ostfr. 78 743

92. Schelde 45 427
geb. 13. 4. 1919 v. Nero Ostfr. 19225 a. d. Jette Ostfr. 60792
93. Trudel 54 336
geb. 31. 1. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Scharte 48 910
94. Unika 54 331
geb. 7. 2. 1922 v. Themistokles 5398 a. d. Otter 23 869
95. Rhea 38 288
geb. 13. 8. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Kajütte 16 862
96. St. N. 428
geb. 31. 1. 1924 v. Bodo 5413 a. d. Koselwitz St. N. 1
97. Schneekoppe 54 242
geb. 31. 7. 1919 v. Alexander 4851 a. d. Penne 29 141
98. Rahm l i e b 45 425
geb. 15. 10. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. IBland 14 140
99. Ultra 54 327.
geb. 6. 6. 1922 v. Themistokles 5398 a. d. Pepa 29 142
100. Thea 54 332
geb. 31. 3. 1921 v. Herbert 5414 a. d. Nette 19 897
101. Petronella 25 823
geb. 2. 3. 1915 v. Trifels 2747 a. d. St. N. 532
102. Pepel 32 954
geb. 7. 9. 1915 v. Kleinod 2321 a. d. Forke 11 723
103. St. N. 798
geb. 29. 4. 1913 v. Totilas 6911 a. d. Koselwitz St. N. 2
104. St. N. 799
geb. 27. 4. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Quartett 32 952
105. Türkin 54 247
geb. 8. 2. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Hekuba 1451
106. St. N. 796
geb. 25. 5. 1922 v. Bodo 5413 a. d. Osiera 38 299
107. Ronde 38 483
geb. 17. 9. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Forelle 5645
108. Therese 54 340
geb. 16. 9. 1921 v. Themistokles 5398 a. d. Mythe 19 898
109. Rita 37 054
geb. 8. 1. 1917 v. Kleinod 2321 a. d. Gerda 11 739
110. Kuh 749/30
geb. 1. 7. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Siera 38 299
111. Kuh 74 6/21
geb. 8. 6. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Rebe 43 439
112. Kuh 694/33
geb. 3. 8. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Mamsell 18 895
113. Kuh 748/49
geb. 15. 12. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Rebus 38 476

114. Kuh 715/37
geb. 20. 9. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Nackte 23 876
115. Kuh 348/46
geb. 19. 12. 1923 v. Edzard 6912 a. d. Stolle 43 460
116. Kuh 271/13
geb. 27. 1. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Nachtigall 19 886
117. Kuh 271/50
geb. 19. 12. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Nachtigall 19 886
118. Kuh 310/36
geb. 19. 12. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Quappe 32 947
119. Kuh 327/34
geb. 8. 7. 1923 v. Bodo 5413 a. d. Resi 38 281
120. Kuh 314/44
geb. 6. 12. 1923 v. Edzard 6912 a. d. Iris 32 950
121. Kuh 335/24
geb. 24. 6. 1923 v. Bodo 5413 a. d. Rosette 38 297
122. Kuh 345/48
geb. 15. 12. 1923 v. Edzard 6912 a. d. Schnute 43 450
123. Kuh 325/30
geb. 3. 7. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Ruth 38 279
124. Kuh 298/19
geb. 11. 5. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Pille 25 820
125. Kuh 338/25
geb. 19. 6. 1923 v. Bodo 5413 a. d. Schleuserin 43 440
126. Kuh. 327/34
geb. 8. 7. 1923 v. Bodo 5413 a. d. Resi 38 281
127. Kuh 681/2
geb. 16. 1. 1924 v. Bürger 6151 a. d. Marianne 19 408
128. Kuh 609/10
geb. 9. 2. 1924 v. Bürger 6151 a. d. Gerda 11 739
129. Kuh 750/37
geb. 26. 7. 1924 v. Edzard 6912 a. d. Rudel 38 284
130. Kuh 696/23
geb. 1. 6. 1924 v. Bürger 6151 a. d. Nette 19 897
131. Kuh 694/31
geb. 26. 7. 1924 v. Bürger 6151 a. d. Mamsell 19 895
132. Kuh 748/49
geb. 29. 12. 1924 v. Berend 8064 a. d. Rebus 38 476
133. Kuh 777/11
geb. 22. 2. 1924 v. Umbrier 7585 a. d. Thea 54 332
134. Kuh 733/47
geb. 15. 12. 1924 v. Bürger 6151 a. d. Pepa 29 142
135. Bulle 727
geb. 1. 1. 1924 v. Edzard 6912 a. d. Parade 29 140
136. Bulle 302
geb. 23. 6. 1923 v. Bürger 6151 a. d. Palme 25 813
137. Kuh 301/8
geb. 8. 2. 1924 v. Berend 8064 a. d. Padde 25 811

138. Kuh 308/1
geb. 8. 1. 1924 v. Edzard 6912 a. d. Quelle 32 945
139. Kuh 361/15
geb. 1. 4. 1924 v. Edzard 6912 a. d. Studentin 48 900
140. Kuh 381/4
geb. 19. 2. 1924 v. Berend 8064 a. d. Tomate 48 907
141. Kuh 365/38
geb. 27. 7. 1924 v. Edzard 6912 a. d. St. Nr. 365
142. Kuh 405/5
geb. 8. 1. 1924 v. Berend 8064 a. d. Alma 38 479
143. Kuh 236/13
geb. 2. 3. 1924 v. Bürger 6151 a. d. Lotte 16 866
144. Kuh 379/7
geb. 27. 1. 1924 v. Berend 8064 a. d. Teutonia 48 902
145. Kuh 317/29
geb. 19. 7. 1924 v. Berend 8064 a. d. Rolle 38 298
146. Kuh 388/40
geb. 26. 8. 1924 v. Edzard 6912 a. d. Tafel 54 348
147. Kuh 391/42
geb. 11. 10. 1924 v. Edzard 6912 a. d. Domina 54 339
148. Kuh 319/34
geb. 13. 7. 1924 v. Edzard 6912 a. d. Rieta 38 290
149. Kuh 368/33
geb. 15. 7. 1924 v. Berend 8064 a. d. Stirn 48 893
150. Kuh 299/36
geb. 18. 7. 1924 v. Berend 8064 a. d. Pelerine 25 822
151. Kuh- 385/32
geb. 25. 7. 1924 v. Berend 8064 a. d. Taft 54 347
152. Kuh 395/46
geb. 27. 11. 1924 v. Berend 8064 a. d. St. N. 395
153. Kuh 396/38
geb. 16. 12. 1924 v. Berend 8064 a. d. Urbania 54 341
154. Kuh 307/43
geb. 16. 11. 1924 v. Bürger 6151 a. d. Paprika 29 139
155. Kuh 270/27
geb. 18. 8. 1924 v. Bürger 6151 a. d. Mücke 19 885
156. Bulle 288
geb. 19. 6. 1924 v. Bürger 6151 a. d. Orgel 23 867
157. Kuh 681/3
geb. 19. 1. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Marianne 19 408
158. Kuh 746/16
geb. 24. 3. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Rebe 43 439
159. Kuh 782/18
geb. 8. 4. 1925 v. Berend 8064 a. d. Tante 54 240

160. Kuh 692/15
geb. 22. 3. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Marel 19 893
161. Kuh 766/7
geb. 11. 2. 1925 v. St. N. 321 a. d. Straße 43 467
162. Kuh 776/1
geb. 31. 1. 1925 v. Berend 8064 a. d. Toni 48 904
163. Kuh 733/47
geb. 22. 12. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Pepa 29 142
164. Kuh 773/19
geb. 3. 5. 1925 v. St. N. 321 a. d. Strippe 48 906
165. Kuh 792/22
geb. 9. 5. 1925 v. Berend 8064 a. d. Ultra 54 327
166. Kuh 759/29
geb. 17. 6. 1925 v. Bodo 5413 a. d. Sola 759
167. Kuh 740/9
geb. 28. 2. 1925 v. Berend 8064 a. d. Quinta 32 953
168. Kuh 715/42
geb. 21. 12. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Nackte 23 876
169. Kuh 788/50
geb. 4. 12. 1925 v. Vesuv 9189 a. d. Tenne 54 334
170. Bulle 760
geb. 14. 12. 1925 v. Berend 8064 a. d. Schuld 43 451
171. Bulle 791
geb. 25. 3. 1925 v. Berend 8064 a. d. Tau 54 346
172. Bulle 727
geb. 8. 1. 1925 v. Berend 8064 a. d. Parade 29 140
173. Bulle 722
geb. 2. 8. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Petronella 25 823
174. Kuh 361/24
geb. 13. 5. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Studentin 48 900
175. Bulle 335
geb. 13. 11. 1925 v. Berend 8064 a. d. Rosette 38 297
176. Kuh 329/17
geb. 14. 4. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Ruine 38 293
177. Kuh 382/21
geb. 9. 5. 1925 v. Berend 8064 a. d. Unterhand 54 243
178. Kuh 340/2
geb. 1. 1. 1925 v. Berend 8064 a. d. Schneeflocke 43 443
179. Kuh 380/10
geb. 11. 3. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Tralle 48 909
180. Kuh 399/12
geb. 18. 3. 1925 v. Berend 8064 a. d. Umsicht 54 241
181. Kuh 400/6
geb. 17. 2. 1925 v. Berend 8064 a. d. Freiin 38 480

182. Kuh 407/23
geb. 18. 3. 1925 v. Berend 8064 a. d. Unzel 54 335
183. Kuh 368/27
geb. 5. 6. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Stirn 48 893
184. Kuh 345/5
geb. 3. 2. 1925 v. Berend 8064 a. d. Schnute 43 450
185. Kuh 408/14
geb. 28. 3. 1925 v. Berend 8064 a. d. Ungarin 54 345
186. Kuh 325/32
geb. 27. 6. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Ruth 38 279
187. Kuh 373/30
geb. 19. 5. 1925 v. Bodo 5413 a. d. Stola 54 333
188. Kuh 410/25
geb. 25. 5. 1925 v. Berend 8064 a. d. Ulpia 54 245
189. Kuh 300/34
geb. 12. 7. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Obra 25 828
190. Kuh 294/4
geb. 7. 2. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Primel 25 818
191. Kuh 398/11
geb. 15. 3. 1925 v. Berend 8064 a. d. Unke 54 250
192. Kuh 416/40
geb. 3. 10. 1925 v. Bodo 5413 a. d. St. N. 4 1 6
193. Kuh 343/45
geb. 15. 11. 1925 v. Bodo 5413 a. d. Stettin 43 462
194. Kuh 282/39
geb. 2. 10. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Oberin 23 862
195. Kuh 402/41
geb. 7. 10. 1925 v. Berend 8064 a. d. Anolde 43 445
196. Kuh 384/36
geb. 28. 8. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Terra 54 343
197. Kuh 422/44
geb. 19. 11. 1925 v. Berend 8064 a. d. St. N. 422.
198. Kuh 330/43
geb. 31. 10. 1925 v. Bürger 8064 a. d. Rosamunde 38 294
199. Bulle 320
geb. 26. 6. 1925 v. Berend 8064 a. d. Rhea 38 288
200. Kuh 421/46
geb. 1. 12. 1925 v. St. N. 766 a. d. St. N. 421
201. Kuh 394/49
geb. 20. 12. 1925 v. Berend 8064 a. d. Unitas 54 388
202. Bulle 423
geb. 3. 12. 1925 v. Berend 8064 a. d. St. N. 423
203. Bulle 288
geb. 23. 7. 1925 v. Bürger 6151 a. d. Orgel 23 867

204. Bulle 352
geb. 19. 9. 1925 v. Berend 8064 a. d. Schaufel 43 463
205. Bulle 417
geb. 27. 10. 1925 v. Vesuv 9189 a. d. Ursel 417
206. Bulle 749/26
geb. 15. 5. 1926 v. Berend 8064 a. d. Siera 38 299
207. Bulle 692
geb. 23. 5. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Marel 19 893
208. Bulle 766/18
geb. 19. 3. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Straße 43 467
209. Kuh 773/21
geb. 19. 4. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Strippe 48 906
210. Bulle 759/24
geb. 11. 5. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Sola St. N. 759
211. Kuh 800/31
geb. 28. 5. 1926 v. Berend 8064 a. d. St. N. 800
212. Kuh 774/11
geb. 24. 2. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Stuart 48 903
213. Kuh 651 B./19
geb. 31. 3. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Senta 45 430
214. Kuh 798/17
geb. 14. 3. 1926 v. Berend 8064 a. d. St. N. 798
215. Kuh 790/22
geb. 12. 4. 1926 v. Berend 8064 a. d. These 54 337
216. Kuh 789/5
geb. 3. 2. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Therese 54 340
217. Kuh 780/4
geb. 16. 2. 1926 v. Berend 8064 a. d. Traube 48 895
218. Bulle 791/32
geb. 3. 6. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Tau 54 346
219. Bulle 727
geb. 8. 2. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Parade 29 140
220. Kuh 348/3
geb. 15. 2. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Stolle 43 460
221. Kuh 310/9
geb. 26. 1. 1926 v. Berend 8064 a. d. Quappe 32 947
222. Kuh 379/12
geb. 24. 2. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Teutonia 48 902
223. Kuh 329/15
geb. 13. 3. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Ruine 38 293
224. Bulle 382/28
geb. 20. 5. 1926 v. Vesuv 9189 a. d. Unterhand 54 243
225. Kuh 380/10
geb. 22. 2. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Tralle 48 909

227. Kuh 273 B./23
geb. 7. 6. 1926 v. Vesuv 9189 a. d. Ruth 38 279
227. Kuh 373 B 23
geb. 19. 4. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Stola 54 333
228. Kuh 320/35
geb. 12. 6. 1926 v. Berend 8064 a. d. Rhea 38 288
229. Kuh 415/30
geb. 21. 5. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Umbra 54 326
230. Kuh 245 B./25
geb. 13. 5. 1926 v. Vesuv 8189 a. d. Schope 43 447
231. Kuh 428/8
geb. 5. 2. 1926 v. St. N. 283 a. d. St. N. 428
232. Kuh 298/16
geb. 14. 3. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Pille 25 820
233. Kuh 390 B./6
geb. 21. 2. 1926 v. Bodo 5413 a. d. Ordnerin 29 133
234. Kuh 322/20
geb. 16. 4. 1926 v. Bürger 6151 a. d. Quelle 37 055
235. Kuh 426/7
geb. 21. 1. 1926 v. Berend 8064 a. d. St. N. 426

Schlußbetrachtung

Von den in der Arbeit vorkommenden Inzuchtfällen waren zu verzeichnen in:

- II.—I. Ahnenreihe — 5 Fälle,
- II.—II. Ahnenreihe — 89 Fälle,
- II.—III. und II. Ahnenreihe — 4 Fälle,
- II.—III. Ahnenreihe — 21 Fälle,
- II.—III. und III. Ahnenreihe — 1 Fall,
- II.—IV. Ahnenreihe — 1 Fall,
- III.—II. Ahnenreihe — 4 Fälle,
- III. und III.—II. Ahnenreihe — 3 Fälle,
- III.—III. Ahnenreihe — 21 Fälle,
- III. und III.—III. Ahnenreihe — 5 Fälle,
- III. und III.—IV. Ahnenreihe — 1 Fall,
- III. und IV.—IV. Ahnenreihe — 1 Fall,
- IV.—III. Ahnenreihe — 2 Fälle,
- IV.—III. und IV. Ahnenreihe — 1 Fall,
- IV. und III.—IV. und IV. Ahnenreihe 1 Fall,
- IV., IV. und IV.—III. Ahnenreihe — 2 Fälle,
- V. und IV.—III. Ahnenreihe — 1 Fall.

Bei der Betrachtung obiger Zusammenstellung fällt sofort ins Auge, daß unter den 163 Inzuchtfällen 98 Fälle, also 60,12% solche in engster Inzucht sind. Von diesen Inzestpaarungen sind wieder die in II.—II. Ahnenreihe am zahlreichsten, bei denen sich Kleinod 2321 mit seinen guten Eigenschaften als besonders geeigneter Paarungsrepräsentant hervorgetan hat. In dem Bestreben, auf dem schnellsten Wege die besten Resultate zu erzielen, griff der Züchter immer wieder zu Paarungen in engster Verwandtschaft und hat damit auch einen besseren Erfolg zu verzeichnen gehabt als mit den Inzuchtpaarungen in weiteren Graden. Das geht schon daraus hervor, daß die morphologisch beste Kuh des Lorzendorfer Bestandes ein Inzestprodukt ist, nämlich Pelerine 25 832, die auch auf der Tierschau in Namslau 1923 den I. Preis davon trug. Von den 5 Prämien, welche die Inzuchtprodukte auf Caesar 569 erhielten, entfielen 4 auf Nachkommen, die in II.—II. Ahnenreihe ingezogen waren. Auch die Kuh St. N. 621/3, die 3jährig als bestes Stück der Herde an den Feindbund abgegeben wurde, ist aus einer Inzestpaarung hervorgegangen.

Daraus ergibt sich die Folgerung: Je enger die Inzucht, desto intensiver ihre Wirkung, desto größere Sorgfalt muß man auch auf die Auswahl des Zuchtmaterials verwenden, sollen nicht schlechte

Eigenschaften der Elterntiere bei den Nachkommen in verstärktem Maße unliebsam in die Erscheinung treten. Nur scharfe Auslese der besten Erbfaktoren und Ausscheidung der minderwertigen und schlechten kann zu guten und besten Resultaten führen und wird vor unangenehmen Überraschungen schützen. Demnach hängt allein von einer großen Sachkenntnis wie auch der genauen Kenntnis des Zuchtwertes der einzelnen Tiere der Erfolg oder Mißerfolg der Inzucht ab. *De Chapeaurouge* sagt ganz richtig: „Die Inzucht auf die besten Faktoren kann auch in den tadellosesten äußeren Verhältnissen zu schweren Enttäuschungen führen, ohne daß sie selbst schuld daran ist, sondern wieder lediglich unsere Unkenntnis.“¹⁾ Den Wert eines Zuchttieres kann man nur nach den Leistungen seiner Nachkommen beurteilen, oft aber erst dann, wenn das Zuchttier nicht mehr vorhanden ist. Gute Leistungen können aber durch die Nachkommen leistungsfähiger Eltern in der Zucht festgehalten, konsolidiert werden.

Über alle Erwartungen groß ist die Zahl der Inzuchtfälle gewesen, die Verfasser in der Lorzendorfer Zucht hat feststellen können. Wenn über einzelne Tiere aus dem reichhaltigen Material keine sicheren Ergebnisse vorliegen, so hat dies seinen Grund in den zum Teil recht dürftigen Aufzeichnungen der Herd- und Zuchtbücher. Und doch sollte der größte Wert darauf gelegt werden, daß in diesen Büchern die einzelnen Eigenschaften der wichtigsten Tiere festgelegt werden, da solche Aufzeichnungen es dem Züchter ermöglichen, rückschauend die Ergebnisse der Züchtung zu studieren. Wo sichere Unterlagen eine einwandfreie Beurteilung der Zuchtergebnisse zuließen, konnte festgestellt werden, daß die Verwandtschaftspaarung auch in den engsten Graden im allgemeinen gute, jedenfalls nicht schlechte Folgen gehabt hat. Eine Konstitutionschwäche ist in ihrem Gefolge nicht aufgetreten, vielmehr ist im Laufe der Arbeit nachgewiesen worden, daß sie morphologisch gute und beste Produkte hervorgebracht hat. Auch eine zurückgehende Leistung als Folgeerscheinung der Inzucht konnte nicht festgestellt werden. Im Gegenteil sind die Inzuchtprodukte allgemein günstig in dieser Hinsicht beeinflusst worden und weisen zum Teil bedeutend höhere Milch- und Fettmengen auf als ihre Mütter. Paprika 29 139, Schnute 43 450 und Rebus 38 476 gehören zu den milchreichsten Kühen der Lorzendorfer Herde.

Aus der Betrachtung der Untersuchungsergebnisse vorliegender Arbeit geht hervor, daß es Schäden, die als Folge der Inzucht auftreten, nicht gibt. Kommen in einer Herde bei Inzuchtprodukten Mängel und Schwächen vor, so waren sie bereits bei den Ahnen auch ohne Inzucht vorhanden, sind also nur infolge der Konsolidation stärker hervorgetreten. Um solche Faktoren von der Weiterzucht auszuschneiden, bedarf es, wie bereits betont wurde, einer scharfen Auslese. Ebenso können sich bei der Inzucht Schäden infolge

¹⁾ vergl. a. a. O. S. 91—92.

großer Fehler in der Aufzucht und Haltung zeigen, die *Adametz* sehr richtig als „Domestikationserscheinungen“ bezeichnet, da sie „keine Spezialität der Verwandtschaftszucht sind, sondern in allen Zuchten und zu jeder Zeit auftreten können, ganz gleichgültig, ob diese in Verwandtschaftszucht gehalten sind oder nicht“¹⁾ Je mehr die Haltung den Bedürfnissen der Tiere — unter Berücksichtigung der oft sehr einseitigen Höchstleistung, die man von ihnen verlangt — und den natürlichen Verhältnissen einer gesundheitlich abhärtenden Weidehaltung entspricht, umso weniger sind üble Folgen zu befürchten. Die mit reiflicher Überlegung angewandte Inzucht war und bleibt einer der wichtigsten Zuchtfaktoren in der Rinderzucht. Sie gibt dem Züchter erst die Möglichkeit in die Hand, sein Zuchtmaterial richtig einzuschätzen und gute Eigenschaften schnell und sicher in den Nachkommen festzulegen. Unsere heutige Zeit verlangt Sparsamkeit in der Wirtschaft mehr als je. Die Inzucht bringt dem Züchter unzweifelhaft wirtschaftliche und finanzielle Vorteile, indem sie ihm gestattet, eine Verbesserung der Herde in Form und Leistung zu erzielen und ihn abhält, mit für schweres Geld importierten Bullen planlos herumzuzüchten. Nur zielbewußte Zuchtwahl und eine sachgemäße, die Ausbildung der auf Grund der Zuchtwahl überkommenen Erbanlagen gewährleistende Aufzucht wird allenthalben den Verhältnissen entsprechend höchstleistungsfähige Viehbestände schaffen.

Bulle Caesar 569.

Geb. 22. 3. 05.

Züchter: *U. Groeneveld*, Borssum b. Emden.

Besitzer: Landesältester und Rittmeister a. D. *Arthur von Loesch*, Lorzendorf Krs. Namslau.

I. Männliche Nachkommen.

1. Großfürst 847, geb. 5. 6. 1907 a. d. H. N. 1254
2. Günstling 848, geb. 5. 7. 1907 a. d. H. N. 1208
3. Großvezier 849, geb. 22. 6. 1907 a. d. H. N. 1271
4. Gewinn 850, geb. 24. 5. 1907 a. d. H. N. 1290
5. Gardist 867, geb. 22. 7. 1907 a. d. H. N. 2487
6. Gratianus 868, geb. 26. 9. 1907 a. d. Carmen 4645
7. Germanikus 869, geb. 23. 8. 1907 a. d. Concordia 3056
8. Gunthram 870, geb. 9. 12. 1907 a. d. Agawe 2484
9. Guttenberg 871, geb. 1. 12. 1907 a. d. H. N. 1221
10. Greiner 872, geb. 9. 12. 1907 a. d. H. N. 1260
11. Goliath 873, geb. 19. 12. 1907 a. d. Augusta 2490
12. Garibaldi 875, geb. 19. 12. 1907 a. d. Dornröschen 4641
13. Hutten 877, geb. 4. 1. 1908 a. d. Dorn 4643
14. Helios 905, geb. 13. 4. 1908 a. d. H. N. 1290
15. Heros 906, geb. 25. 5. 1908 a. d. Adolphine 2483

¹⁾ vergl. *Kronacher*, der heutige Stand der Inzuchtfragen a. a. O. S. 12.

16. Hamilcar 907, geb. 5. 2. 1908 a. d. H. N. 1286
17. Häckerling 910, geb. 21. 3. 1908 a. d. Bernhardine 2500
18. Habsburg 911, geb. 21. 3. 1908 a. d. St. N. 547
19. Habsburg 1025, geb. 5. 4. 1908 a. d. Ambrosia 3061
20. Herodes 1026, geb. 22. 6. 1908 a. d. Charlotte 3054
21. Havelok 1027, geb. 24. 5. 1908 a. d. St. N. 462
22. Hanno 1894, geb. 4. 12. 1908 a. d. H. N. 1253
23. Heros 1895, geb. 13. 12. 1908 a. d. Adelheid 2488
24. Hetmann 1896, geb. 22. 12. 1908 a. d. H. N. 1286
25. Ingrawan 1897, geb. 9. 1. 1909 a. d. Druse 4674
26. Irmfried 1898, geb. 23. 1. 1909 a. d. Arcise 2478
27. Irnim 1900, geb. 21. 4. 1909 a. d. Dame 4669
28. Isenberg 1929, geb. 4. 6. 1909, a. d. Delphine 4670
29. H. N. 1930, geb. 20. 2. 1909 a. d. H. N. 1224
30. Ilfeld 1932, geb. 11. 7. 1909 a. d. H. N. 1208
31. Ilsenburg 1934, geb. 5. 9. 09 a. d. H. N. 1271
32. Ignis 2314, geb. 11. 12. 1909 a. d. Ceder 4659
33. Karol 2315, geb. 1. 12. 1910 a. d. Dinkel 5634
34. Kammerrat 2316, geb. 26. 11. 1910 a. d. Arcise 2478
35. Kasimir 2318, geb. 21. 12. 1910 a. d. Ceder 4659
36. Kuli 2319, geb. 21. 12. 1910 a. d. Edelweiß 5626
37. Katilina 2320, geb. 28. 12. 1910 a. d. Diana 4648
38. Kleinod 2321, geb. 30. 12. 1910 a. d. Benedikta 3039
39. Loki 2322, geb. 1. 1. 1911 a. d. Finna 11718
40. Lothar 2323, geb. 11. 1. 1911 a. d. Beatrice 2497
41. Landvogt 2325, geb. 26. 1. 1911 a. d. Enziane 5643
42. Lektor 2535, geb. 1. 4. 1911 a. d. Delphine 4670
43. Luitpold 2537, geb. 15. 6. 1911 a. d. Karola 11743
44. Luzian 2539, geb. 21. 6. 1911 a. d. Eugenie 5639
45. Liber 2540, geb. 23. 6. 1911 a. d. Druse 4674
46. Lukullus 2541, geb. 5. 7. 1911 a. d. Diplom 4672
47. Lihung 2542, geb. 13. 9. 1911 a. d. St. N. 462
48. Leonhard 2545, geb. 1. 6. 1911 a. d. St. N. 116
49. Laborant 2736, geb. 22. 11. 1911 a. d. Clementine 4661
50. Lahnstein 2737, geb. 1. 12. 1911 a. d. Diana 4648
51. Leuthen 2738, geb. 5. 12. 1911 a. d. Emsig 5644
52. Lazzarone 2740, geb. 23. 12. 1911 a. d. Dina 4640
53. Metz 2741, geb. 11. 1. 1912 a. d. Arzise 2478
54. Marengo 2742, geb. 15. 1. 1912 a. d. Dori 4676
55. Markobrunner 2744, geb. 11. 3. 1912 a. d. Drossel 4653
56. Menelek 2745, geb. 25. 5. 1912 a. d. St. N. 558
57. Martell 2871, geb. 19. 4. 1912 a. d. St. N. 188
58. Metellus 2874, geb. 10. 6. 1912 a. d. Dame 4669
59. Matador 2876, geb. 12. 7. 1912 a. d. Gerda 11739
60. Marbot 2877, geb. 8. 6. 1912 a. d. Caecilie 3037
61. Mentor 2880, geb. 10. 8. 1912 a. d. Hiska 14994
62. Marschall 2881, geb. 27. 8. 1912 a. d. Henriade 15004
63. Milan 2882, geb. 8. 7. 1912 a. d. Eden 5641

64. Moritz 2885, geb. 4. 9. 1912 a. d. Eitel 1434
 65. Marmelstein 3206, geb. 7. 9. 1912 a. d. H. N. 1271

II. Weibliche Nachkommen.

1. Gambe 11 716, geb. 8. 8. 1907 a. d. St. N. 76
2. Grane 11 720, geb. 1. 7. 1907 a. d. Arva 1225
3. Geige 11 732, geb. 9. 4. 1907 a. d. Bernhardine 2500
4. Gaze 11 733, geb. 16. 6. 1907 a. d. Agnes 2489
5. Gala 11 735, geb. 12. 5. 1907 a. d. H. N. 1266
6. Grete 11 737, geb. 3. 7. 1907 a. d. Bombe 3048
7. Gerda 11 739, geb. 17. 12. 1907 a. d. Adelheid 2488
8. Galla 11 741, geb. 3. 12. 1907 a. d. Clementine 4661
9. St. N. 181, geb. 5. 12. 1907 a. d. Antonie 1302
10. St. N. 586, geb. 14. 6. 1907 a. d. Bona 3047
11. St. N. 587, geb. 17. 8. 1907 a. d. H. N. 1235
12. St. N. 606, geb. 1. 6. 1907 a. d. H. N. 1264
13. Hilma 11 742, geb. 21. 1. 1908 a. d. H. N. 1297
14. Hera 1436, geb. 26. 1. 1908 a. d. Dinkel 5634
15. Hoffnung 1437, geb. 9. 3. 1908 a. d. Dissert 4664
16. Hilma 1438, geb. 19. 4. 1908 a. d. St. N. 548
17. Honig 1443, geb. 5. 3. 1908 a. d. St. N. 75
18. Hedda 1444, geb. 19. 7. 1908 a. d. St. N. 76
19. Hermine 1445, geb. 29. 3. 1908 a. d. Druse 4644
20. Hagebutte 1446, geb. 21. 8. 1908 a. d. Arva 1225
21. Heidelbeere 1447, geb. 8. 12. 1908 a. d. Gadre 4647
22. Hersilie 1449, geb. 25. 3. 1908 a. d. H. N. 1224
23. Hekuba 1451, geb. 27. 7. 1908 a. d. Blume 4658
24. Harem 14 993, geb. 11. 7. 1908 a. d. Delphin 4670
25. Hiska 14 994, geb. 15. 1. 1908 a. d. H. N. 1253
26. Handel 15 001, geb. 5. 6. 1908 a. d. Dobel 4650
27. Hölle 15 002, geb. 9. 12. 1908 a. d. Bianca 2482
28. Hasel 15 003, geb. 15. 12. 1908 a. d. H. N. 1204
29. Hasel 16 501, geb. 19. 4. 1908 a. d. Dame 4669
30. Heiska 16 512, geb. 7. 7. 1908 a. d. H. N. 1208
31. St. N. 192, geb. 28. 8. 1908 a. d. Carmen 4645
32. St. N. 199, geb. 27. 6. 1908 a. d. Caecilie 3037
33. St. N. 202, geb. 4. 8. 1908 a. d. Cordelia 3057
34. St. N. 635, geb. 6. 12. 1908 a. d. H. N. 1269
35. St. N. 628, geb. 23. 12. 1908 a. d. Augusta 2490
36. St. N. 629, geb. 17. 12. 1908 a. d. Clementine 4661
37. Island 14 140, geb. 3. 1. 1909 a. d. Diamant 4662
38. Inda 1452, geb. 17. 3. 1909 a. d. H. N. 1259
39. Idune 1453, geb. 1. 6. 1909 a. d. H. N. 1266
40. Ide 14 997, geb. 3. 3. 1909 a. d. Egge 5636
41. Irla 14 998, geb. 2. 7. 1909 a. d. St. N. 521
42. Insula 14 999, geb. 15. 3. 1909 a. d. H. N. 1276
43. Ingeborg 15 006, geb. 18. 3. 1909 a. d. Druse 4644
44. Illa 16 502, geb. 8. 7. 1909 a. d. Dralle 4671

45. Irla 16 505, geb. 3. 5. 1909 a. d. Bona 3047
46. Inselt 16 506, geb. 11. 7. 1909 a. d. Zama 1295
47. Iras 16 508, geb. 15. 12. 1909 a. d. Atta 1301
48. Ilias 16 509, geb. 3. 12. 1909 a. d. Adolphine 2483
49. Ister 16 510, geb. 10. 8. 1909 a. d. Elfe 4673
50. Infat 16 511, geb. 16. 11. 1909 a. d. Augusta 2490
51. Iris 16 513, geb. 31. 8. 1909 a. d. Eva 5628
52. Idune 16 514, geb. 26. 8. 1909 a. d. Edelweiß 4652
53. Istella 16 515, geb. 29. 11. 1909 a. d. Dornröschen 4641
54. Isel 16 554, geb. 27. 11. 1909 a. d. Dori 4676
55. St. N. 204, geb. 13. 1. 1909 a. d. H. N. 1298
56. St. N. 210, geb. 21. 5. 1909 a. d. Caecilie 3037
57. St. N. 648, geb. 27. 12. 1909 a. d. Baronesse 3051
58. Klima 16 507, geb. 31. 1. 1910 a. d. Forelle 5645.
59. Kabine 16 517, geb. 7. 3. 1910 a. d. Estella 5631
60. Kunigunde 16 518, geb. 24. 11. 1910 a. d. Adelheid 2488
61. Klarissa 16 852, geb. 25. 3. 1910 a. d. Dame 4669
62. Königin 16 853, geb. 28. 4. 1910 a. d. Delphin 4670
63. Küste 16 856, geb. 30. 11. 1910 a. d. H. N. 1202
64. Kamerun 16 858, geb. 7. 12. 1910 a. d. Augusta 2490
65. Kleinod 16 859, geb. 2. 7. 1910 a. d. H. N. 1208
66. Kastanie 16 860, geb. 14. 2. 1910 a. d. St. N. 167
67. Kunigunde 16 861, geb. 7. 7. 1910 a. d. Carola 11 743
68. Karla 16 863, geb. 24. 11. 1910 a. d. Dina 4640
69. Klarat 18 552, geb. 10. 12. 1910 a. d. Gräfin 11 736
70. Komma 18 553, geb. 17. 12. 1910 a. d. Demant 4646
71. Karola 19 397, geb. 22. 11. 1910 a. d. Dornröschen 4641
72. Karola 19 417, geb. 15. 5. 1910 a. d. Agnes 2489
73. Käthe 19 878, geb. 9. 12. 1910 a. d. H. N. 1204
74. Klara 25 893, geb. 26. 11. 1910 a. d. Cebulla 3041
75. St. N. 237, geb. 4. 12. 1910 a. d. Drossel 4653
76. St. N. 649, geb. 4. 2. 1910 a. d. Flieder 5646
77. Lerche 18 904, geb. 27. 7. 1911 a. d. H. N. 1271
78. Lina 18 906, geb. 15. 4. 1911 a. d. H. N. 1289
79. Libelle 18 907, geb. 20. 2. 1911 a. d. Emilie 5635
80. Locke 18 908, geb. 27. 6. 1911 a. d. Eveline 5640
81. Lene 18 911, geb. 24. 10. 1911 a. d. Domino 16 854
82. Linde 18 912, geb. 7. 2. 1911 a. d. Forelle 11 710
83. Lora 18 915, geb. 14. 6. 1911 a. d. Dea 4668
84. Liese 18 916, geb. 3. 10. 1911 a. d. Dachs 4651
85. Lola 18 920, geb. 1. 6. 1911 a. d. Blume 4658
86. Lydia 19 415, geb. 12. 9. 1911 a. d. H. N. 1208
87. St. N. 266, geb. 2. 10. 1911 a. d. Frieda 1441
88. St. N. 269, geb. 22. 11. 1911 a. d. Dornröschen 4641
89. Möwe 18 555, geb. 16. 5. 1911 a. d. Flieder 5632
90. Maus 19 401, geb. 22. 8. 1911 a. d. Ellora 5633
91. Martine 19 402, geb. 4. 7. 1911 a. d. Elfe 4673
92. Marianne 19 308, geb. 3. 10. 1911 a. d. Adelheid 2488

93. Minerva 18 910, geb. 22. 2. 1912 a. d. Flut 11 726
94. Melone 18 913, geb. 30. 1. 1912 a. d. Daus 4665
95. Minerva 19 403, geb. 22. 8. 1912 a. d. Eva 5628
96. Minna 19 406, geb. 27. 7. 1912 a. d. Gondel 11 740
97. Motte 19 407, geb. 22. 6. 1912 a. d. Hanne 14 150
98. Muschel 19 414, geb. 19. 2. 1912 a. d. Fritt 11 731
99. Maut 19 880, geb. 26. 1. 1912 a. d. Flut 11 717
100. Marine 19 881, geb. 5. 1. 1912 a. d. Cadon 4647
101. Minka 19 882, geb. 25. 7. 1912 a. d. H. N. 1208
102. Mücke 19 885, geb. 25. 7. 1912 a. d. H. N. 1208
103. Marga 19 889, geb. 18. 4. 1912 a. d. Delphin 4670
104. Marila 19 890, geb. 2. 7. 1912 a. d. Grußpatt 14 135
105. Malvina 19 894, geb. 12. 1. 1912 a. d. Ceder 4659
106. Manna 19 896, geb. 30. 8. 1912 a. d. Adelheid 2488
107. Mythe 19 898, geb. 28. 3. 1912 a. d. Bombe 3048

Bulle Kleinod 2321.

Geb. 30. 12. 10.

Züchter und Besitzer:

Landesältester und Rittmeister a. D. *Arthur von Loesch*,
Lorzendorf Krs. Namslau.

I. Männliche Nachkommen.

1. Normanne 3212, geb. 12. 3. 1913 a. d. Handel 15 001
2. Nibelunge 3213, geb. 20. 3. 1913 a. d. Bronislawa 3038
3. Neidhart 3214, geb. 17. 4. 1913 a. d. Flatter 5647
4. Napoleon 3216, geb. 27. 5. 1913 a. d. Forelle 5645
5. Nelson 3217, geb. 15. 5. 1913 a. d. Harem 14 993
6. Normann 3218, geb. 22. 5. 1913 a. d. Hermine 14 145
7. Nordstern 3265, geb. 2. 8. 1913 a. d. Fischerin 16 851
8. Nachzügler 3274, geb. 13. 10. 1913 a. d. Arcise 2478
9. Nepomuk 3277, geb. 16. 11. 1913 a. d. Dornröschen 4641
10. Nimmersatt 3279, geb. 17. 10. 1913 a. d. Elora 5633
11. Nauke 3282, geb. 13. 11. 1913 a. d. Hersilie 14 149
12. Nachtrab 3284, geb. 27. 11. 1913 a. d. Grunisch 16 500
13. Nord 3285, geb. 28. 11. 1913 a. d. Emsig 5644
14. Odin 3379, geb. 1. 2. 1914 a. d. Bronislawa 3038
15. Orest 3380, geb. 30. 1. 1914 a. d. Flotte 11 715
16. Otello 3389, geb. 29. 1. 1914 a. d. Kamille 18 917
17. Orient 3391, geb. 7. 7. 1914 a. d. Libelle 18 907
18. Organist 3497, geb. 22. 8. 1914 a. d. Falke 11 730
19. Origines 3499, geb. 12. 10. 1914 a. d. St. N. 116
20. Omar 3500, geb. 20. 10. 1914 a. d. Elora 5633
21. Ohm 3503, geb. 2. 11. 1914 a. d. Hildegard 15 007
22. Pilatus 3767, geb. 15. 3. 1915 a. d. Lucie 18 551
23. Pinkus 3768, geb. 13. 2. 1915 a. d. Kapitol 16 855
24. Präsident 3770, geb. 3. 3. 1915 a. d. Honig 14 143
25. Prister 3771, geb. 1. 6. 1915 a. d. Delphin 4670

26. Propeller 3772, geb. 19. 5. 1915 a. d. Leontine 18 556
27. Puck 3774, geb. 3. 6. 1915 a. d. Heide 14 995
28. Paladin 3775, geb. 9. 7. 1915 a. d. St. N. 652
29. Pandur 3776, geb. 28. 6. 1915 a. d. Käthe 19 878
30. Plato 3780, geb. 14. 8. 1915 a. d. Möwe 18 555
31. Pianist 3781, geb. 29. 8. 1915 a. d. Eva 4656
32. Piaster 3782, geb. 10. 7. 1915 a. d. Lerche 18 904,
33. Paul 3784, geb. 8. 9. 1915 a. d. Flöte 11 715
34. Patron 3785, geb. 22. 9. 1915 a. d. Hiska 14 994
35. Quitzow 4124, geb. 29. 2. 1916 a. d. Küste 16 856
36. Quirl 4126, geb. 9. 3. 1916 a. d. Hera 14 136
37. Quintus 4128, geb. 3. 2. 1916 a. d. Hermine 14 145
38. Quick 4129, geb. 10. 5. 1916 a. d. Emsig 5644
39. Quendel 4130, geb. 2. 7. 1916 a. d. Beate 18 546
40. Quaker 4135, geb. 18. 5. 1916 a. d. Illa 16 502
41. Qualis 4139, geb. 20. 7. 1916 a. d. Druse 4674
42. Qualmer 4140, geb. 17. 4. 1916 a. d. Forelle 5645
43. Quasi 4142, geb. 16. 7. 1916 a. d. Kajütte 16 862
44. Quarz 4143, geb. 20. 6. 1916 a. d. Hersilie 14 149
45. Quirit 4145, geb. 18. 6. 1916 a. d. Kane 16 503
46. Querulant 4449, geb. 4. 10. 1916 a. d. Insula 14 999
47. Qualmgeist 4452, geb. 16. 12. 1916 a. d. Isel 18 554
48. Quacksalber 4453, geb. 17. 10. 1916 a. d. Königin 16 853
49. Raimund 4451, geb. 22. 1. 1917 a. d. Karola 19 397
50. Rebell 4455, geb. 11. 1. 1917 a. d. Honig 14 143
51. Reginald 4456, geb. 3. 2. 1917 a. d. Lilie 19 411
52. Rinaldo 4461, geb. 26. 1. 1917 a. d. Istella 16 515
53. Reinhold 4462, geb. 12. 5. 1917 a. d. Küste 16 856
54. Roderich 4463, geb. 3. 1. 1917 a. d. Hekuba 14 151
55. Roland 4464, geb. 6. 4. 1917 a. d. Hasel 15 003
56. Rudi 4465, geb. 30. 5. 1917 a. d. St. N. 238
57. Rüdiger 4467, geb. 15. 6. 1917 a. d. Beate 18 546
58. Rhenus 4868, geb. 19. 7. 1917 a. d. Lene 18 911
59. Siegfried 4854, geb. 23. 1. 1918 a. d. Hulda 15 000
60. Saul 4856, geb. 18. 2. 1918 a. d. Henriade 15 004
61. Seppel 4858, geb. 25. 1. 1918 a. d. Melone 19 409
62. Socius 4866, geb. 7. 3. 1918 a. d. Hasel 15 003
63. Sebold 4867, geb. 24. 4. 1918 a. d. Nette 19 897
64. Stoppel 5092, geb. 17. 5. 1918 a. d. St. N. 245
65. Siegfried 5366, geb. 24. 8. 1918 a. d. Motte 19 407
66. Sokrates 5399, geb. 11. 8. 1918 a. d. Lafette 19 405
67. Salamander 5401, geb. 7. 12. 1918 a. d. Mollige 19 884
68. Seidlitz 5403, geb. 26. 11. 1918 a. d. Innig 15 005
69. Satyr 5407, geb. 21. 8. 1918 a. d. Hagebutte 14 146
70. Skagerrak 5408, geb. 26. 11. 1918 a. d. Nackte 23 876

II. Weibliche Nachkommen.

1. Nachtigall 19886, geb. 27. 2. 1913 a. d. Flöte 11 715
2. Nette 19887, geb. 4. 3. 1913 a. d. St. N. 652
3. Narziese 21 877, geb. 27. 4. 13 a. d. Ella 5630
4. Nelke 21 879, geb. 5. 5. 1913 a. d. Caecilie 3037
5. Nessel 21 881, geb. 18. 6. 1913 a. d. Königin 16 853
6. Nichte 21 882, geb. 19. 4. 1913 a. d. Idune 14 153
7. Nora 21 887, geb. 2. 9. 1913 a. d. Flieder 5646
8. Norma 21 888, geb. 14. 9. 1913 a. d. Kapitol 16 855
9. Nymphe 21 890, geb. 2. 11. 1913 a. d. Forke 11 723
10. Nabe 21 891, geb. 19. 3. 1913 a. d. Insula 14 999
11. Nerrin 23 863, geb. 3. 12. 1913 a. d. Edelweiß 5626
12. Nigra 23 871, geb. 7. 12. 1913 a. d. Henriade 15 004
13. Nackte 23 876, geb. 5. 12. 1913 a. d. Heimweh 14 996
14. Neue 23 864, geb. 19. 10. 1914 a. d. Frischmut 11 714
15. Närrin 23 873, geb. 18. 8. 1914 a. d. St. N. 638
16. St. N. 709, geb. 2. 9. 1914 a. d. Hekuba 14 151
17. Obhut 25 810, geb. 13. 10. 1914 a. d. Forelle 5645
18. Oberste 25 812, geb. 9. 11. 1914 a. d. Hasel 16 501
19. Otrud 25 817, geb. 2. 7. 1914 a. d. Lina 18 906
20. St. N. 716, geb. 5. 8. 1914 a. d. Ißland 14 140
21. St. N. 728, geb. 3. 7. 1914 a. d. Lerche 18 904
22. Padde 25 811, geb. 15. 7. 1915 a. d. Beate 18 546
23. Palme 25 813, geb. 7. 8. 1915 a. d. Kamilla 18 917
24. Pandora 25 814, geb. 3. 6. 1915 a. d. Lilly 18 905
25. Presse 25 819, geb. 5. 10. 1915 a. d. Kokarde 18 557
26. Pille 25 820, geb. 12. 5. 1915 a. d. Dina 4640
27. Pauline 25 821, geb. 26. 4. 1915 a. d. Grete 11 737
28. Pelerine 25 822, geb. 14. 4. 1915 a. d. Kastanie 16 860
29. Paula 29 136, geb. 16. 7. 1915 a. d. Ißland 14 140
30. Pappel 29 138, geb. 22. 11. 1915 a. d. St. N. 116
31. Paprika 29 139, geb. 11. 9. 1915 a. d. Kabine 16 517
32. Parade 29 140, geb. 16. 6. 1915 a. d. Clara 16 865
33. Pommeranze 29 143, geb. 2. 7. 1915 a. d. St. N. 649
34. Prima 29 144, geb. 8. 10. 1915 a. d. Insula 14 999
35. Pauline 32 944, geb. 2. 3. 1915 a. d. Malvine 19 894
36. Pepel 32 954, geb. 7. 9. 1915 a. d. Forke 11 723
37. St. N. 729, geb. 6. 2. 1915 a. d. Hanne 14 150
38. Quelle 32 945, geb. 10. 5. 1916 a. d. Kara 25 893
39. Quetsche 32 946, geb. 10. 5. 1916 a. d. Kastanie 16 860
40. Quartett 32 952, geb. 4. 6. 1916 a. d. St. N. 652
41. Quinta 32 953, geb. 21. 8. 1916 a. d. Marel 19 893
42. Quelle 37 055, geb. 29. 11. 1916 a. d. Hulda 15 000
43. St. N. 305, geb. 17. 1. 1916 a. d. Honig 14 143
44. St. N. 736, geb. 26. 7. 1916 a. d. Erna 4675
45. Rita 37 054, geb. 8. 1. 1917 a. d. Gerda 11 739
46. Ruth 38 279, geb. 7. 7. 1917 a. d. Kabine 16 517
47. Rebekka 38 282, geb. 18. 6. 1917 a. d. Forke 11 723

48. Regina 38 283, geb. 19. 5. 1917 a. d. Idune 16 514
49. Rudel 38 284, geb. 19. 6. 1917 a. d. Kane 16 503
50. Rhea 38 288, geb. 13. 8. 1917 a. d. Kajütte 16 862
51. Riva 38 289, geb. 7. 5. 1917 a. d. Kamilla 18 917
52. Renate 38 291, geb. 30. 5. 1917 a. d. Kleinod 16 859
53. Rothkraut 38 292, geb. 5. 7. 1917 a. d. St. N. 237
54. Ruine 38 293, geb. 23. 9. 1917 a. d. Hagebutte 14 146
55. Rosette 38 297, geb. 15. 8. 1917 a. d. Luise 18 918
56. Rente 38 455, geb. 15. 8. 1917 a. d. Linde 18 912
57. Rebus 38 476, geb. 28. 11. 1917 a. d. Harem 14 993
58. Ronde 38 483, geb. 17. 9. 1917 a. d. Forelle 5645
59. Ruhmvoll 43 438, geb. 19. 11. 1917 a. d. Klima 16 507
60. Rahmlieb 45 425, geb. 15. 10. 1917 a. d. Ißland 14 140
61. Rose St. N. 326, geb. 23. 3. 1917 a. d. Makrone 19 400
62. Silene 43 437, geb. 21. 6. 1918 a. d. Forke 11 723
63. Sirene St. N. 334, geb. 17. 7. 1918 a. d. Kajütte 16 862
64. Sola St. N. 759, geb. 31. 10. 1918 a. d. Kokarde 18 557
65. Schneeflocke 43 443, geb. 8. 3. 1919 a. d. Kastanie 16 860
66. Schleuse 43 449, geb. 16. 6. 1919 a. d. Käthe 19 878
67. Schnute 43 450, geb. 9. 4. 1919 a. d. Mücke 19 885
68. Schuld 43 451, geb. 23. 4. 1919 a. d. Mythe 19 898
69. St. N. 771, geb. 20. 5. 1919 a. d. Hoffnung 1437

Bulle Quentin 4131.

Geb. 26. 6. 1916.

Züchter und Besitzer:

Landesältester und Rittmeister a. D. *Arthur von Loesch*,
Lorzendorf, Krs. Namslau.

I. Männliche Nachkommen.

1. Sieger 5402, geb. 5. 12. 1918 a. d. Hermine 14 145
2. Stürmer 57 89, geb. 5. 1. 1920 a. d. Iris 16 513
3. Stephan 5912, geb. 12. 3. 1920 a. d. Paprika 29 139
4. Schneekönig 5913, geb. 16. 10. 1919 a. d. Mathilde 3890
5. Schleut 5926, geb. 16. 9. 1919 a. d. Lucie 18 551
6. Steinmetz 6020, geb. 5. 5. 1920 a. d. Nonne 21886
7. Schultheiß 6154, geb. 14. 12. 1919 a. d. Otter 23 869
8. Streuensee 6156, geb. 15. 5. 1920 a. d. Kapitol 16 855
9. Staatsmann 6429, geb. 20. 11. 1920 a. d. Hedda 14 144
10. Stülpnagel 6430, geb. 29. 10. 1920 a. d. Nerrin 23 863

II. Weibliche Nachkommen.

1. Schönheit 38 295, geb. 13. 2. 1919 a. d. Harem 14 993
2. Schwadron 43 453, geb. 18. 4. 1919 a. d. Paula 25 816
3. Schülerin 43 454, geb. 21. 11. 1919 a. d. Marel 19 893
4. Schleuder 43 455, geb. 20. 11. 1919 a. d. Innig 15 005
5. Schlappe 43 456, geb. 3. 6. 1919 a. d. Male 19 888
6. Schmuserin 43 457, geb. 20. 6. 1919 a. d. Leontone 18 556

7. Schminke 43 458, geb. 20. 11. 1919 a. d. Forelle 5645
8. Schleife 43 459, geb. 7. 12. 1919 a. d. Manna 19 896
9. Standarte 47 801, geb. 3. 2. 1920 a. d. Odaliska 23 880
10. Stuttgart 48 899, geb. 6. 12. 1920 a. d. Pelerine 25 822
11. Schifferin 48 898, geb. 11. 9. 1919 a. d. Netty 23 870
12. Stuart 48 903, geb. 28. 11. 1920 a. d. Parade 29 140
13. Strippe 48 906, geb. 10. 6. 1920 a. d. Hoffnung 14 137
14. Scheele 48 911, geb. 16. 6. 1919 a. d. Luise 19 412
15. Stola 54 333, geb. 12. 12. 1920 a. d. Olive 25 826
16. St. N. 359, geb. 28. 8. 1920 a. d. Pille 25 820
17. Sturmhaube 47 801, geb. 1. 6. 1920 a. d. Novelle 21 889
18. St. N. 374, geb. 15. 12. 1920 a. d. Lucie 18 551
19. St. N. 374, geb. 18. 2. 1921 a. d. Möve 18 555
20. St. N. 754, geb. 9. 1. 1919 a. d. Manna 19 896
21. Stifterin St. N. 770, geb. 23. 3. 1920 a. d. Marianna 19 408
22. Traube 48 895, geb. 23. 3. 1921 a. d. Obhut 25 810

Erklärung der Maßtabelle.

1. Reihe: Absolute Maße.

2. Reihe: Relative Maße.

1. **Widerristhöhe:** Höchster Punkt des Widerristes.
2. **Rückenhöhe:** Dornfortsatz des letzten Rückenwirbels.
3. **Kreuzhöhe:** Verbindungslinie der beiden Hüfthöcker.
4. **Schwanzwurzelhöhe:** Rückenfläche des Schwanzes bei seinem Austritt aus dem Kreuz.
5. **Gurtentiefe:** Unmittelbar hinter dem Schulterblatt vom **Widerrist** bis zum Brustbein.
6. **Vorderbrustbreite:** Die beiden Bugspitzen.
7. **Rippenbrustbreite:** Hinter dem Schulterblatt von der **Rippenwölbung** der einen bis zu jener der anderen Seite.
8. **Hüftenbreite:** Vom Hüfthöcker der einen bis zu jenem der anderen Seite.
9. **Beckenbreite:** Knorrige Umdreher des linken und rechten Beckenbeins.
10. **Rumpflänge:** Bugspitze bis Gesäßhöcker.
11. **Schulterlänge:** Bugspitze bis Widerristpunkt.
12. **Umfang des Röhrbeins:** Mitte des Röhrbeins.

M a ß e

der in Lorzendorf (Kreis Namslau) gemessenen Tiere.

es Tieres	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.
rine 25 822	136	135	136	136	71	54	52	55	54	170	59	20
	100	99.26	100	100	52.20	39.70	38.23	40.44	39.70	124.82	43.38	14.70
lle 32 945	133	132	135	135	70	47	49	54	52	170	58	19
	100	99.24	101.50	101.50	52.63	35.33	36.84	40.60	39.09	127.81	43.60	14.20
ette 38 297	137	134	134	134	72	47	45	55	52	168	59	19
	100	97.80	97.80	97.80	52.55	34.30	32.85	40.14	37.95	122.62	43.06	13.80
us 38 476	132	130	132	134	70	49	47	53	51	168	56	19
	100	98.48	100	101.51	53.03	37.12	35.61	40.15	38.63	127.27	42.42	14.30
h 38 279	131	131	131	132	73	47	46	51	49	166	59	18.5
	100	100	100	100.76	55.72	35.87	35.11	38.93	37.40	126.71	45.03	14.10
uld 43 451	133	134	136	133	70	44	43	52	51	168	55	20
	100	100.75	102.25	100	52.63	33.08	32.33	39.09	38.34	126.31	41.35	15.00
N. 771	135	133	134	134	71	45	43	54	52	169	58	18.5
	100	98.51	99.25	99.25	52.59	33.33	31.85	40.00	38.51	125.18	42.96	13.70
e 25 820	135	134	135	135	71	48	43	55	50	172	58	19
	100	99.25	100	100	52.59	35.55	31.85	40.74	37.03	127.40	42.96	14.00
ne 43 437	133	134	135	134	70	45	45	53	52	169	56	18.5
	100	100.75	101.50	100.75	52.63	33.83	33.83	39.84	39.09	127.06	42.10	13.90
de 25 881	136	135	135	134	73	49	47	56	54	169	58	19
	100	99.26	99.26	98.52	53.67	36.03	34.56	41.12	39.70	124.26	42.64	13.90
kte 23 876	134	132	135	135	72	50	46	53	51	173	60	19.5
	100	98.50	100.74	100.74	53.73	37.31	34.32	39.55	38.05	129.10	44.74	14.50
a 38 289	135	134	136	134	70	48	46	53	52	169	58	18.5
	100	99.25	100.74	99.25	51.85	35.55	34.07	39.25	38.51	125.18	42.96	13.70
nta 32 953	137	134	137	135	70	49	47	55	53	171	61	19.0
	100	97.80	100	98.54	51.09	35.76	34.30	40.14	38.68	124.81	39.42	14.20
elle 37 055	130	132	132	132	69	51	43	54	51	162	55	19
	100	101.53	101.53	101.53	53.07	39.23	33.07	41.53	39.23	124.61	42.30	14.60
ade 29 140	132	133	132	129	69	48	48	52	48	160	58	20
	100	100.75	100	97.72	52.27	36.37	36.37	39.39	36.37	121.21	43.93	15.10
a St.N. 759	131	129	136	132	69	43	41	52	49	165	55	18
	100	98.47	103.81	100.76	52.67	32.82	31.29	39.69	37.40	129.95	41.98	13.70
ekka 38 282	136	135	137	138	65	47	43	50	52	169	56	19
	100	99.26	100.73	101.47	47.79	34.56	31.61	36.76	38.23	124.26	41.12	13.90
a 54 333	130	130	131	134	68	43	42	54	50	172	58	19
	100	100	100.76	103.07	52.30	33.07	32.30	41.53	38.46	132.30	44.61	14.60
ppe 48 906	136	139	137	136	71	39	39	52	47	167	58	18
	100	102.20	100.73	100	52.20	28.67	28.67	38.23	34.56	122.79	42.64	13.20
ube 48 895	132	131	131	132	69	46	41	53	50	166	55	19
	100	99.24	99.24	100	52.27	34.85	31.06	40.15	37.87	125.75	41.66	14.30
N. 425	131	131	137	134	71	47	42	51	47	162	55	19
	100	100	104.68	102.29	54.19	35.87	32.06	38.93	35.87	123.66	41.98	14.50
ane 54 249	134	133	137	137	68	44	41	54	49	167	56	19
	100	99.25	102.23	102.23	50.74	32.83	30.59	40.29	36.56	124.62	41.79	14.10
N. 423	135	133	135	135	67	44	40	50	47	163	58	18
	100	98.51	100	100	49.62	32.59	29.62	37.03	34.81	120.74	42.96	13.30
t 54 347	133	133	133	131	68	44	42	50	46	163	58	18
	100	100	100	98.49	51.12	33.08	31.57	37.59	34.58	122.55	43.60	13.50
bra 54 326	129	130	132	130	67	39	38	50	46	165	55	18
	100	100.77	101.55	100.77	51.93	30.23	29.45	38.76	35.67	127.90	42.63	13.90
a 54 330	135	134	136	134	68	45	40	52	45	167	57	18.5
	100	99.25	100.74	99.25	50.37	33.33	29.62	38.51	33.33	123.70	42.22	13.70
tia 54 239	137	136	136	134	73	46	44	54	48	170	61	19
	100	99.47	99.47	97.80	53.28	33.55	32.11	39.42	35.03	124.08	39.42	13.80
ne 54 334	137	136	138	136	73	44	41	54	48	174	58	19
	100	99.47	100.72	100	53.28	32.11	29.92	39.42	35.03	127.00	42.33	13.80

name des Tieres	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.
0. Toni 48 904	131 100	129 98.47	132 100.76	133 101.52	69 52.67	46 35.11	40 30.53	54 41.22	48 36.64	168 128.24	5 40.
0. Domina 54 339	126 100	125 99.20	128 101.58	129 102.58	66 52.38	44 34.92	42 33.33	51 40.48	48 38.09	164 130.15	5 44.
. Unzel 54 335	127 100	126 99.21	129 101.57	132 103.92	66 51.96	43 33.85	41 32.28	52 40.94	50 39.37	166 130.70	5 44.
. Dralle 48 909	134 100	136 101.49	135 100.74	130 97.01	66 49.25	41 30.59	38 28.35	51 38.05	46 34.32	159 118.65	5 41.
. Mamsel 19 885	131 100	130 99.23	131 100	133 101.52	68 51.90	47 35.87	47 35.87	53 40.45	51 38.93	169 129.00	5 44.
Marel 19 893	137 100	135 98.54	134 97.80	134 97.80	72 52.55	48 35.03	46 33.55	54 39.42	50 41.60	167 121.89	6 43.
. Staffel 48 901	134 100	132 98.50	136 101.49	135 100.74	71 52.98	45 33.58	39 29.10	54 40.29	50 37.31	170 126.86	5 41.
. Stolle 43 460	131 100	128 97.70	130 99.23	131 100	65 49.61	46 35.11	39 29.77	51 38.93	47 35.87	159 121.37	5 44.
. Strafe 43 468	128 100	129 100.78	129 100.78	129 100.78	71 55.46	41 32.03	42 32.81	54 42.18	49 38.28	172 134.37	5 43.
. Straße 43 467	135 100	132 97.77	135 100	133 98.51	69 51.11	52 38.51	48 35.55	58 42.96	51 37.77	172 127.40	5 41.
. Stettin 43 462	126 100	129 102.58	130 103.17	127 100.79	67 53.17	45 35.71	38 30.15	54 42.86	48 38.09	161 127.77	5 42.
. Siera 38 299	134 100	133 99.25	132 98.50	129 96.26	71 52.98	45 33.58	43 32.08	53 39.55	50 37.31	167 124.62	5 41.
. Quappe 32 947	134 100	132 98.50	137 102.23	134 100	69 51.49	47 35.07	40 32.83	52 38.80	48 35.82	169 123.11	5 41.
. Rebe 43 439	130 100	129 99.23	131 100.76	133 102.30	69 53.07	48 36.92	42 32.30	57 43.84	53 40.76	171 131.53	5 44.
. Silbe 38 478	132 100	131 99.24	135 102.27	135 102.27	72 54.54	54 40.90	47 35.61	57 43.18	51 38.63	172 130.30	6 45.
. Ulpia 54 245	126 100	127 100.79	132 104.76	132 104.76	67 53.17	40 31.74	38 30.15	50 39.69	46 36.51	159 126.19	5 43.
. St. N. 430	131 100	134 102.29	135 103.05	134 102.29	68 51.90	44 33.58	40 30.53	50 38.16	45 34.35	159 121.37	5 44.
. St. N. 795	130 100	129 99.23	132 101.53	133 102.30	68 52.30	43 33.07	41 31.53	51 39.23	46 35.38	162 124.61	5 42.
. Ulli 54 329	127 100	126 99.21	128 100.78	132 103.93	65 51.18	42 33.07	38 29.92	54 42.52	47 37.00	158 124.40	5 44.
. Tau 54 346	128 100	129 100.78	131 100.34	131 102.34	68 53.12	41 32.03	38 29.68	49 38.28	46 35.93	164 128.12	5 42.
. Unitas 54 338	133 100	131 98.49	133 100	132 99.24	70 52.63	46 34.58	42 31.57	53 39.84	48 36.09	164 123.30	5 41.
. St. N. 429	132 100	131 99.24	133 100.75	134 101.51	69 52.27	41 31.06	40 30.30	49 37.12	47 35.61	163 123.48	5 43.
. St. N. 801	131 100	132 100.76	135 103.05	134 102.29	68 51.90	44 33.58	43 32.82	54 41.22	46 35.11	161 122.90	5 44.
. Unterhand 54 243	132 100	131 99.24	135 102.27	134 101.51	66 50.00	41 31.06	37 28.03	49 37.12	47 35.61	159 120.45	5 42.
. St. N. 800	130 100	131 100.76	132 101.53	133 102.30	67 51.53	41 31.53	39 30.00	47 36.15	44 33.84	154 118.46	5 40.
. Orina 23 877	135 100	136 100.74	135 100	136 100.74	69 51.11	50 37.03	47 34.81	52 38.51	49 36.29	165 122.22	5 41.
. Schope 43 447	133 100	133 100	132 99.24	133 100	70 52.63	42 31.57	38 28.57	53 39.84	47 35.33	166 122.81	5 41.
. Senta 45 430	132 100	132 100	132 100	134 101.51	69 52.27	45 34.09	41 31.06	52 39.39	48 36.37	160 121.21	5 43.
. Pepa 29 142	135 100	131 97.03	137.5 101.85	137 101.48	72 53.33	54 40.00	46 34.07	55 40.74	52 38.51	172 127.40	6 44.
. Freiin 38 480	127 100	127 100	131 103.14	128 100.78	66 51.96	45 35.43	41 32.28	52 40.94	48 37.79	169 133.07	5 44.

Literaturverzeichnis.

- De Chapeaurouge:* Einiges über Inzucht und ihre Leistung auf verschiedenen Zuchtgebieten, Hamburg 1909.
- Groenewold-Köppe:* Die wichtigsten Blutlinien des schwarzbunten ostfriesischen Rindes. Arbeiten der deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, Hannover 1923.
- Hansen:* Ziele und Grenzen der Kontrollvereine unter Berücksichtigung der Vererbung der Milchergiebigkeit. Heft 23 der Arbeiten der deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. Hannover 1917.
- Hesse:* Über Konsolidation von Blutlinien bei Rindern der westpreußischen Herdbuchgesellschaft, Hannover 1913. Diss.
- Kronacher:* Allgemeine Tierzucht, Abschnitt III, Berlin 1916.
- Kronacher:* Der heutige Stand der Inzuchtfragen. Zeitschrift für Tierzüchtung und Züchtungsbiologie. II. Band, Berlin 1925.
- Lehndorff:* Handbuch der Pferdezüchtung, Berlin 1896.
- Miltner:* Über Blutlinien und Inzuchtfragen unter besonderer Berücksichtigung der württembergischen Rindviehzucht. Deutsche landwirtschaftliche Tierzucht 1925.
- Morgan:* Die stoffliche Grundlage der Vererbung. Deutsch von Nachtsheim, Berlin 1921.
- Nachtsheim:* Polymerie und multipler Allelomorphismus bei der Vererbung der Milchergiebigkeit. Zeitschrift für Tierzüchtung und Züchtungsbiologie, IV. Band, Berlin 1925.
- v. *Patow:* Studien über die Vererbung der Milchergiebigkeit an Hand von fünfzigjährigen Probemelkaufzeichnungen. Zeitschrift für Tierzüchtung und Züchtungsbiologie, IV. Band, Berlin 1925.
- v. *Patow:* Milchvererbung beim Rind. Sammelreferat. Zeitschrift für Tierzüchtung und Züchtungsbiologie, IV. Band, Berlin 1926.
- Peters:* Vererbungsstudien auf dem Gebiete der Rinderzucht. 52. Flugschrift der deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. Berlin 1920.
- Peters:* Neue Untersuchungen über die Vererbung der Milchleistungen. Mitteilungen der D. L. G. April 1920.
- Plate:* Vererbungslehre, Leipzig 1913.
- Pusch:* Lehrbuch der allgemeinen Tierzucht. Stuttgart 1922.

- Rinecker:* Der Wert der Blutlinien für die Leistungsfähigkeit in Bezug auf Milch und Fettvererbung, 59. Flugschrift der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. Berlin 1922.
- Zorn:* Die Bedeutung der Tierbiologie für die praktische Tierzucht. Deutsche landwirtschaftliche Tierzucht, Hannover 1921.
- Hansen:* Die Erhöhung des Fettgehalts der Milch des Rindes, 61. Flugschrift der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, Göttingen 1924.
- Stammbuch ostfriesischer Rindviehschläge. Band 21. II. Teil. 1907.
- Zuchtbücher des Verbandes schlesischer Rindviehzüchter (Abteilung: schwarzbunte Niederungsrinder).
- Stamm- und Stallbücher der Herde in Lorzendorf, Krs. Namslau.

LEBENS LAUF.

Am 10. August 1897 wurde ich als Sohn des Landwirts *H. Lyczko* und seiner Ehefrau *Ludwine*, geb. *Adamietz*, zu Januschkowitz, Kreis Cosel O.-S. geboren und bin preußischer Staatsangehöriger. Nach fünfjährigem Volksschulbesuch trat ich in das Gymnasium zu Beuthen O.-S. ein und ging später auf das Gymnasium Groß-Strehlitz O.-S. über. Im Jahre 1916 trat ich in das 7. Garde-Infanterie-Regiment ein, nahm am Feldzug gegen Frankreich teil und geriet in der Doppelschlacht Aisne-Champagne in französische Gefangenschaft. Nachdem ich nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft auf dem Gymnasium zu Groß-Strehlitz das Zeugnis der Reife erlangt hatte, begann ich mein Studium an den landwirtschaftlichen Instituten der Universität Breslau. Am 8. März 1924 legte ich das Diplom-Examen in Breslau ab. Meine praktische Ausbildung genoß ich auf dem väterlichen Gute, sowie auf dem zur Herrschaft Camenz in Schles. gehörigen Gut Seitenberg (Grafsch. Glatz). Gegenwärtig bin ich am Landesarbeitsamt Schlesien als landwirtschaftlicher Sachbearbeiter angestellt.

An dieser Stelle spreche ich meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Professor Dr. *Zorn*, Leiter des Institutes für Tierzucht und Milchwirtschaft an der Universität Breslau und Direktor der Preußischen Forschungs- und Versuchsanstalt für Tierzucht zu Tschechnitz, meinen ergebensten Dank für die Anregung zu dieser Arbeit und die mir gewährte Unterstützung aus, ebenso Herrn Privatdozent Dr. *Gärtner*, Herrn Tierzuchtdirektor Dr. *Stanjek* und Herrn Landesältesten und Rittmeister a. D. *A. v. Loesch*, die mir bei Anfertigung derselben mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

N. 1

N. 2.

- 97 -

Mentor 2880 jub. 10.8.1912

N. 3.

Hiska 14994 6/3235

Caesar 569 ▲

H.N. 1253 6/3093

Caesar 569 ▲

Meta 2783 Ostfr.

Erich 4514 Ostfr.

Meta
2783
Ostfr.Erich
4514
Ostfr.Franziska
6029Caesar
3469Brunhilde
3225Nord
3026Caesar
3469
Franziska
6029Nord
3026
Brunhilde
3225Theodor
1283
Katharina
5522August
2380
Doretta
7119August
7484
Agathe
1941Eginhard
2072
Nora I
10200
Andreas
1941Doretta
7119
Theodor
1283
Katharina
5522August
2380
Agathe
7484
Andreas
1941Matador
589
Emilie
4769
Waldemar
835August
1390
Maria
5644Heros
1884
Mathilde
6767Oskar
4553
Eleonore
5392
Rixtus
7388
Nora
6382

Paprika 29139 jub. 11.9.15 6/3694 2.76 % F

Ruth 38279 " 7.7.17. 4/3070 2.93 % F Kuh-Kalb ^{221/16} jub. 18.6.18 N. 4

Kabine 16517 8/2792

Kleinode 2321

Estella 5631

Caesar 569 ▲

Benedikta 3039
11/4191

Caesar 569 ▲

H.N. Harald
1214 106Fmp.
Holl.
St.N. 29Ezar
St.N. 26

Ostfr.

Ostfr.

Bullen-Kalb 213 jub. 1.1.19

Kuh-Kalb 213/62 " 12.12.17

N. 5.

Fris 16513 11/2827

Kleinode 2321

Eva 5628 4/3287

Caesar 569 ▲

Benedikta 3039
11/4191

Caesar 569 ▲

Berta Harald
2481 106Fmp.
Holl.
St.N. 29Ezar
St.N. 26

Ostfr.

Ostfr.

Roland 4464 geb. 6.4.17
Socius 4866 " 7.3.18

N.6

Hazel 15003	10/3244		Kleinod 2321	
H.N. 1204	7/3440	Caesar 569 ▲	Benedikta 3039 (11/4191)	Caesar 569 ▲
			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26
			Ostpr.	Ostpr.

Peterine 25822 geb. 14.4.15 (6/2989) 392% F. Kuckalb 229/57 geb. 6.4.17
Quetsche 32946 " 10.5.16 Schneeflocke 43443 N.7.

Kastanie 16860	8/3009		Kleinod 2321	
H.N. 167		Caesar 569 ▲	Benedikta 3039 (11/4191)	Caesar 569 ▲
			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26
			Ostpr.	Ostpr.

Nelson 3217 geb. 15.8.18
Rebus 38476 " 20.11.17 5/3953 2,59% F. Bullenkalb 618 geb. 5.9.15 N.8.

Harem 14993	9/3209		Kleinod 2321	
Delphin 4670	9/3239	Caesar 569 ▲	Benedikta 3039 (11/4191)	Caesar 569 ▲
H.N. 1235	Gideon 105		Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26
			Ostpr.	Ostpr.

Ruine 38293 geb. 23.9.17 4/3085 - 2.8% F.
Satir 5407 " 21.8.18 Bullenkalb 201 geb. 26.9.16 N.9.

Hagebutte 14146	8/2839		Kleinod 2321	
Arva 1225	7/2277	Caesar 569 ▲	Benedikta 3039 (11/4191)	Caesar 569 ▲
			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26
			Ostpr.	Ostpr.

Präsident 3770 geb. 3.3.15
Kuh St.N. 305 geb. 17.1.16 Rebell 4455 " 11.1.17 N.10.

Honig 14143	9/3037		Kleinod 2321	
H.N. 1209	4/3222	Caesar 569 ▲	Benedikta 3039 (11/4191)	Caesar 569 ▲
			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26
			Ostpr.	Ostpr.

Quintus 4128 geb. 3.2.16
 Norimann 3218 " 12.5.13

N.11

Hermine 14145 8/3059

Kleinod 2321

Bruse 4644 7/3120	Caesar 569 A	Benedikta 3039 (11/4131)	Caesar 569 A
		Imp. Holl. Czar St.N. 29 St.N. 26	
		Ospr.	Ospr.

Quitow 4124 geb. 29.2.16
 Reinhold 4462 " 12.5.17

N.12

Küste 16856 8/3338

Kleinod 2321

Urne 1202 7/3373	Caesar 569 A	Benedikta 3039 (11/4191)	Caesar 569 A
		Imp. Holl. Czar St.N. 29 St.N. 26	
		Ospr.	Ospr.

Nessel 21881 geb. 18.6.13
 Quacksalber 4453 " 17.10.16

N.13

Königin 16853 7/2872

Kleinod 2321

Delphin 4670 8/3239	Caesar 569 A	Benedikta 3039 (11/4191)	Caesar 569 A
H.N.1235 Gideon 105		Imp. Holl. Czar St.N. 29 St.N. 26	
		Ospr.	Ospr.

Patron 3785 geb. 22.9.15
 Kuh-Kalb 621/3 " 23.1.17

N.14

Hiska 14994 6/3235

Kleinod 2321

H.N.1253 6/3093	Caesar 569 A	Benedikta 3039 (11/4191)	Caesar 569 A
		Imp. Holl. Czar St.N. 29 St.N. 26	
		Ospr.	Ospr.

Kuh-Kalb 620/12 geb. 23.3.17
 Kuh St.N. 771 " 25.5.19 3/2800

N.15

Hoffnung 14137 10/3518

Kleinod 2321

Disert 4664 9/2961	Caesar 569 A	Benedikta 3039 (11/4191)	Caesar 569 A
St.N. 288 Harald 106		Imp. Holl. Czar St.N. 29 St.N. 26	
		Ospr.	Ospr.

Qualmgeist 4452 geb. 16. 12. 16
Kuh-Kalb 218/8 - 31. 5. 18

N. 16

Fsel 18554 5/3281				Kleinod 2321			
Dori 4676 9/2972		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569 ▲	
Ostfr.	Ostfr.			Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		
				Ostpr.	Ostpr.		

Paula 29136 geb. 16. 7. 15
Kuh St. N. 716 geb. 5. 8. 14 Rahmlieb 45425 - 15. 10. 17

N. 17

Frsland 14140				Kleinod 2321			
Diamant 4662		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569 ▲	
H. N. 1256	Gideon 105			Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		
				Ostpr.	Ostpr.		

Nauke 3282 geb. 13. 11. 13
Quarz 4143 - 20. 6. 16 Kuh-Kalb 198/19 geb. 19. 6. 18

N. 18

Hersilie 14149 12/3408				Kleinod 2321			
H. N. 1224 7/2929		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569 ▲	
				Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		
				Ostpr.	Ostpr.		

Nabe 21891 geb. 19. 5. 13
Prima 29144 - 8. 10. 15 Querulant 4449 geb. 4. 10. 16

N. 19

Fnsula 14999 8/3021				Kleinod 2321			
H. N. 1276 7/3227		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569 ▲	
				Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		
				Ostpr.	Ostpr.		

Pandur 3776 geb. 28. 6. 15
Schleuse 43449 - 16. 6. 19

N. 20

Käthe 19878				Kleinod 2321			
H. N. 1204		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569 ▲	
				Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		
				Ostpr.	Ostpr.		

Kuh St.N. 728 ymb. 3.7.14
Piaster 3782 - 10.7.15

N.21

Lerche 18904 2/3505				Kleinod 2321			
H.N.1271 4/3202		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
				Imp. Holl. Czar			
				St.N. 29 St.N. 26			
					Ostpr.	Ostpr.	

Kuh St.N. 709 ymb. 2.9.13
Roderich 4463 - 3.1.17

N. 22

Hekuba 14151 9/3041				Kleinod 2321			
Blume 4658 5/3692		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H.N. 1230 St.N. 27				Imp. Holl. Czar			
				St.N. 29 St.N. 26			
					Ostpr.	Ostpr.	

Normanne 3212 ymb. 12.3.13

N. 23

Handel 15001 5/3173				Kleinod 2321			
Dobel 4650 5/3126		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H.N. 1193 Felix 104				Imp. Holl. Czar			
				St.N. 29 St.N. 26			
					Ostpr.	Ostpr.	

Nichte 21882 ymb. 19.4.13.

N.24

Idune 14153				Kleinod 2321			
H.N. 1266		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
				Imp. Holl. Czar			
				St.N. 29 St.N. 26			
					Ostpr.	Ostpr.	

Ostrud 25817 ymb. 2.7.14 5/2691

N.25

Lina 18906 4/2563				Kleinod 2321			
Anafasia 1289 7/2607		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
				Imp. Holl. Czar			
				St.N. 29 St.N. 26			
					Ostpr.	Ostpr.	

Oberste 25812 ynb. 9.11.14

N. 26

Hasel 16501				Kleinod 2321			
Dame 4669		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H.N. 1233	Gideon 105			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
					Ostpr.	Ostpr.	

Pauline 25821 ynb. 26.4.15

N. 27

Grete 11737 7/3147				Kleinod 2321			
Bombe 3048 7/3005		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
				Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
					Ostpr.	Ostpr.	

Pauline 32944 ynb. 2.3.15

N. 28

Malvine 19894				Kleinod 2321			
Ceder 4659		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H.N. 1269	Felix 104			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
					Ostpr.	Ostpr.	

Plato 3780 ynb. 14.8.15

N. 29

Möwe 18555 8/3076				Kleinod 2321			
Flieder 5632 10/ 2752		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H.N. 1204	Gideon 105			Imp.Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
					Ostpr.	Ostpr.	

Quirl 4126 ynb. 9.3.16

N. 30

Hera 14136 8/2818				Kleinod 2321			
Dinkel 5634 5/ 3094		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H. N. 1253	Gideon 105			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
					Ostpr.	Ostpr.	

Quelle 32945 yrb. 10.5.16 4/3279

N.31.

Klara 25893 5/3078

Kleinod 2321

Cebulla 3041 9/3376		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
St.N. 3	St.N. 27			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
					Ostfr.	Ostfr.	

Quaker 4135 yrb. 18.5.16

N.32

Flla 16502 6/2851

Kleinod 2321

Dralle 4671 5/2892		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
Agnes 2489	Humbert 118			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
H.N. 1233	St.N. 20				Ostfr.	Ostfr.	

Raimund 4451 yrb. 22.1.17

N.33

Karola 19397 5/2759

Kleinod 2321

Dornröschen 4641 7/3118		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
Ostfr.	Ostfr.			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
H.N. 1233	St.N. 20				Ostfr.	Ostfr.	

Rinaldo 4461 yrb. 26.1.17

N.34

Fstella 16515 4/3009

Kleinod 2321

Dornröschen 4641 7/3118		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
Ostfr.	Ostfr.			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
					Ostfr.	Ostfr.	

Rhenus 4868 yrb. 19.7.17

N.35

Lene 18911 9/2857

Kleinod 2321

Domino 16854		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H.N. 1221	Gideon 105			Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
					Ostfr.	Ostfr.	

Rente 38455 *gab.* 15.8.17 $\frac{2}{1854}$ N.36

Linde 18912 4/2919				Kleinod 2321			
Forelle 11710 $\frac{3}{2621}$		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 $\frac{11}{4191}$		Caesar 569 ▲	
Athene 1300	Konditor 186			Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		
					Ortpr.	Ortpr.	

Regina 38283 *gab.* 19.5.17 $\frac{2}{3155} - 2,74\%$ N.37

Jdune 16514 9/2987				Kleinod 2321			
Edelweiß 4652		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 $\frac{11}{4191}$		Caesar 569 ▲	
H. N. 1220	St. N. 19			Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		
					Ortpr.	Ortpr.	

Renate 38291 *gab.* 30.5.17 N.38

Kleinod 16859 6/3415				Kleinod 2321			
H. N. 1208 $\frac{8}{3222}$		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 $\frac{11}{4191}$		Caesar 569 ▲	
				Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		
					Ortpr.	Ortpr.	

Siegfried 5366 *gab.* 24.8.18 N.39

Motte 19407 4/2913				Kleinod 2321			
Henne 14150 $\frac{6}{3038}$		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 $\frac{11}{4191}$		Caesar 569 ▲	
Dohle 4667	Edelkappe 667			Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		
H. N. 1272	Harold 106				Ortpr.	Ortpr.	

Schnute 43450 *gab.* 9.4.19 $\frac{2}{3197} - 2,82\%$ N.40

Mücke 19885 8/2849				Kleinod 2321			
Nonne 1208 $\frac{8}{3222}$		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 $\frac{11}{4191}$		Caesar 569 ▲	
				Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		
					Ortpr.	Ortpr.	

Rothkraut 38292 geb. 5.7.17

N. 41

St. N. 27				Kleinod 2321			
Drossel 4653		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H. N.	Harald			Fmp. Holl.	Czar		
12.98	106			St. N. 29	St. N. 26		
					Ostpr.	Ostpr.	

Schuld 43451 geb. 23.4.19 3/3177 - 2.71 % F. N. 42

Mythe 19898 9/3049				Kleinod 2321			
Bombe 3048 7/3005		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H. N.	St. N.			Fmp. Holl.	Czar		
12.29	27			St. N. 29	St. N. 26		
					Ostpr.	Ostpr.	

Pomeranze 29143 geb. 2.7.15 6/3210 N. 43

St. N. 649 2/2774				Kleinod 2321			
Glieder 5646		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H. N.	Konditor			Fmp. Holl.	Czar		
24.99	186			St. N. 29	St. N. 26		
					Ostpr.	Ostpr.	

Kuh-Kalb 262 geb. 15.3.18 N. 44

Lydia 19415 4/3506				Kleinod 2321			
Nonne 1208 8/3222		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
				Fmp. Holl.	Czar		
				St. N. 29	St. N. 26		
					Ostpr.	Ostpr.	

Ruhmvoll 43438 geb. 19.11.17 2/2249 N. 45

Klima 16507 6/2868				Kleinod 2321			
Forelle 5645 10/3034		Caesar 569 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 ▲	
H. N.	Harald			Fmp. Holl.	Czar		
12.76	106			St. N. 29	St. N. 26		
					Ostpr.	Ostpr.	

Rita 37054 geb. 8.1.17 4/2888 - 2.86% F. N. 46

Gerda 11739 11/2511				Kleinos 2321			
Adelheid 2488 10/2603		Caesar 569 A		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569 A	
H. N.	Czar			Imp. Holl.	Czar		
1229	St. N. 26			St. N. 29	St. N. 26		
	Octpr.				Octpr.		

Markolf 2876 geb. 8.6.12 N. 47

Harem 14933 9/3209				Ignis 2314			
Delphin 4670 8/3239		Caesar 569 A		Ceder 4659 9/3528		Caesar 569 A	
H. N.	Sideon			H. N.	Felix		
1235	105			1269	104		

Malre 19887 geb. 22.3.12 N. 48

Inda 14152				Ignis 2314			
H. N. 1259		Caesar 569 A		Ceder 4659 9/3528		Caesar 569 A	
				H. N.	Felix		
				1269	104		

Mala 19404 geb. 16.7.12 N. 49

Fris 16513 11/2827				Ignis 2314			
Eva 5628 11/3287		Caesar 569 A		Ceder 4659 9/3528		Caesar 569 A	
Berta	Harald			H. N.	Felix		
2481	106			1269	104		
St. N. 44	Caesar						
	St. N. 26						
	Octpr.						

Male 19888 geb. 2.10.12 10/3159 N. 50

Hera 14136 8/2818				Ignis 2314			
Dinkel 5634 5/3094		Caesar 569 A		Ceder 4659 9/3528		Caesar 569 A	
H. N.	Sideon			H. N.	Felix		
1253	105			1269	104		

Mietze 19424 geb. 2.12.12.

N.51

Fras 16508 5/2730				Fgnis 2314			
Atte 1301 1/3313		Caesar 569 ▲		Ceder 4659 9/3528		Caesar 569 ▲	
St. N. 455	Czar St. N. 26			H. N. 1269	Felix 104		
	Aspr.						

Miltiades St. N. 205 geb. 26.9.12

N.52

Hölle 15002				Fgnis 2314			
Bianca 2482		Caesar 569 ▲		Ceder 4659 9/3528		Caesar 569 ▲	
H. N. 1191	St. N. 24			H. N. 1269	Felix 104		

Master St. N. 613 geb. 19.10.12

N.53

Hilma 11442				Fgnis 2314			
H. N. 1297		Caesar 569 ▲		Ceder 4659 9/3528		Caesar 569 ▲	
St. N. 410	Czar St. N. 26			H. N. 1269	Felix 104		
	Aspr.						

Kyffhäuser 2317 geb. 3.12.10

N.54

Honig 14143				Heros 1895			
H. N. 1209		Caesar 569 ▲		Adelhard 2488 10/2603			
				H. N. 1229	Czar St. N. 26		
					Aspr.		

Orgel 29130 geb. 14.10.14

N.55

Maut 10080 2/2955				Marschall 2881			
Flut 8847 4/3153		Caesar 569 ▲		Henriette 15004 6/2204		Caesar 569 ▲	
Branislawa 3038	Kanditor 186			Elster 4655	Edelknappe 664		

Orang 3390 yab. 3.7.14

N.56

Fila 16502 6/2851				Melellus 2874			
Brille 4671 5/2892		Caesar 569 ▲		Dania 4669 7/3135		Caesar 569 ▲	
Agnes 2489	Humbert 118			H. N. 1233	Gideon 105		
H.N. 1233	St. N. 20	St. N. 8	St. N. 19				

Ode 25815 yab. 27.8.14

N.57

Melone 18913				Mentor 2880			
Daus 4665		Caesar 569 ▲		Hiska 14994 6/3235		Caesar 569 ▲	
H. N. 1237	St. N. 39			H. N. 1253 6/3093	Caesar 569 ▲		

Perser 3772 yab. 16.6.15

N.58

Hersilie 14149 12/3408				Mentor 2880			
H.N. 1224 7/2929		Caesar 569 ▲		Hiska 14994 6/3235		Caesar 569 ▲	
				H. N. 1253 6/3093	Caesar 569 ▲		

Bullen - Kalb 197 yab. 19.9.15

N. 59

Hiska 16512 5/3414				Matador 2876			
H.N. 1208 8/3222		Caesar 569 ▲		Gerda 11739 11/2511		Caesar 569 ▲	
				Adelheid 2488 10/2603	Caesar 569 ▲		
				H.N. 1229	St. N. 26	Opfer	Opfer

Bullen - Kalb 609 yab. 20.9.15

N. 60

Gerda 11739 • 11/2511				Matador 2876			
Adelheid 2488 10/2603		Caesar 569 ▲		Gerda 11739 • 11/2511		Caesar 569 ▲	
H. N. 1229	St. N. 26			Adelheid 2488 10/2603	Caesar 569 ▲		
	Opfer	Opfer		H.N. 1229	St. N. 26	Opfer	Opfer

N. 61

[illegible]

Sieger 5402 geb. 5.12.18

N. 62

Hermine 14145 8/3069					Quentin 4131				
Bruse 4044 7/3120			Caesar 569 A			Lydia 19415 14/35061		Beowulf 3215	
Ostfr.	Ostfr.					Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 A		
						S N.Y.	B N.Y.		

Kuh-Kalb 213/44 geb. 29.12.20
Stürmer 5789 " 5.1.20

N. 63

Fris 16513 11/2827					Quentin 4131				
Eva 5628 4/3287			Caesar 569 ▲		Lydia 19415 (4/3506)			Beowulf 3215	
Berta 2487		Harald 106			Nonne 1208 8/3222		Caesar 569 ▲		
44	St. N. 26	Gar 26			St. N. 5	St. N. 8			
	Offp.	Offp.							

Schleipe 43459, geb. 7.12.19

N. 64

Manna 19896 6/2584				Quentin 4131			
Adelheid 2488 (110/2603)		Caesar 569 A		Lydia 19415 (14/3506)		Beowulf 3215	
N. N. 1229	Czar St. N. 26			Noone 1208 0/3222	Caesar 569 A		
	Adpr.	Adpr.		5 N	5 N		

Strippe 48906 Feb. 10.6.20 1/3853

N. 65

Hoffnung 14137 10/3518				Quentin 4131			
Dissert 4664 4/2961		Caesar 569 A		Lydia 19415 (4/3506)		Beowulf 3215	
St. N. 288	Harald 106			Naana 1208 8/3222	Caesar 569 A		

Staatsmann 6429 geb. 20.11.20

N. 66

Hedda 14144

Quentin 4131

St. N. 76

Caesar 569 ▲

Lydia 19415
(4/3506)

Beowulf 3215

Nonne
1208
8/3222

Caesar
569 ▲

St. N.
5

St. N.
8

Thetis 228/47 geb. 12.8.21

N. 67

Karla 16863 9/2814

Quentin 4131

Dina 4640
9/3108

Caesar 569 ▲

Lydia 19415
(4/3506)

Beowulf 3215

Nonne
1208
8/3222

Caesar
569 ▲

St. N.
5

St. N.
8

Stifterin St. N. 770 geb. 23.3.20

N. 68

Marianne 19488 10/2720

Quentin 4131

Adelheid 2488
(10/2603)

Caesar 569 ▲

Lydia 19415
(4/3506)

Beowulf 3215

H. N.
1229

St. N.
26

Nonne
1208
8/3222

Caesar
569 ▲

St. N.
5

St. N.
8

Kuh-St. N. 374 geb. 18.2.21

N. 69

Möwe 18555 8/3076

Quentin 4131

Flieder 5632
10/2752

Caesar 569 ▲

Lydia 19415
(4/3506)

Beowulf 3215

H. N.
1204

Gideon
105

Nonne
1208
8/3222

Caesar
569 ▲

St. N.
5

St. N.
8

Bullen-Kalb 65 geb. 8.11.18

N. 70

Königin 16853 7/2872

Quentin 4131

Delphin 4670
(8/3239)

Caesar 569 ▲

Lydia 19415
(4/3506)

Beowulf 3215

H. N.
1235

Gideon
105

Nonne
1208
8/3222

Caesar
569 ▲

St. N.
5

St. N.
8

Kuh-Kalb 633/1 geb. 11.1.19

N. 71

Fssland 14140 8/2208				Quentin 4131			
Diamant 4662		Caesar 569 ▲		Lydia 19415 (4/3506)		Beowulf 3215	
H. N. 1256	Gideon 105			Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲		
				St. N. 5	St. N. 8		

Kuh-Kalb 623/12 geb. 20.2.19

N. 72

Hekuba 14151 9/3071				Quentin 4131			
Blume 4658 5/3692		Caesar 569 ▲		Lydia 19415 4/3506		Beowulf 3215	
H. N. 1230	St. N. 27			Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲		
				St. N. 5	St. N. 8		

Stina 45439 geb. 24.11.20 1/3908

N. 73

Kabine 16517 8/2792				Quentin 4131			
Estella 5631		Caesar 569 ▲		Lydia 19415 (4/3506)		Beowulf 3215	
H. N. 1214	Harald 106			Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲		
				St. N. 5	St. N. 8		

Schönheit 38295 geb. 13.2.19

N. 74

Harem 14993 9/3209				Quentin 4131			
Delphin 4670		Caesar 569 ▲		Lydia 19415 (4/3506)		Browulf 3215	
H. N. 1235	Gideon 105			Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲		
				St. N. 5	St. N. 8		

Kuh-Kalb 252/37 geb. 11.8.19

N. 75

Lene 18911 9/2837				Reinhard 4459			
Domino 16854		Caesar		Muschel 19414		Bodo 3392	
H. N. 1235	Gideon 105			Triff 11731	Caesar 569 ▲	Dora 21111 ostfr.	Blücher 7345 ostfr.
				H. N. 1269	Kond. 186 369		
				St. N. 5	St. N. 8		

Königin 16853 7/2872				Reinhard 4459			
Delphin 4670 8/3239		Caesar 569 ▲		Muschel 19474		Bodo 3392	
H. N. 1235	Gideon 105			Tritt 11731	Caesar 569 ▲	Dora 21111 ostfr.	Blücher 7345 ostfr.
				1269	186		
				H. N. 1269	St. N. 26		
				St. N. 69	St. N. 203		
				St. N. 369	St. N. 203		
				St. N. 26	St. N. 203		
				St. N. 69	St. N. 203		

Notar 3220 geb. 25.4.13.

N.77

Grete 11737 ● 4/3147				Litograph 2326			
Bombe 3048 7/3005		Caesar 569 ▲		Grete 11737 ● 4/3147		Kaligraph 1893	
H. N. 1229	St. N. 27			Bombe 3048 7/3005	Caesar 569 ▲	Japanerin 53684 O. Pr.	Hannover- aner 2771 O. Pr.
				1229	27		
				H. N. 1229	St. N. 27		
				St. N. 69	St. N. 203		
				St. N. 369	St. N. 203		
				St. N. 26	St. N. 203		
				St. N. 69	St. N. 203		

Oregon 3501 geb. 26.10.14

N.78

Linde 18912 4/2919				Markgraf 2883			
Forelle 11710 3/2621		Caesar 569 ▲		Haidelbeere 14147		Kaligraph 1893	
Athene 1300	Konditor 186			Cader 4647	Caesar 569 ▲	Japanerin 53684 O. Pr.	Hannover- aner 2771 O. Pr.
				1298	105		
				St. N. 1298	St. N. 105		
				St. N. 69	St. N. 203		
				St. N. 369	St. N. 203		
				St. N. 26	St. N. 203		
				St. N. 69	St. N. 203		

Quellgott 4454 geb. 24.11.16

N.79

Hedda 14744 10/3910				Ohm 3503			
St. N. 76		Caesar 569 ▲		Hildegard 15007 (8/3293)		Klained 2321	
				H. N. 1202	Edelknappe 661	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ▲
					ostfr.	ostfr.	
					St. N. 1202	St. N. 3039	
					St. N. 69	St. N. 203	
					St. N. 369	St. N. 203	
					St. N. 26	St. N. 203	
					St. N. 69	St. N. 203	

Stirn 48893 geb. 20.3.20 2/2798

N.80

Hazel 15003 10/3244				Siegfried 4853			
H. N. 1204 7/3440		Caesar 569 ▲		Kaiserin 25837		Beowulf 3215	
				H. N. 1269	Caesar 569 ▲		

Kuh-Kalb 264/31 geb. 18.10.18

N. 81

Minka 19882 4/2848				Querkopf 4133			
H.N. 1208 8/3222		Caesar 569 ▲		Minerva 19403			
				(8/2882)			
				Eva 5628 4/3287		Caesar 569 ▲	
				Berta 2481 5/44			
				Harold 106			
				St. N. 544			

Priska 29145 geb. 19.6.15.

N. 82

Karoline 19417				Normann 3218			
Agnes 2489		Caesar 569 ▲		Hermine 14145		Kleinod 2321	
				8/3059			
M.N. 1233		St. N. 20		Druse 2644 8/3120		Benedikta 3039 4/4191	
				Caesar 569 ▲		Caesar 569 ▲	
				Offr.		Czar 3/4229	
				Offr.		St. N. 26	
						Offr.	

Skala 38482 geb. 22.7.18

N. 83

Rocka 18908 5/2664				Quitt 4125			
Eveline 5640 5/3113		Caesar 569 ▲		Möhre 19883		Beowulf 3215	
St. N. 524		Humbert 118		Fama 11718		Fgnis 2314	
				Lassi 1719		Cesar 569	
				Offr.		Ceder 1659	
				Offr.		Felix 1259	
						St. N. 26	

Pandora 25814 geb. 3.6.15

N. 84

Lilly 18905				Kleinod 2321			
Hagebutte 14146		Heinz 1757		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569 ▲	
Arva 1225		Caesar 569 ▲		Bella 2047		Königs-mark 223	
				Fmp. Holl. St. N. 29		Czar St. N. 26	
						Offr.	
						Offr.	

Rosette 38297 geb. 15.8.17 4/2650 - 3.00 % F.

N. 85

Luise 18918 (7/2841)				Kleinod 2321			
Heidelbeere 14147		Kaligraph. 1893		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569 ▲	
Cader 4647		Caesar 569 ▲		Japanerin 53684		Hannover-aner 2771	
				Fmp. Holl. St. N. 29		Czar St. N. 26	
						Offr.	
						Offr.	

Rose 256/14 ynb. 23.3.17

N. 86

Matrone 19400 2/3469				Kleinod 2321			
Handel 15001 (5/3773)		Kaligraph 1893		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569 ▲	
Dobbel 4650 5/3126	Caesar 569 ▲	Japaner 53684 offpr.	Hanno- veraner 2771 offpr.	Imp. Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
H.N. 1193							

Kuh-Kalb 279/20 ynb. 2.6.18.

N. 87

Nonne 21886 10/3348				Kleinod 2321			
Hasel 15003 (10/3244)		Trifels 2747		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569 ▲	
H.N. 1204 7/3440	Caesar 569 ▲	Tyra 15639 offpr.	Erich 7761 offpr.	Imp.Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
		Edel- dame 5674	Enian 4237 offpr.				

Original 29134 ynb. 16.12.14

N. 88

Malve 19887				Marschall 2881			
Fnda 14152		Fgnis 2314		Henriette 15004 (6/2994)		Caesar 569 ▲	
H.N. 1259	Caesar 569 ▲	Cedar 4659	Caesar 569 ▲	Elster 4655	Edel- knappe 661		
				H.N. 1218			

Kuh-Kalb 679 ynb. 25.1.17

N. 89

Male 19888 10/3159				Kleinod 2321			
Hera 14136 8/2818		Ignis 2314		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569 ▲	
Dinkel 5634 5/3094	Caesar 569 ▲	Cedar 4659 9/3528	Caesar 569 ▲	Imp.Holl. St.N. 29	Czar St.N. 26		
H.N. 1263							

Seppel 5378 ynb. 30.9.18.

N. 90

Pappel 29138				Quentin 4131			
St.N. 116		Kleinod 2321		Lydia 19415 (11/3506)		Beowulf 3215	
		Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ▲	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲		
		St.N. 26 offpr.		St.N. 5			

N. 97

Schultheiss 6154 Jab. 14.12.19

N. 92

Schwan St. N. 300 junb. 28. 11. 19

N. 93

Butten-Kalb gek 6.3.19

Bullen-Kalb 894 geb. 1.2.20

N. 94

- 189 -

Traube 48895 geb. 23.2.21 2/2900

N. 99

Obhut 25810 6/3141				Quentin 4131			
Forelle 5645 10/3037		Kleinod 2321		Lydia 19415 (4/3506)		Beowulf 3215	
H.N. 1276	Harald 106	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 A	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 A		
		Imp. Holl. St.N. 29	Caesar St.N. 26	St.N. 5	St.N. 8		
			Ostfr.				

Kuh-Kalb 296/52 geb. 7.11.19

Stola 54333 8.12.20

N. 100

Olive 25826 6/3227				Quentin 4131			
Kabine 16577 8/2792		Trifels 2747		Lydia 19415 (4/3506)		Beowulf 3215	
Stella 5631	Caesar 569 A	Tyra 15639 Ostfr.	Erich 7761 Ostfr.	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 A		
		Edel- uamo 5673	Engian 4237 1871	St.N. 5	St.N. 8		
		Neufar 2537	Gregor 2358				
		Edelfame 5624	Eiche 589 A				
			3020				
			5477				
			Gerold 2321				
			Neptun 4237				
			5477				
			408308915289				
			5477				
			Hans 5624				
			8228 569 A				

Kuh - St. N. 359 geb. 28.8.20

N. 101

Pille 25820 8/3332				Quentin 4131			
Dina 4640 9/3108		Kleinod 2321		Lydia 19415 4/3506		Beowulf 3215	
Ostfr.	Ostfr.	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 A	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 A		
		Imp. Holl. St.N. 29	Caesar St.N. 26	St.N. 5	St.N. 8		
			Ostfr.				

Kuh-Kalb 739/9 geb. 4.2.21

N. 102

Quartett 32952 6/2725				Quentin 4131			
St. N. 652		Kleinod 2321		Lydia 19415 4/3506		Beowulf 3215	
		Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 A	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 A		
		Imp. Holl. St.N. 29	Caesar St.N. 26	St.N. 5	St.N. 8		
			Ostfr.				

Bullen-Kalb 723 geb. 17.5.18
Schneiderin St.N. 15 - 12.4.19

N. 103

Patrone 25824 5/2948				Qualmer 4140			
Motte 19407 4/2913		Beowulf 3215		Forelle 5645 10/3034		Kleinod 2321	
Hanne 14450 6/3038	Caesar 569 ▲			H.N. 1276	Harald 106 ●	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ▲
4667 Dobie H.N. 1272	667 Falkner H.N. 1272					St.N. 26 H.N. 29 J.M.P. Holl.	Caesar 569 ▲
						St.N. 26 H.N. 29 J.M.P. Holl.	Caesar 569 ▲

Ursula St.N. 416 geb. 29.9.22

N. 104

Regentin 45426				Quendel 4130			
Maut 19880		Bodo I 3392		Beata 18546 (9/2937)		Kleinod 2321	
Flut 11717	Caesar 569 ▲	Dora 21111	Blücher 7345	Beate 4427 ostfr.	Kobold 8058 ostfr.	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ▲
3038 Broni- 1944	186 Kandi- 1944					St.N. 26 H.N. 29 J.M.P. Holl.	Caesar 569 ▲
						St.N. 26 H.N. 29 J.M.P. Holl.	Caesar 569 ▲

Senta 36466 geb. 22.10.18 3/3141

N. 105

Otrud 25817 5/2691				Quentin 4131			
Lina 18906 4/2563		Kleinod 2321		Lydia 19415 (4/3506)		Beowulf 3215	
Anastasia 1289 7/2607	Caesar 569 ▲	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ▲	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲		
		St.N. 26 H.N. 29 J.M.P. Holl.	Caesar 569 ▲	St.N. 5	St.N. 8		
		St.N. 26 H.N. 29 J.M.P. Holl.	Caesar 569 ▲	St.N. 5	St.N. 8		

Schlapppe 43456 geb. 3.6.19

N. 106

Male 19888 10/3159				Quentin 4131			
Hera 14136 8/2813		Fgnis 2314		Lydia 19415 (4/3506)		Beowulf 3215	
Dinkel 5634 5/3034	Caesar 569 ▲	Ceder 4659 9/3528	Caesar 569 ▲	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲		
1253 H.N.	Gideon 105	1269 H.N.	Felix 104	St.N. 5	St.N. 8		
				St.N. 5	St.N. 8		

Stuttgart 48899 geb. 6.12.20

N. 107

Pelerine 25822 6/2989				Quentin 4137			
Kastanie 16860 (8/3009)		Kleinod 2321		Lydia 19415 (4/3506)		Beowulf 3215	
St. N. 167	Caesar 569 ▲	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ▲	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲		
		St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar 26 St. N. 26 Ostpr.	St. N. 8 St. N. 5			

Stephan 5912 geb. 12.3.20

N. 108

Paprika 29139 6/3694				Quentin 4137			
Kabine 16517 (8/2792)		Kleinod 2321		Lydia 19415 (4/3506)		Beowulf 3215	
Estella 5637	Caesar 569 ▲	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ▲	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲		
H. N. 1274	Harald 706	St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar 26 St. N. 26 Ostpr.	St. N. 8 St. N. 5			

Bullen-Kalb 293 geb. 29.12.19

N. 109

Otrud 25817 7/2691				Reinhard 4459			
Lina 18906 4/2563		Kleinod 2321		Muschel 19414		Bodo I 3392	
Anastasia 1289 7/2607	Caesar 569 ▲	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ▲	Tritt 11737	Caesar 569 ▲	Dora 21111	Blücher 7345
		St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar 26 St. N. 26 Ostpr.	H. N. 1269	Kendi: 186 707		

Ufa 53607 geb. 1.9.22

N. 110

Stiege 43463				Staatsmann 6429			
Lydia 19415 ●		Alexander 4851		Hedda 14144		Quentin 4137	
Nonne 1208	Caesar 569 ▲	Alida 68835 v. o. St.	Achill 15952 v. o. St.	St. N. 76	Caesar 569 ▲	Lydia 19415 ●	Beowulf 3215
St. N. 5	St. N. 8					Caesar 569 ▲ H. N. 1208 St. N. 5	

Kuh-Kalb 47 geb. 27.7.23

N. III

Stina 45439 1/3908				Tobias 6911			
Kabine 16517 (8/2792)		Quentin 4137		Näcke 23876 (9/3264)		Themistokles 5398	
Estella 5637	Caesar 569 ▲	Lydia 19415 4/3506	Beowulf 3215	Hermweh 14996 8/3296	Kleinod 2321		
		Caesar 569 ▲		4404 2498	371	Caesar 569 ▲	
		Nonne 1208 8/3222		Diuche	3039	Caesar 569 ▲	
		St. N. 8			Imp. N. 12	St. N. 8	
		St. N. 5					

Schwadron 43453 geb. 18.4.19

N. II2

Paula 25876				Quentin 4137			
Mohre 19883		Mirmidone 3204		Lydia 19415 (4/3506)		Beowulf 3215	
Fama 11718	Ignis 2314	Edelweiß 5626	Kaligraph 1893	Nonne 1208 ● 8/3222	Caesar 569 ▲		
Caesi 11719	Offfr.	Caesar 569 ▲	Harold 106	St. N. 8			
Offfr.	Offfr.	Nonne 1208 ●	Harold 106	St. N. 8			
		St. N. 5	Harold 106	St. N. 8			
		St. N. 8	Harold 106	St. N. 8			
		St. N. 5	Harold 106	St. N. 8			

Stille 48908 geb. 11.1.20

N. II3

Orele 23866 5/2517				Reinhard 4459			
Inka 16516		Trifels 2747		Muschel 19414		Bodo I 3392	
Cessi 11719	Gardiff 867	Tyra 15639 Offfr.	Erich 7761 Offfr.	Triff 11731	Caesar 569 ▲	Dora 21111	Blücher 7345
Offfr.	Offfr.	Caesar 569 ▲	Erzian 4237 ●	H. N. 1269			
		H. N. 1269	Erzian 4237 ●	H. N. 1269			
		Erzian 4237 ●	Erzian 4237 ●	H. N. 1269			
		Erzian 4237 ●	Erzian 4237 ●	H. N. 1269			
		Erzian 4237 ●	Erzian 4237 ●	H. N. 1269			

Umbrecht St. N. 349 geb. 9.9.22

N. II4

Stolpe 43461				Staatsmann 6429			
Loise 18918		Alexander 4857		Hedda 14144		Quentin 4137	
Heidel. Boere 14147	Kaligraph 1893	Alida 58835 Offfr.	Achill 15932 Offfr.	St. N. 76	Caesar 569 ▲	Lydia 19415	Beowulf 3215
Caesi 4637	Offfr.	Caesar 569 ▲	Erzian 4237 ●			Caesar 569 ▲	
Offfr.	Offfr.	Nonne 1208	Erzian 4237 ●			Nonne 1208	
		St. N. 5	Erzian 4237 ●			St. N. 5	
		St. N. 8	Erzian 4237 ●			St. N. 8	
		St. N. 5	Erzian 4237 ●			St. N. 5	

Kuh 773/19 geb. 3.5.25

N. 115

Strippe 48906 1/3853				Bulle St. N. 321			
Hoffnung 14137 (10/3578)		Quentin 4131		Regina 38283 (3/3755)		Bürger 6151	
Dissert 4664 4/2967	Caesar 569 ▲	Lydia 19415 4/3506	Beowulf 3215	Edune 16514 9/2987	Kleinod 2321	Frieda 76711 ostfr.	Bürger 19346 ostfr.
St. N. 208	Harald 106	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲ St. N. 8	Edelweiß 4652 H. N. 1220	Caesar 569 ▲ St. N. 19	Frieda 11200 19447	Alex 12567
		St. N. 5					Blücher 7345

Bullen-Kalb 42 geb. 7.7.21

N. 116

Senta 36406 3/3141				Salomo 4864			
Otrud 25817 (5/2691)		Quentin 4131		Edune 16514 (9/2987)		Bodo I 3392	
Lina 18906 4/2563	Kleinod 2321	Lydia 19415 4/3506	Beowulf 3215	Edelweiß 4652	Caesar 569 ▲	Dora 21111	Blücher 7345
St. N. 208	Caesar 569 ▲	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲ St. N. 8	H. N. 1220	St. N. 19		
		St. N. 5					

Wachtel 55062 geb. 13.1.22

N. 117

Senta 36466 3/3141				Teutone 6810			
Otrud 25817 (5/2691)		Quentin 4131		Gerda 11739 (11/2511)		Themistokles 5398	
Lina 18906 4/2563	Kleinod 2321	Lydia 19415 4/3506	Beowulf 3215	Adelheid 2488 10/2603	Caesar 569 ▲		
	Caesar 569 ▲	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲ St. N. 8	H. N. 1220	St. N. 19		
		St. N. 5					

Veilchen 53612 geb. 5.3.23

N. 118

Stille 48908				Teutone 6810			
Orele 23866		Reinhard 4459		Gerda 11739 (11/2511)		Themistokles 5398	
Inka 16516	Trifels 2747	Muschel 19414	Bodo I 3392	Adelheid 2488 10/2603	Caesar 569 ▲		
St. N. 208	Caesar 569 ▲	Nonne 1208 8/3222	Caesar 569 ▲ St. N. 8	H. N. 1220	St. N. 19		
		St. N. 5					

Sebald 4867 geb. 24.4.18

N.119

Nette 19897 9/2870				Kleinod 2321 ▲			
St. N. 652		Kleinod 2321 ▲		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569	
		Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569	Imp. Holl. Czar St. N. 29	St. N. 26		
		Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		Ostfr.	Ostfr.	
			Ostfr.				

Skagerrak 5408 geb. 26.11.18

N.120

Nackte 23876 9/3264				Kleinod 2321 ▲			
Heimweh 14996 (8/3196)		Kleinod 2321 ▲		Benedikta 3039 11/4191		Caesar 569	
Anthalia 2498	Drache 311	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569	Imp. Holl. Czar St. N. 29	St. N. 26		
St. N. 312	St. N. 27	Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		Ostfr.	Ostfr.	
			Ostfr.				

Bullen-Kalb 703 geb. 6.11.17

N.121

Narzisse 21877				Kleinod 2321 ▲			
Ella 5630		Kleinod 2321 ▲		Benedikta 3039 (11/4191)		Caesar 569	
Antonie 1302	Gideon 105	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569	Imp. Holl. Czar St. N. 29	St. N. 26		
		Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26		Ostfr.	Ostfr.	
			Ostfr.				

Kuh-Kalb 298 geb. 30.4.18

N.122

Pille 25820 8/3332				Qualmer 4140			
Dina 4640 9/3708		Kleinod 2321 ▲		Forelle 5645 (10/3034)		Kleinod 2321 ▲	
Ostfr.	Ostfr.	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569	H. N. 1276	Harald 106	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569
		Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26			Imp. Holl. St. N. 29	Czar St. N. 26
			Ostfr.				Ostfr.

Bullen-Kalb 299 geb. 2.5.78

N.123

Pelerine 25822 6/2989				Qualmer 4140			
Kastanie 16860 8/3009		Kleinod 2321 ▲		Forelle 5645 10/3034		Kleinod 2321 ▲	
St. N. 167	Caesar 569 ●	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ●	H. N. 1276	Harald 106	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ●
		St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostpr.			St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostpr.

Kuh-Kalb 301/5 geb. 12.5.18

N.124

Padde 25811 8/3687				Qualmer 4140			
Beate 18546 (8/3033)		Kleinod 2321 ▲		Forelle 5645 10/3034		Kleinod 2321 ▲	
Beate 4427 Ostpr.	Kobold 8058 Ostpr.	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569	H. N. 1276	Harald 106	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569
		St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostpr.			St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostpr.

Kuh-Kalb 303/6 geb. 19.5.78

N.125

Pandora 25814				Qualmer 4140			
Lylli 18905		Kleinod 2321 ▲		Forelle 5645 (10/3034)		Kleinod 2321 ▲	
Hagebutte 14146	Heinz 1757	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ●	H. N. 1276	Harald 106	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ●
St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostpr.					St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostpr.

Kuh-Kalb 725/7 geb. 19.5.78

Kuh-Kalb 725/25 " 21.5.19

N.126

Presse 25819 6/3489				Qualmer 4140			
Kokarde 18557 (5/2985)		Kleinod 2321 ▲		Forelle 5645 (10/3034)		Kleinod 2321 ▲	
St. N. 614	Kaligraph 1893	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569	H. N. 1276	Harald 106	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569
	Homovok- mark 2991 Ostpr.	St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostpr.			St. N. 26 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostpr.

Kuh-Kalb 726/9 geb. 26.5.18

N.127

Obhut 25810 ■				Qualmer 4140 ■			
Forelle 5645 ●	Kleinod 2321 ▲	Forelle 5645 ●	Kleinod 2321 ▲				
H. N. 1296	Harald 106	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569	H. N. 1276	Harald 106	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569
		Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostfr.			Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostfr.

Ulan St. N. 3 geb. 10.9.22.

N.128

Rahmlieb 45425				Quendel 4130			
Fssland 14140	Kleinod 2321 ▲	Beate 18546 (8/3033)	Kleinod 2321 ▲				
Diamant 4662	Caesar 569 ●	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ●	Beate 4427 Ostfr.	Kohold 8058 Ostfr.	Benedikta 3039 11/4191	Caesar 569 ●
H. N. 1256	Gideon 105	Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostfr.			Imp. Holl. St. N. 29	Caesar St. N. 26 Ostfr.

Victor 25 geb. 22.6.23

N.129

Schäfflein 43441				Tobias 6911			
Kajütte 16862	Reginald 4456	Nachte 23876 (9/3264)	Themistokles 5398				
Hildegard 15007	Kaligraph 1893 ●	Lilie 19411	Kleinod 2321 ▲	Heimweh 14996 8/3196	Kleinod 2321 ▲		
H. N. 1202	Edelknäppe 667	Hammer 2771 Oster.	Forke 1893 ● Kaligraph 2271 Oster. Japanerin 3684 Oster.	Amalia 2498	Benedikta 569 ● Caesar 569 ● Heimweh 3039 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar 569 ●	

Verbrecher 43 geb. 28.6.13

N.130

Stonja 45435				Tobias 6911			
Regina 38283	Simson 4857	Nachte 23876 (9/3264)	Themistokles 5398				
Eduna 16574	Kleinod 2321 ▲	Pate 23574	Bedo 3575	Heimweh 14996 8/3196	Kleinod 2321 ▲		
Edelknäppe 4652	Caesar 569 ● Edelknäppe 4652		Flora 10225 Oster.	Amalia 2498	Benedikta 569 ● Caesar 569 ● Heimweh 3039 Imp. Holl. St. N. 29	Caesar 569 ●	

